



Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Pirna

■ zum 31.12.2021 (1. Teil Doppelhaushalt 2021/2022)

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeine Bemerkungen	1
1.1 Gesetzliche Grundlagen	1
1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses	1
2. Ergebnisrechnung	3
2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes	3
2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	5
3. Finanzrechnung	21
3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes	21
3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte	24
4. Vermögensrechnung	56
5. Anhang	57
5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung	57
5.1.1 <i>Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</i>	57
5.1.2 <i>Jahresabschlüsse der Vorjahre</i>	57
5.1.3 <i>Berichtigungen</i>	57
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	58
5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur	60
5.3.1 <i>Allgemeines - Notwendigkeit</i>	60
5.3.2 <i>Folgeprodukte 2020 zu 2021</i>	61
5.3.3 <i>Folgesachkonten 2020 zu 2021</i>	61
5.3.4 <i>Folgeproduktkonten 2020 zu 2021</i>	61
5.3.5 <i>Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2020 mit Ergebnis Vorjahr 2021)</i>	62
5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	62
5.4.1 <i>Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes</i>	62
5.4.2 <i>Erträge und Aufwendung</i>	67
5.4.3 <i>Rückstellungen</i>	93
5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	95
5.5.1 <i>Finanzrechnung des Gesamthaushaltes</i>	95
5.5.2 <i>Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen</i>	101
5.5.3 <i>Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit</i>	111
5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung	111
5.6.1 <i>Allgemein</i>	111
5.6.2 <i>Aktivseite der Vermögensrechnung</i>	112
5.6.3 <i>Passivseite der Vermögensrechnung</i>	115
5.7 Weitere Erläuterungen	118
5.7.1 <i>Patronatserklärungen</i>	118
5.7.2 <i>Bürgschaften</i>	119
5.7.3 <i>Gesellschaftereinlagen/Zuschüsse</i>	121
5.7.4 <i>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</i>	122
5.7.5 <i>Sonstiges</i>	122
5.8 Anlagen	123
5.8.1 <i>Anlagenübersicht</i>	123
5.8.2 <i>Verbindlichkeitenübersicht</i>	124
5.8.3 <i>Forderungsübersicht</i>	125

5.8.4	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	126
6.	Rechenschaftsbericht	142
6.1	Vorbemerkungen	142
6.2	Grundlagen	142
6.3	Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft	142
6.3.1	Allgemein	142
6.3.2	Ergebnisentwicklung	143
6.3.3	Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte	147
6.3.4	Finanzentwicklung	161
6.3.5	Vermögensentwicklung	164
6.4	Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur	167
6.4.1	Vermögens- und Kapitallage	167
6.4.2	Ertrags- und Aufwandslage	172
6.4.3	Liquiditäts- und Finanzierungslage	173
6.5	Erreichung der wesentlichen Ziele	174
6.6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	174
6.7	Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung	175
7.	Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO	178
7.1	Stadtrat	178
7.2	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten	179

Aus technischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Euro, % usw.) auftreten.

1. Allgemeine Bemerkungen

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Jahresabschluss 2021 ist nunmehr der fünfzehnte Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Pirna nach der Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik.

Den Rechtsrahmen für das Haushaltsjahr 2021 bildeten

- die Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO),
- die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO),
- die Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO),
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys) sowie
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft (VwV KomHWi)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind §§ 88 ff. SächsGemO und §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Vermögensrechnung.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit diesen Rechnungen eine Einheit bildet. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Dem Anhang sind:

1. die Anlagenübersicht,
2. die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die von der Stadt eingegangenen kreditähnlichen Rechtsgeschäfte und übernommenen Bürgschaften sowie diesen gleichkommenden Verpflichtungen,
3. die Forderungsübersicht und
4. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Anschließend soll der Stadtrat den Jahresabschluss nach der örtlichen dreimonatigen Prüfung durch die eigene Rechnungsprüfung spätestens bis 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres feststellen.

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und zusammen mit dem Jahresabschluss ortsüblich bekannt zu geben.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang sind mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen; in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 konnte leider wieder nicht termingemäß erfolgen. Neben den sich aus der Abarbeitung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse der Vorjahre ergebenden Verzögerungen führten insbesondere die Einschränkungen und zusätzlichen Belastungen infolge der Corona-Pandemie zu erneuten Rückständen. Hinzu kommen darüber hinaus aktuell die schwer händelbaren Folgen des Ukraine-Krieges als auch die der Energie- und Klimakrise.

Dennoch wird weiterhin an dem obersten Ziel, für die künftigen Haushaltsjahre die gesetzlich terminierte Aufstellung zu gewährleisten, auf Hochtouren gearbeitet.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	Ansatz 2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.972.794,51	31.083.000	31.083.000,00	29.144.653,05	-1.938.346,95
	darunter: Grundsteuer A und B	3.783.590,46	3.838.000	3.838.000,00	3.825.266,82	-12.733,18
	Gewerbsteuer	5.079.039,67	12.700.000	12.700.000,00	10.186.403,08	-2.513.596,92
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.620.222,09	11.200.000	11.200.000,00	11.702.325,71	502.325,71
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.159.841,55	3.000.000	3.000.000,00	3.145.808,88	145.808,88
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	43.404.357,51	43.296.340	44.089.634,38	45.284.380,27	1.194.745,89
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	22.796.807,28	21.800.000	21.800.000,00	24.312.444,23	2.512.444,23
	sonstige allgemeine Zuweisungen	366.823,26	365.000	365.000,00	911.977,34	546.977,34
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	9.171.475,01	7.874.750	7.874.750,00	8.840.900,07	966.150,07
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.106.526,26	1.823.159	1.823.159,00	2.211.836,67	388.677,67
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.421.068,31	1.298.930	1.319.130,53	1.295.696,89	-23.433,64
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.387.867,42	1.403.795	1.414.795,00	1.471.486,48	56.691,48
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	822.831,42	302.500	302.500,00	237.673,23	-64.826,77
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-1.381,41	0	0,00	29.385,01	29.385,01
9	+ sonstige ordentliche Erträge	5.473.781,08	2.307.150	2.307.150,00	3.240.761,54	933.611,54
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	77.587.845,10	81.514.874	82.339.368,91	82.915.873,14	576.504,23
11	Personalaufwendungen	13.731.835,38	14.202.906	14.251.294,11	14.024.286,56	-227.007,55
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	110.680,46	234.968	234.968,00	226.909,64	-8.058,36
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	111	111,00	0,00	-111,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.746.382,49	9.715.243	10.386.915,29	8.969.448,69	-1.417.466,60
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.940.102,34	8.704.250	8.704.250,00	9.630.115,07	925.865,07
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.491,08	69.380	69.380,00	28.740,70	-40.639,30
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.387.801,38	42.419.891	42.342.718,88	41.576.416,18	-766.302,70
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	4.465.272,64	4.656.770	4.656.770,00	4.217.572,20	-439.197,80
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.865.260,27	10.862.529	10.968.974,11	6.171.276,06	-4.797.698,05
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	80.683.872,94	85.974.310	86.723.643,39	80.400.283,26	-6.323.360,13
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	-3.096.027,84	-4.459.436	-4.384.274,48	2.515.589,88	6.899.864,36
20	außerordentliche Erträge	6.694.952,63	200.000	212.366,52	5.007.350,08	4.794.983,56
21	außerordentliche Aufwendungen	1.483.870,78	259.142	388.508,52	1.153.264,67	764.756,15

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	5.211.081,85	-59.142	-176.142,00	3.854.085,41	4.030.227,41
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	2.115.054,01	-4.518.578	-4.560.416,48	6.369.675,29	10.930.091,77
24 Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27 Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28 = verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	2.115.054,01	-4.518.578	-4.560.416,48	6.369.675,29	10.930.091,77

Nachrichtlich Verwendung des Jahresergebnisses

	Betrag in Euro
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	2.515.589,88
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	3.854.085,41
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	303.113,87	268.754	317.142,11	313.309,55	-3.832,56
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	193.164,75	193.240	193.240,00	193.242,39	2,39
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.041,05	11.250	11.250,00	18.436,55	7.186,55
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	283.724,23	281.910	281.910,00	298.256,61	16.346,61
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.967,73	382.145	382.145,00	436.975,81	54.830,81
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	-49,37	100.000	100.000,00	32.969,58	-67.030,42
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.002,26	0	0,00	1.412,10	1.412,10
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	276.753,18	92.500	92.500,00	192.172,30	99.672,30
2 =	anteilige ordentliche Erträge	1.268.552,95	1.136.559	1.184.947,11	1.293.532,50	108.585,39
3	anteilige Personalaufwendungen	6.303.662,37	6.536.004	6.584.392,11	6.519.784,97	-64.607,14
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	812.042,58	980.688	980.688,00	818.252,96	-162.435,04
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	609.532,90	605.810	605.810,00	597.703,87	-8.106,13
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	75.993,95	55.030	55.030,00	50.073,95	-4.956,05
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.377.336,66	1.641.937	1.664.937,00	1.270.704,56	-394.232,44
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	10.178.568,46	9.819.469	9.890.857,11	9.256.520,31	-634.336,80
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-8.910.015,51	-8.682.910	-8.705.910,00	-7.962.987,81	742.922,19
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.966.688,34	2.837.708	2.837.707,73	2.884.368,15	46.660,42
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.405.873,81	1.348.233	1.348.233,13	1.314.163,94	-34.069,19
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	1.560.814,53	1.489.475	1.489.474,60	1.570.204,21	80.729,61
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-7.349.200,98	-7.193.435	-7.216.435,40	-6.392.783,60	823.651,80

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	223.432,75	243.480	243.480,00	296.598,67	53.118,67
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	121.816,22	159.980	159.980,00	136.156,24	-23.823,76
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	676.881,09	691.200	691.200,00	805.045,06	113.845,06
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.827,86	54.125	60.200,53	16.321,51	-43.879,02
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.427,48	59.500	70.500,00	72.602,54	2.102,54
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	240,89	0	0,00	346,13	346,13
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	34,63	0	0,00	447,80	447,80
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	698.954,08	518.000	518.000,00	719.270,81	201.270,81
2 =	anteilige ordentliche Erträge	1.664.798,78	1.566.305	1.583.380,53	1.910.632,52	327.251,99
3	anteilige Personalaufwendungen	3.790.366,78	3.968.514	3.968.514,00	3.923.386,51	-45.127,49
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	498.482,85	600.113	617.188,53	534.453,47	-82.735,06
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	280.113,87	302.810	302.810,00	291.512,61	-11.297,39
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	10.386,09	13.000	13.000,00	2.044,90	-10.955,10
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	709.689,54	745.287	745.287,00	708.129,82	-37.157,18
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	5.289.039,13	5.629.724	5.646.799,53	5.459.527,31	-187.272,22
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.624.240,35	-4.063.419	-4.063.419,00	-3.548.894,79	514.524,21
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	10.162,23	5.884	5.884,17	5.264,28	-619,89
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	793.613,45	738.983	738.982,75	777.849,48	38.866,73
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-783.451,22	-733.099	-733.098,58	-772.585,20	-39.486,62
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-4.407.691,57	-4.796.518	-4.796.517,58	-4.321.479,99	475.037,59

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
 24 Schulentwicklungsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.281.197,83	2.289.641	2.521.499,11	2.306.826,69	-214.672,42
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.665.525,03	1.488.990	1.488.990,00	1.487.342,88	-1.647,12
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.410,55	27.700	27.700,00	4.361,27	-23.338,73
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	151.825,07	115.201	115.201,00	130.413,36	15.212,36
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674.632,37	672.050	672.050,00	682.637,82	10.587,82
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,03	0	0,00	218,40	218,40
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-44.906,95	0	0,00	17.817,48	17.817,48
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	17.804,03	0	0,00	5.418,07	5.418,07
2 =	anteilige ordentliche Erträge	3.097.962,93	3.104.592	3.336.450,11	3.147.693,09	-188.757,02
3	anteilige Personalaufwendungen	664.786,87	668.657	668.657,00	706.955,41	38.298,41
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.823.878,62	4.336.918	4.565.326,11	4.098.019,28	-467.306,83
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.918.529,85	2.780.050	2.780.050,00	2.646.882,25	-133.167,75
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	77.954,11	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	611.636,87	766.920	784.666,76	544.131,09	-240.535,67
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	8.096.786,32	8.552.545	8.798.699,87	7.995.988,03	-802.711,84
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.998.823,39	-5.447.953	-5.462.249,76	-4.848.294,94	613.954,82
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	322.484,60	293.473	293.473,00	50.197,29	-243.275,71
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	503.515,35	402.429	402.428,60	458.240,56	55.811,96
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-181.030,75	-108.956	-108.955,60	-408.043,27	-299.087,67
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-5.179.854,14	-5.556.909	-5.571.205,36	-5.256.338,21	314.867,15

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 26 Kultur und Wissenschaft
 28 Kulturförderung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	230.086,89	165.200	194.143,73	219.391,41	25.247,68
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	213.788,41	165.200	165.200,00	190.447,68	25.247,68
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	398.144,04	301.848	301.848,00	342.493,12	40.645,12
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413,37	0	0,00	671,38	671,38
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	990,77	0	0,00	1.311,92	1.311,92
2 =	anteilige ordentliche Erträge	629.635,07	467.048	495.991,73	563.867,83	67.876,10
3	anteilige Personalaufwendungen	57.326,29	51.370	51.370,00	49.429,88	-1.940,12
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.217,38	373.981	373.981,00	332.514,93	-41.466,07
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	343.303,73	269.960	269.960,00	314.227,24	44.267,24
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	192.209,20	180.000	180.000,00	145.358,58	-34.641,42
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	435.626,86	426.805	458.748,73	423.813,20	-34.935,53
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.358.683,46	1.302.116	1.334.059,73	1.265.343,83	-68.715,90
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-729.048,39	-835.068	-838.068,00	-701.476,00	136.592,00
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	377.032,13	294.688	294.688,20	273.990,16	-20.698,04
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	18.792,16	14.370	14.370,04	14.267,87	-102,17
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	358.239,97	280.318	280.318,16	259.722,29	-20.595,87
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-370.808,42	-554.750	-557.749,84	-441.753,71	115.996,13

Produktbereich: 33 Soziale Hilfen
35 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	21.521,51	21.520	21.520,00	21.521,49	1,49
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	21.521,51	21.520	21.520,00	21.521,49	1,49
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.680,00	44.560	44.560,00	51.810,00	7.250,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	810,24	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	776,98	250	250,00	1.842,98	1.592,98
2 =	anteilige ordentliche Erträge	69.788,73	66.330	66.330,00	75.174,47	8.844,47
3	anteilige Personalaufwendungen	165.782,89	172.004	172.004,00	174.365,56	2.361,56
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.016,24	51.780	51.780,00	38.981,77	-12.798,23
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	35.878,90	28.120	28.120,00	29.803,90	1.683,90
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	207.937,96	206.150	206.150,00	140.722,98	-65.427,02
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	21.751,89	16.130	16.130,00	12.195,63	-3.934,37
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	475.367,88	474.184	474.184,00	396.069,84	-78.114,16
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-405.579,15	-407.854	-407.854,00	-320.895,37	86.958,63
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	56.361,48	41.785	41.785,36	42.206,78	421,42
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-56.361,48	-41.785	-41.785,36	-42.206,78	-421,42
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-461.940,63	-449.639	-449.639,36	-363.102,15	86.537,21

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	9.220.172,98	8.120.808	8.559.799,82	9.278.458,17	718.658,35
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	293.174,78	299.640	299.640,00	293.764,60	-5.875,40
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.975,46	180.000	180.000,00	175.681,98	-4.318,02
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	144.198,14	129.560	129.560,00	108.891,77	-20.668,23
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.657,03	140.000	140.000,00	129.141,27	-10.858,73
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	10,00	0	0,00	4.173,92	4.173,92
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	18.462,62	18.462,62
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	74.438,82	0	0,00	77.110,61	77.110,61
2	= anteilige ordentliche Erträge	9.758.452,43	8.570.368	9.009.359,82	9.791.920,34	782.560,52
3	anteilige Personalaufwendungen	288.764,28	293.038	293.038,00	296.720,50	3.682,50
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.309,97	470.752	901.530,92	724.040,80	-177.490,12
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	679.796,90	659.610	659.610,00	679.426,77	19.816,77
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	16.835.204,33	17.703.113	17.693.113,00	17.179.297,29	-513.815,71
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	150.605,87	131.950	131.950,00	136.219,50	4.269,50
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	18.462.681,35	19.258.463	19.679.241,92	19.015.704,86	-663.537,06
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-8.704.228,92	-10.688.095	-10.669.882,10	-9.223.784,52	1.446.097,58
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	236.676,83	233.501	233.501,28	83.500,10	-150.001,18
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-236.676,83	-233.501	-233.501,28	-83.500,10	150.001,18
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-8.940.905,75	-10.921.596	-10.903.383,38	-9.307.284,62	1.596.098,76

Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	35.945,55	34.920	34.920,00	34.923,69	3,69
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	35.945,55	34.920	34.920,00	34.923,69	3,69
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.738,49	76.738	76.738,00	76.738,49	0,49
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.405,70	0	0,00	218,19	218,19
2	= anteilige ordentliche Erträge	114.089,74	111.658	111.658,00	111.880,37	222,37
3	anteilige Personalaufwendungen	79.492,41	79.087	79.087,00	80.678,66	1.591,66
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.073,96	98.603	98.603,00	93.229,75	-5.373,25
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	166.908,61	153.100	153.100,00	153.258,41	158,41
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	720.216,75	688.548	688.548,00	635.466,74	-53.081,26
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	16.892,44	23.115	23.115,00	13.781,57	-9.333,43
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.072.584,17	1.042.453	1.042.453,00	976.415,13	-66.037,87
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-958.494,43	-930.795	-930.795,00	-864.534,76	66.260,24
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	102.147,81	163.462	163.461,75	16.196,11	-147.265,64
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-102.147,81	-163.462	-163.461,75	-16.196,11	147.265,64
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.060.642,24	-1.094.257	-1.094.256,75	-880.730,87	213.525,88

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	4.073.550,72	3.893.803	3.921.803,00	3.680.107,16	-241.695,84
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	3.748.229,01	3.732.470	3.732.470,00	3.514.097,29	-218.372,71
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.097,94	3.550	3.550,00	51.876,29	48.326,29
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.660,45	3.000	3.000,00	7.984,11	4.984,11
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.903,44	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	16.645,92	16.645,92
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	452,47	0	0,00	100.394,92	100.394,92
2	= anteilige ordentliche Erträge	4.268.665,02	3.900.353	3.928.353,00	3.857.008,40	-71.344,60
3	anteilige Personalaufwendungen	727.210,44	724.118	724.118,00	694.565,21	-29.552,79
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	305.600,27	18.073	85.245,12	74.116,78	-11.128,34
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	38.793,51	33.560	33.560,00	34.545,44	985,44
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	806,41	7.000	7.000,00	20.227,42	13.227,42
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	4.051.543,03	4.383.080	4.315.907,88	3.821.920,22	-493.987,66
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	382.363,68	509.040	542.794,62	307.779,33	-235.015,29
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	5.506.317,34	5.674.871	5.708.625,62	4.953.154,40	-755.471,22
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.237.652,32	-1.774.518	-1.780.272,62	-1.096.146,00	684.126,62
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	73.827,20	74.672	74.672,37	74.676,42	4,05
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	207.109,60	168.047	168.047,24	171.455,09	3.407,85
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-133.282,40	-93.375	-93.374,87	-96.778,67	-3.403,80
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.370.934,72	-1.867.893	-1.873.647,49	-1.192.924,67	680.722,82

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10.586,04	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	308.852,25	246.000	246.000,00	298.575,50	52.575,50
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000,00	11.172,00	2.172,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	600.000,65	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	22.861,52	0	0,00	18.053,24	18.053,24
2	= anteilige ordentliche Erträge	951.300,46	255.000	255.000,00	327.800,74	72.800,74
3	anteilige Personalaufwendungen	513.066,39	566.994	566.994,00	495.404,67	-71.589,33
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206,80	1.800	1.800,00	721,58	-1.078,42
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	23.467,13	1.000	1.000,00	8.338,02	7.338,02
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	17.293,72	27.184	27.184,00	22.785,26	-4.398,74
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	555.034,04	596.978	596.978,00	527.249,53	-69.728,47
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	396.266,42	-341.978	-341.978,00	-199.448,79	142.529,21
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	6.491,40	8.969	8.969,46	8.357,14	-612,32
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	144.077,39	130.876	130.875,94	133.707,28	2.831,34
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-137.585,99	-121.906	-121.906,48	-125.350,14	-3.443,66
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	258.680,43	-463.884	-463.884,48	-324.798,93	139.085,55

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	161.827,96	164.220	164.220,00	166.074,32	1.854,32
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	161.827,96	164.220	164.220,00	166.074,32	1.854,32
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.791,69	5.000	5.000,00	3.733,68	-1.266,32
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	34.551,00	34.551,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	87.737,66	102.500	102.500,00	90.929,02	-11.570,98
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.725.558,87	1.694.100	1.694.100,00	1.781.415,01	87.315,01
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.979.916,18	1.965.820	1.965.820,00	2.076.703,03	110.883,03
3	anteilige Personalaufwendungen	54.361,81	39.891	39.891,00	42.692,08	2.801,08
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385,00	300	300,00	0,00	-300,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	20.866,87	9.960	9.960,00	10.842,29	882,29
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	165.413,79	165.420	165.420,00	165.413,77	-6,23
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	5.892,08	14.700	14.700,00	12.322,82	-2.377,18
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	246.919,55	230.271	230.271,00	231.270,96	999,96
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.732.996,63	1.735.549	1.735.549,00	1.845.432,07	109.883,07
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	9.410,08	9.656	9.655,76	9.783,33	127,57
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-9.410,08	-9.656	-9.655,76	-9.783,33	-127,57
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	1.723.586,55	1.725.893	1.725.893,24	1.835.648,74	109.755,50

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.317.029,05	1.957.650	1.974.762,61	2.353.974,20	379.211,59
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.626.246,14	1.135.650	1.135.650,00	1.668.662,95	533.012,95
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.318,00	448.000	448.000,00	589.374,69	141.374,69
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	210.698,74	201.800	215.925,00	222.369,45	6.444,45
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.215,75	35.000	35.000,00	15,00	-34.985,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	29.488,65	0	0,00	-25.400,91	-25.400,91
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	31.873,64	2.000	2.000,00	5.494,63	3.494,63
2	= anteilige ordentliche Erträge	3.045.623,83	2.644.450	2.675.687,61	3.145.827,06	470.139,45
3	anteilige Personalaufwendungen	637.618,31	654.985	654.985,00	613.406,96	-41.578,04
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	111	111,00	0,00	-111,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.934.546,33	2.285.159	2.256.396,61	1.820.372,45	-436.024,16
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	3.277.622,60	3.375.250	3.375.250,00	3.340.684,55	-34.565,45
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	43.774,48	36.900	36.900,00	36.884,59	-15,41
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.533.652,63	2.026.672	2.026.672,00	2.196.470,95	169.798,95
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	7.427.214,35	8.379.077	8.350.314,61	8.007.819,50	-342.495,11
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.381.590,52	-5.734.627	-5.674.627,00	-4.861.992,44	812.634,56
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	145.700,98	163.834	163.833,81	168.516,68	4.682,87
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-145.700,98	-163.834	-163.833,81	-168.516,68	-4.682,87
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-4.527.291,50	-5.898.461	-5.838.460,81	-5.030.509,12	807.951,69

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	304.838,26	359.708	359.708,00	330.263,06	-29.444,94
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	268.596,43	330.900	330.900,00	262.376,38	-68.523,62
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	982,50	375	375,00	4.561,61	4.186,61
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	72.463,50	87.500	87.500,00	37.028,77	-50.471,23
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.162,55	700	700,00	1.192,26	492,26
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	181,44	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	335,61	300	300,00	9.645,21	9.345,21
2	= anteilige ordentliche Erträge	383.963,86	448.583	448.583,00	382.690,91	-65.892,09
3	anteilige Personalaufwendungen	290.896,84	341.297	341.297,00	318.438,15	-22.858,85
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.218,17	243.448	200.448,00	206.397,24	5.949,24
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	384.873,21	474.160	474.160,00	375.073,68	-99.086,32
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	813,67	500	500,00	0,00	-500,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	520.759,20	574.402	574.402,00	431.498,34	-142.903,66
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.353.561,09	1.633.807	1.590.807,00	1.331.407,41	-259.399,59
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-969.597,23	-1.185.224	-1.142.224,00	-948.716,50	193.507,50
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	117.720,10	85.622	85.622,40	100.223,91	14.601,51
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-117.720,10	-85.622	-85.622,40	-100.223,91	-14.601,51
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.087.317,33	-1.270.846	-1.227.846,40	-1.048.940,41	178.905,99

Produktbereich: 56 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	115.784,35	181.294	181.294,00	99.956,73	-81.337,27
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	107,79	0	0,00	161,70	161,70
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	115.892,14	181.294	181.294,00	100.118,43	-81.175,57
3	anteilige Personalaufwendungen	67.932,71	68.000	68.000,00	69.272,24	1.272,24
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429,41	15.000	15.000,00	239,82	-14.760,18
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0,00	239,54	239,54
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	57.575,01	230.205	230.205,00	17.589,60	-212.615,40
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	125.937,13	313.205	313.205,00	87.341,20	-225.863,80
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-10.044,99	-131.911	-131.911,00	12.777,23	144.688,23
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.205,47	699	698,51	622,54	-75,97
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-1.205,47	-699	-698,51	-622,54	75,97
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-11.250,46	-132.610	-132.609,51	12.154,69	144.764,20

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	58.028,66	3.290.342	3.290.342,00	24.292,06	-3.266.049,94
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	8.028,67	8.020	8.020,00	8.028,66	8,66
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.175,73	210.084	210.084,00	260.190,04	50.106,04
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.688	2.688,00	3.228,00	540,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.677,46	105.400	105.400,00	102.527,40	-2.872,60
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,01	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.026.059,17	0	0,00	166.960,88	166.960,88
2	= anteilige ordentliche Erträge	2.488.941,03	3.608.514	3.608.514,00	557.198,38	-3.051.315,62
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.974,91	238.628	238.628,00	228.107,86	-10.520,14
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	13.195,74	10.860	10.860,00	1.009.001,21	998.141,21
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	487.993,68	443.200	443.200,00	428.754,01	-14.445,99
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	22.055,22	3.709.682	3.709.682,00	35.152,87	-3.674.529,13
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	765.219,55	4.402.370	4.402.370,00	1.701.015,95	-2.701.354,05
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.723.721,48	-793.856	-793.856,00	-1.143.817,57	-349.961,57
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	1.723.721,48	-793.856	-793.856,00	-1.143.817,57	-349.961,57

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	22.972.794,51	31.083.000	31.083.000,00	29.144.653,05	-1.938.346,95
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	24.047.241,09	22.305.000	22.305.000,00	26.158.683,07	3.853.683,07
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	813.610,55	140.000	140.000,00	864.261,50	724.261,50
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	134.710,11	100.000	100.000,00	109.036,18	9.036,18
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	592.999,24	0	0,00	150.499,59	150.499,59
2	= anteilige ordentliche Erträge	47.747.744,95	53.488.000	53.488.000,00	55.562.871,89	2.074.871,89
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	137.640,34	0	0,00	138.786,26	138.786,26
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.684,67	62.380	62.380,00	8.513,28	-53.866,72
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	19.518.360,34	18.544.950	18.544.950,00	18.970.479,15	425.529,15
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.128,60	3.500	3.500,00	23.707,52	20.207,52
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	19.669.813,95	18.610.830	18.610.830,00	19.141.486,21	530.656,21
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	28.077.931,00	34.877.170	34.877.170,00	36.421.385,68	1.544.215,68
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	28.077.931,00	34.877.170	34.877.170,00	36.421.385,68	1.544.215,68

Produktbereiche

- 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich Allgemeine Verwaltung
- 72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"
- 73 Besondere Schadensereignisse im Bereich Soziales und Jugend
- 74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport
- 75 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gestaltung der Umwelt
- 76 Besondere Schadensereignisse im Bereich Zentrale Finanzdienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.517,00	0	0,00	10.953,18	10.953,18
2 =	anteilige ordentliche Erträge	2.517,00	0	0,00	10.953,18	10.953,18
3	anteilige Personalaufwendungen	90.566,99	38.947	38.947,00	39.185,76	238,76
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	9.578,18	0	0,00	-210,97	-210,97
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.000	15.000,00	14.994,00	-6,00
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	100.145,17	53.947	53.947,00	53.968,79	21,79
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-97.628,17	-53.947	-53.947,00	-43.015,61	10.931,39
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	14.481,39	13.898	13.898,36	6.119,77	-7.778,59
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-14.481,39	-13.898	-13.898,36	-6.119,77	7.778,59
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-112.109,56	-67.845	-67.845,36	-49.135,38	18.709,98

3. Finanzrechnung

3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.145.342,85	31.083.000,00	31.083.000,00	29.106.371,79	-1.976.628,21
	darunter: Grundsteuer A und B	3.767.027,85	3.838.000,00	3.838.000,00	3.842.977,99	4.977,99
	Gewerbesteuer	5.545.861,57	12.700.000,00	12.700.000,00	10.195.653,17	-2.504.346,83
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.467.642,02	11.200.000,00	11.200.000,00	11.672.718,71	472.718,71
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.039.026,45	3.000.000,00	3.000.000,00	3.132.268,64	132.268,64
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	41.412.638,52	35.421.590,00	36.228.350,90	41.294.784,93	5.066.434,03
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	21.970.049,00	21.800.000,00	21.800.000,00	24.312.444,23	2.512.444,23
	sonstige allgemeine Zuweisungen	5.575.974,57	365.000,00	365.000,00	4.964.899,48	4.599.899,48
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	321,88	0,00	0,00	1.138,26	1.138,26
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.856.700,31	1.823.159,00	1.823.159,00	2.142.706,24	319.547,24
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.173.886,92	1.108.930,00	1.129.130,53	1.024.016,20	-105.114,33
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.391.188,35	1.403.795,00	1.414.795,00	1.508.187,51	93.392,51
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	962.890,16	302.500,00	275.700,00	134.294,26	-141.405,74
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.411.489,26	2.233.050,00	2.233.050,00	2.379.624,84	146.574,84
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	72.354.458,25	73.376.024,00	74.187.185,43	77.591.124,03	3.403.938,60
10	Personalauszahlungen	13.832.830,69	13.967.938,00	14.155.159,45	13.945.869,63	-209.289,82
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	111,00	111,00	0,00	-111,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.686.577,05	9.774.385,00	10.890.770,57	8.399.125,34	-2.491.645,23
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	27.873,33	69.380,00	78.497,58	35.810,76	-42.686,82
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.488.620,15	37.763.121,00	37.670.247,78	35.676.026,33	-1.994.221,45
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.895.880,14	10.842.529,00	11.364.571,74	6.376.757,81	-4.987.813,93
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	65.931.781,36	72.417.464,00	74.159.358,12	64.433.589,87	-9.725.768,25
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	6.422.676,89	958.560,00	27.827,31	13.157.534,16	13.129.706,85
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.656.248,27	11.057.210,00	15.006.171,64	7.851.051,65	-7.155.119,99
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	196.705,33	0,00	156.890,70	313.177,62	156.286,92
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	382.047,19	200.000,00	340.000,00	438.723,11	98.723,11
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	215,76	13.250,00	13.034,24
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	19.235.000,79	11.257.210,00	15.503.278,10	8.616.202,38	-6.887.075,72
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	39.021,47	55.000,00	82.575,87	24.416,72	-58.159,15
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	217.837,66	229.800,00	299.996,49	17.979,71	-282.016,78
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.438.643,57	9.734.700,00	20.343.162,31	9.258.307,05	-11.084.855,26
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	569.693,26	1.673.500,00	2.603.448,93	1.699.621,09	-903.827,84
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.242.909,15	3.934.320,00	7.077.458,69	4.276.794,43	-2.800.664,26
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	19.508.105,11	15.647.320,00	30.426.642,29	15.297.119,00	-15.129.523,29
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-273.104,32	-4.390.110,00	-14.923.364,19	-6.680.916,62	8.242.447,57
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	6.149.572,57	-3.431.550,00	-14.895.536,88	6.476.617,54	21.372.154,42
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	4.390.110,00	6.690.110,00	0,00	-6.690.110,00
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	612.384,48	958.560,00	958.560,00	612.384,51	-346.175,49
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-612.384,48	3.431.550,00	5.731.550,00	-612.384,51	-6.343.934,51
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	5.537.188,09	0,00	-9.163.986,88	5.864.233,03	15.028.219,91
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	18.650.000,00	0,00	6.900.000,00	900.000,00	-6.000.000,00
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	18.650.000,00	0,00	6.900.000,00	6.900.000,00	0,00
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	575.102,96	0,00	0,00	5.960.758,81	0,00
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	492.261,83	0,00	0,00	5.921.975,85	0,00
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	82.841,13	0,00	0,00	-5.961.217,04	0,00
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	5.620.029,22	0,00	0,00	-96.984,01	0,00
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		0,00	-9.163.986,88		
51 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)*		0,00	-9.163.986,88		
54 Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	10.769.969,46	9.866.171,00	16.389.998,68	16.389.998,68	0,00
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	1.499.212,68			1.582.053,81	1.582.053,81
55 = Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	16.389.998,68	9.866.171,00	7.226.011,80	16.293.014,67	
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	1.582.053,81			1.620.836,77	
nachrichtlich:					
Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	612.384,48	958.560,00	958.560,00	612.384,51	-346.175,49
Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung				1.453.510,00	

* Zahlungen aus übertragenen Haushaltsermächtigungen der Vorjahre, sind bereits im fortgeschriebenen Ansatz enthalten.

3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	109.949,12	75.514	123.902,11	144.245,21	20.343,10
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	16.854,62	11.250	11.250,00	18.974,88	7.724,88
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	290.352,31	281.910	281.910,00	300.235,15	18.325,15
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.127,06	382.145	382.145,00	438.931,47	56.786,47
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	129.413,93	100.000	73.200,00	38.482,84	-34.717,16
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.779,57	92.500	92.500,00	101.451,06	8.951,06
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	998.476,61	943.319	964.907,11	1.042.320,61	77.413,50
3	anteilige Personalauszahlungen	6.251.034,90	6.356.076	6.404.480,69	6.358.852,05	-45.628,64
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	832.608,74	980.688	1.011.520,40	748.861,02	-262.659,38
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.860,00	54.950	54.950,00	50.000,00	-4.950,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.379.825,90	1.641.937	1.715.994,02	1.273.001,41	-442.992,61
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.539.355,54	9.033.651	9.186.945,11	8.430.714,48	-756.230,63
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-8.540.878,93	-8.090.332	-8.222.038,00	-7.388.393,87	833.644,13
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	374.243,50	200.000	200.000,00	160.062,82	-39.937,18
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	8.600,00	8.600,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	374.243,50	200.000	200.000,00	168.662,82	-31.337,18

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	18.379,07	55.000	71.021,62	14.598,33	-56.423,29
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	122.746,43	229.800	254.800,00	40,00	-254.760,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	76.721,67	215.000	273.108,82	171.409,70	-101.699,12
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	217.847,17	499.800	598.930,44	186.048,03	-412.882,41
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	156.396,33	-299.800	-398.930,44	-17.385,21	381.545,23
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-8.384.482,60	-8.390.132	-8.620.968,44	-7.405.779,08	1.215.189,36
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	104.793,20	83.500	83.500,00	165.267,22	81.767,22
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	321,88	0	0,00	1.138,26	1.138,26
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	658.465,99	691.200	691.200,00	832.875,44	141.675,44
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.122,22	54.125	60.200,53	15.592,75	-44.607,78
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.105,08	59.500	70.500,00	72.814,58	2.314,58
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	240,89	0	0,00	346,13	346,13
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.878,82	518.000	518.000,00	639.300,45	121.300,45
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.514.928,08	1.406.325	1.423.400,53	1.727.334,83	303.934,30
3	anteilige Personalauszahlungen	3.880.073,01	3.913.474	4.038.160,22	3.957.552,26	-80.607,96
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	557.644,38	600.113	621.268,23	477.030,00	-144.238,23
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.237,37	0	0,00	329,92	329,92
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.362,09	13.000	13.143,00	2.083,90	-11.059,10
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.173,93	745.287	820.940,55	705.273,55	-115.667,00
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.133.490,78	5.271.874	5.493.512,00	5.142.269,63	-351.242,37
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.618.562,70	-3.865.549	-4.070.111,47	-3.414.934,80	655.176,67
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	59.087,60	657.600	686.112,65	564.201,60	-121.911,05
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0	215,76	4.650,00	4.434,24
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	59.087,60	657.600	686.328,41	568.851,60	-117.476,81
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	38.744,43	960.000	1.024.946,29	787.002,82	-237.943,47
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.744,43	960.000	1.024.946,29	787.002,82	-237.943,47
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	20.343,17	-302.400	-338.617,88	-218.151,22	120.466,66
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.598.219,53	-4.167.949	-4.408.729,35	-3.633.086,02	775.643,33
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
24 Schulentwicklungsplanung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	663.145,81	800.651	1.033.609,11	801.558,08	-232.051,03
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	19.314,34	27.700	27.700,00	3.278,87	-24.421,13
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	164.586,36	115.201	115.201,00	117.504,36	2.303,36
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	673.348,04	672.050	672.050,00	683.002,45	10.952,45
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.520.394,55	1.615.602	1.848.560,11	1.605.343,76	-243.216,35
3	anteilige Personalauszahlungen	613.286,66	668.657	682.502,30	724.700,02	42.197,72
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.745.186,78	4.336.918	4.650.529,68	3.646.181,35	-1.004.348,33
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.452,55	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	638.752,64	766.920	795.556,59	538.302,58	-257.254,01
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.109.678,63	5.772.495	6.128.588,57	4.909.183,95	-1.219.404,62
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.589.284,08	-4.156.893	-4.280.028,46	-3.303.840,19	976.188,27
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.428.726,27	1.029.770	1.770.776,32	1.174.207,39	-596.568,93
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	2.650,20	2.650,20
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.428.726,27	1.029.770	1.770.776,32	1.176.857,59	-593.918,73
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.573,55	0	4.013,67	4.003,58	-10,09
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.627.370,89	1.345.000	5.408.512,14	3.185.075,89	-2.223.436,25
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	360.348,22	458.500	1.014.547,75	516.995,57	-497.552,18
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.989.292,66	1.803.500	6.427.073,56	3.706.075,04	-2.720.998,52
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-560.566,39	-773.730	-4.656.297,24	-2.529.217,45	2.127.079,79
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-4.149.850,47	-4.930.623	-8.936.325,70	-5.833.057,64	3.103.268,06
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
26 Kultur und Wissenschaft
28 Kulturförderung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	25.446,62	0	34.422,91	38.440,69	4.017,78
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	399.394,04	301.848	301.848,00	345.690,48	43.842,48
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.073,69	0	0,00	671,38	671,38
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.914,35	301.848	336.270,91	384.802,55	48.531,64
3	anteilige Personalauszahlungen	57.326,29	51.370	51.370,00	49.438,62	-1.931,38
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	343.451,83	373.981	386.931,10	312.902,52	-74.028,58
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	2.479,18	2.479,18	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.250,55	180.000	180.000,00	145.317,23	-34.682,77
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.212,04	426.805	492.278,27	458.171,00	-34.107,27
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.008.240,71	1.032.156	1.113.058,55	968.308,55	-144.750,00
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-582.326,36	-730.308	-776.787,64	-583.506,00	193.281,64
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.534,65	25.000	31.750,00	5.357,10	-26.392,90
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	28.534,65	25.000	31.750,00	5.357,10	-26.392,90
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.341,75	25.000	25.000,00	0,00	-25.000,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.800,00	0	7.850,00	7.850,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	27.141,75	25.000	32.850,00	7.850,00	-25.000,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	1.392,90	0	-1.100,00	-2.492,90	-1.392,90
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-580.933,46	-730.308	-777.887,64	-585.998,90	191.888,74
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich:

33 Soziale Hilfen

35 Soziale Hilfen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.643,10	44.560	44.560,00	50.106,90	5.546,90
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	810,24	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572,35	250	250,00	1.833,96	1.583,96
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.025,69	44.810	44.810,00	51.940,86	7.130,86
3	anteilige Personalauszahlungen	165.782,89	172.004	172.004,00	174.365,56	2.361,56
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.646,81	51.780	54.586,02	36.242,31	-18.343,71
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.594,48	205.150	206.299,48	140.219,46	-66.080,02
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.353,92	16.130	17.278,00	12.558,70	-4.719,30
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.378,10	445.064	450.167,50	363.386,03	-86.781,47
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-389.352,41	-400.254	-405.357,50	-311.445,17	93.912,33
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	140.000,00	140.000,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	140.000,00	140.000,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.170,00	10.000	10.000,00	0,00	-10.000,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.170,00	10.000	10.000,00	0,00	-10.000,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.170,00	-10.000	130.000,00	140.000,00	10.000,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-390.522,41	-410.254	-275.357,50	-171.445,17	103.912,33
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	8.921.806,79	7.821.168	8.260.159,82	9.062.449,99	802.290,17
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	159.759,70	180.000	180.000,00	151.764,06	-28.235,94
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	135.324,15	129.560	129.560,00	112.144,33	-17.415,67
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.156,59	140.000	140.000,00	163.140,48	23.140,48
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,00	0	0,00	4.173,92	4.173,92
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.345.057,23	8.270.728	8.709.719,82	9.493.672,78	783.952,96
3	anteilige Personalauszahlungen	288.764,28	293.038	293.038,00	296.738,13	3.700,13
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	458.254,51	470.752	888.084,45	612.297,04	-275.787,41
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.881.289,56	17.620.703	17.521.080,27	16.102.446,45	-1.418.633,82
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.777,93	131.950	181.959,46	132.843,89	-49.115,57
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.760.086,28	18.516.443	18.884.162,18	17.144.325,51	-1.739.836,67
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-8.415.029,05	-10.245.715	-10.174.442,36	-7.650.652,73	2.523.789,63
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.375.000,00	1.500.000	1.506.587,54	340.476,04	-1.166.111,50
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.375.000,00	1.500.000	1.506.587,54	340.476,04	-1.166.111,50
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	7.540,58	5.814,81	-1.725,77
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	54.331,55	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.401.710,23	2.002.000	2.511.592,08	901.366,58	-1.610.225,50

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	31.710,93	25.000	34.299,61	2.712,07	-31.587,54
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.487.752,71	2.027.000	2.553.432,27	909.893,46	-1.643.538,81
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.112.752,71	-527.000	-1.046.844,73	-569.417,42	477.427,31
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-9.527.781,76	-10.772.715	-11.221.287,09	-8.220.070,15	3.001.216,94
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 42 Sportförderung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400,00	76.738	76.738,00	2.400,00	-74.338,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.400,00	76.738	76.738,00	2.400,00	-74.338,00
3	anteilige Personalauszahlungen	79.492,41	79.087	79.087,00	80.678,66	1.591,66
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.335,47	98.603	98.603,00	16.491,26	-82.111,74
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	640.384,73	596.668	612.016,16	525.537,96	-86.478,20
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.250,00	23.115	23.115,00	13.781,57	-9.333,43
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.462,61	797.473	812.821,16	636.489,45	-176.331,71
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-747.062,61	-720.735	-736.083,16	-634.089,45	101.993,71
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	274,60	274,60
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	274,60	274,60
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.422,00	350.000	350.000,00	84.208,73	-265.791,27

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.164.283,22	1.187.590	1.214.168,00	1.053.168,08	-160.999,92
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.167.705,22	1.537.590	1.564.168,00	1.137.376,81	-426.791,19
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.167.705,22	-1.537.590	-1.564.168,00	-1.137.102,21	427.065,79
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.914.767,83	-2.258.325	-2.300.251,16	-1.771.191,66	529.059,50
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	178.771,72	161.333	192.333,00	133.291,11	-59.041,89
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.538,00	3.550	3.550,00	4.093,25	543,25
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.833,45	3.000	3.000,00	8.811,11	5.811,11
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.903,44	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.046,61	167.883	198.883,00	146.195,47	-52.687,53
3	anteilige Personalauszahlungen	727.210,44	724.118	724.118,00	694.593,29	-29.524,71
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	131.842,96	18.073	85.591,37	76.269,95	-9.321,42
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.762,59	7.000	10.000,00	21.419,18	11.419,18
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.809,45	104.000	36.827,88	4.297,04	-32.530,84
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.152,83	509.040	677.081,32	306.562,43	-370.518,89
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.129.778,27	1.362.231	1.533.618,57	1.103.141,89	-430.476,68
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-935.731,66	-1.194.348	-1.334.735,57	-956.946,42	377.789,15
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.039.845,29	3.730.840	5.198.077,28	3.856.147,96	-1.341.929,32
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	-4.353,07	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	196.705,33	0	156.890,70	235.230,08	78.339,38
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.236.550,62	3.730.840	5.354.967,98	4.091.378,04	-1.263.589,94
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	45.196,49	0,00	-45.196,49
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.450.997,99	4.029.000	7.494.202,93	3.712.168,03	-3.782.034,90

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.046.915,00	2.146.730	5.244.088,20	3.094.017,33	-2.150.070,87
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.497.912,99	6.175.730	12.783.487,62	6.806.185,36	-5.977.302,26
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.261.362,37	-2.444.890	-7.428.519,64	-2.714.807,32	4.713.712,32
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-4.197.094,03	-3.639.238	-8.763.255,21	-3.671.753,74	5.091.501,47
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	9.038,65	0	0,00	1.547,39	1.547,39
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	289.275,04	246.000	246.000,00	276.981,55	30.981,55
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000,00	11.172,00	2.172,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	600.000,65	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	855,00	0	0,00	2.492,60	2.492,60
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	908.169,34	255.000	255.000,00	292.193,54	37.193,54
3	anteilige Personalauszahlungen	512.729,44	566.994	566.994,00	495.892,01	-71.101,99
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.245,80	1.800	1.800,00	638,04	-1.161,96
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.298,39	27.184	27.299,02	19.987,94	-7.311,08
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	531.273,63	595.978	596.093,02	516.517,99	-79.575,03
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	376.895,71	-340.978	-341.093,02	-224.324,45	116.768,57
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	77.700,00	77.700,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	77.700,00	77.700,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0,00	77.700,00	77.700,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	376.895,71	-340.978	-341.093,02	-146.624,45	194.468,57
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich:

53 Ver- und Entsorgung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	4.985,65	5.000	5.000,00	3.844,79	-1.155,21
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	34.551,00	34.551,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	87.737,65	102.500	102.500,00	90.929,03	-11.570,97
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.660.313,06	1.620.000	1.620.000,00	1.634.471,77	14.471,77
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.753.036,36	1.727.500	1.727.500,00	1.763.796,59	36.296,59
3	anteilige Personalauszahlungen	54.361,81	39.891	39.891,00	42.692,08	2.801,08
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	385,00	300	300,00	0,00	-300,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.039,63	14.700	14.700,00	11.904,81	-2.795,19
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.786,44	54.891	54.891,00	54.596,89	-294,11
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.692.249,92	1.672.609	1.672.609,00	1.709.199,70	36.590,70
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	46.321,51	48.000	68.546,75	16.630,01	-51.916,74
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	46.321,51	48.000	68.546,75	16.630,01	-51.916,74
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	134.939,42	62.415,31	-72.524,11

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	6.580,95	6.580,95
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	60.000	134.939,42	68.996,26	-65.943,16
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	46.321,51	-12.000	-66.392,67	-52.366,25	14.026,42
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	1.738.571,43	1.660.609	1.606.216,33	1.656.833,45	50.617,12
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	823.372,15	822.000	839.112,61	923.770,11	84.657,50
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	412.115,56	448.000	448.000,00	593.059,38	145.059,38
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.902,97	11.800	25.925,00	29.690,53	3.765,53
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.215,75	35.000	35.000,00	15,00	-34.985,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.143,50	2.000	2.000,00	75,00	-1.925,00
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.295.749,93	1.318.800	1.350.037,61	1.546.610,02	196.572,41
3	anteilige Personalauszahlungen	637.618,31	654.985	654.985,00	613.406,96	-41.578,04
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	111	111,00	0,00	-111,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.201.288,49	2.285.159	2.407.051,64	2.026.147,67	-380.903,97
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.487.946,80	2.026.672	2.037.710,71	2.204.787,54	167.076,83
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.326.853,60	4.966.927	5.099.858,35	4.844.342,17	-255.516,18
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.031.103,67	-3.648.127	-3.749.820,74	-3.297.732,15	452.088,59
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.386.006,82	1.062.000	1.858.679,00	718.365,00	-1.140.314,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	247,54	247,54
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	5.334,00	0	0,00	11.392,00	11.392,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.391.340,82	1.062.000	1.858.679,00	730.004,54	-1.128.674,46
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	40.759,68	0	0,00	17.939,71	17.939,71
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.608.182,87	1.478.700	3.483.083,76	1.043.727,43	-2.439.356,33

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	13.244,88	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	575.000	575.000,00	120.316,00	-454.684,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.662.187,43	2.053.700	4.058.083,76	1.181.983,14	-2.876.100,62
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-270.846,61	-991.700	-2.199.404,76	-451.978,60	1.747.426,16
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.301.950,28	-4.639.827	-5.949.225,50	-3.749.710,75	2.199.514,75
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	38.308,25	28.808	30.546,40	72.280,24	41.733,84
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	991,50	375	375,00	4.402,61	4.027,61
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	71.220,53	87.500	87.500,00	38.450,89	-49.049,11
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.148,48	700	700,00	1.308,15	608,15
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236,44	300	300,00	0,00	-300,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.905,20	117.683	119.421,40	116.441,89	-2.979,51
3	anteilige Personalauszahlungen	290.709,16	341.297	341.582,24	319.094,50	-22.487,74
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.643,91	243.448	333.511,21	214.244,57	-119.266,64
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.005,80	0	1.738,40	1.169,20	-569,20
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.542,55	500	500,00	0,00	-500,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	502.597,25	574.402	598.676,29	453.611,00	-145.065,29
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	964.498,67	1.159.647	1.276.008,14	988.119,27	-287.888,87
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-848.593,47	-1.041.964	-1.156.586,74	-871.677,38	284.909,36
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	108.417,17	204.000	696.686,00	0,00	-696.686,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.469,69	0	0,00	124.343,49	124.343,49
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	110.886,86	204.000	696.686,00	124.343,49	-572.342,51
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	321.499,44	445.000	920.620,32	256.770,04	-663.850,28

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.528,59	30.000	48.445,16	0,00	-48.445,16
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	337.028,03	475.000	969.065,48	256.770,04	-712.295,44
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-226.141,17	-271.000	-272.379,48	-132.426,55	139.952,93
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.074.734,64	-1.312.964	-1.428.966,22	-1.004.103,93	424.862,29
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 56 Umweltschutz

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	42.248,26	181.294	183.194,00	80.532,09	-102.661,91
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	107,79	0	0,00	161,70	161,70
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.356,05	181.294	183.194,00	80.693,79	-102.500,21
3	anteilige Personalauszahlungen	67.932,71	68.000	68.000,00	69.272,24	1.272,24
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	429,41	15.000	15.000,00	228,22	-14.771,78
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.175,00	0	1.900,00	1.900,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.028,20	230.205	230.305,00	17.354,92	-212.950,08
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.565,32	313.205	315.205,00	88.755,38	-226.449,62
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-157.209,27	-131.911	-132.011,00	-8.061,59	123.949,41
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	5.749,00	5.749,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	9.902,88	0,00	-9.902,88
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	9.902,88	5.749,00	-4.153,88
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	-9.902,88	-5.749,00	4.153,88
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-157.209,27	-131.911	-141.913,88	-13.810,59	128.103,29
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	49.999,99	3.282.322	3.282.322,00	16.263,40	-3.266.058,60
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	291.399,91	210.084	210.084,00	253.431,41	43.347,41
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.688	2.688,00	3.228,00	540,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.366,23	105.400	105.400,00	102.581,00	-2.819,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,01	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.710,52	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.476,66	3.600.494	3.600.494,00	375.503,81	-3.224.990,19
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.831,80	238.628	274.209,89	226.180,53	-48.029,36
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.993,68	443.200	443.200,00	428.754,01	-14.445,99
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.165,37	3.689.682	3.694.020,40	18.306,13	-3.675.714,27
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773.990,85	4.371.510	4.411.430,29	673.240,67	-3.738.189,62
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-326.514,19	-771.016	-810.936,29	-297.736,86	513.199,43
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	20.000	20.000,00	20.000,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.000	20.000,00	20.000,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	-20.000	-20.000,00	-20.000,00	0,00
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-326.514,19	-791.016	-830.936,29	-317.736,86	513.199,43
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	23.145.342,85	31.083.000	31.083.000,00	29.106.371,79	-1.976.628,21
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	22.406.872,26	22.165.000	22.165.000,00	25.294.421,57	3.129.421,57
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	145.487,03	100.000	100.000,00	362,34	-99.637,66
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.697.702,14	53.348.000	53.348.000,00	54.401.155,70	1.053.155,70
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.666,57	62.380	62.380,00	8.513,28	-53.866,72
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.437.695,20	18.544.950	18.602.230,99	17.904.598,28	-697.632,71
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.128,58	3.500	3.500,02	23.707,39	20.207,37
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.452.490,35	18.610.830	18.668.111,01	17.936.818,95	-731.292,06
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	28.245.211,79	34.737.170	34.679.888,99	36.464.336,75	1.784.447,76
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.857.671,00	2.800.000	2.800.000,00	1.013.019,00	-1.786.981,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	2.857.671,00	2.800.000	2.800.000,00	1.013.019,00	-1.786.981,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.857.671,00	2.800.000	2.800.000,00	1.013.019,00	-1.786.981,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	2.857.671,00	2.800.000	2.800.000,00	1.013.019,00	-1.786.981,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	31.102.882,79	37.537.170	37.479.888,99	37.477.355,75	-2.533,24
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich:

- 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich Allgemeine Verwaltung
- 72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"
- 73 Besondere Schadensereignisse im Bereich Soziales und Jugend
- 74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport
- 75 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gestaltung der Umwelt
- 76 Besondere Schadensereignisse im Bereich Zentrale Finanzdienstleistungen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2020	2021	2021	2021	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	8.038.885,70	0	248,94	4.560.717,83	4.560.468,89
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.933,75	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.043.819,45	0	248,94	4.560.717,83	4.560.468,89
3	anteilige Personalauszahlungen	206.508,38	38.947	38.947,00	68.593,25	29.646,25
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.781,16	59.142	61.783,58	5.410,86	-56.372,72
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.385,31	0	0,00	372.772,00	372.772,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.176,73	15.000	34.157,09	186.602,95	152.445,86
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	753.851,58	113.089	134.887,67	633.379,06	498.491,39
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	7.289.967,87	-113.089	-134.638,73	3.927.338,77	4.061.977,50
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.326.637,96	0	388.956,10	162.647,55	-226.308,55
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2020	2021	2021	2021	
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.326.637,96	0	388.956,10	162.647,55	-226.308,55
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	19.068,85	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.118,40	0	15.211,66	12.575,04	-2.636,62
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	60.135,47	0	224.550,91	210.614,00	-13.936,91
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	81.322,72	0	239.762,57	223.189,04	-16.573,53
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	3.245.315,24	0	149.193,53	-60.541,49	-209.735,02
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	10.535.283,11	-113.089	14.554,80	3.866.797,28	3.852.242,48
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

4. Vermögensrechnung

Aktivseite	2021	2020	Passivseite	2021	2020
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	290.445.296,15	283.655.721,56	1. Kapitalposition	130.897.854,33	124.528.179,04
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	184.883,71	233.110,81	a) Basiskapital	94.058.830,29	94.058.830,29
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	14.147.636,27	15.245.922,11	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	31.352.943,43	31.352.943,43
c) Sachanlagevermögen	253.311.868,21	250.710.929,11	b) Rücklagen	36.839.024,04	30.469.348,75
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	13.919.366,79	14.001.164,52	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.526.561,40	26.010.971,52
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	125.452.682,15	122.912.210,34	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	89.565.977,41	89.365.329,12	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	8.312.462,64	4.458.377,23
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	5.110.120,56	5.084.163,56	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	9.181.750,17	8.667.161,34	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.934.471,33	4.917.878,93	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.147.499,80	5.763.021,30	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	22.800.907,96	17.465.759,53	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	16.099.589,11	16.902.802,77	2. Sonderposten	151.662.357,23	148.742.511,05
bb) Beteiligungen	701.318,85	562.956,76	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	151.150.003,84	148.203.467,64
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	512.353,39	539.043,41
dd) Ausleihungen	6.000.000,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	42.620.806,93	44.132.192,01	3. Rückstellungen	7.617.489,51	5.173.197,61
a) Vorräte	116.245,46	87.596,80	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	608.496,19	1.234.077,24
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	25.925.376,43	27.418.995,37	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	366.000,00	297.500,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	286.170,37	235.601,16	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	16.293.014,67	16.389.998,68	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	101.632,93	93.321,45	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	2.053.710,80	1.232.329,11
			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	387.774,50	124.450,02
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.037.849,56	215.708,81
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	3.163.658,46	2.069.132,43
			4. Verbindlichkeiten	42.154.692,01	48.432.073,63
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.389.333,19	8.001.717,70
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441.960,06	2.296.689,27
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.593,55	191.790,53
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	32.148.805,21	37.941.876,13
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	835.342,93	1.005.273,69
			SUMME PASSIVA	333.167.736,01	327.881.235,02
SUMME AKTIVA	333.167.736,01	327.881.235,02	Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomHVO sind dem Anhang zu entnehmen. Siehe hierzu Abschnitt: 5.7 und 6.3.5		

5. Anhang

5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Organisation der Buchführung ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Buchungsfälle.

Es wird das Programm „proDoppik“ der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin mit den Softwaremodulen „Rechnungswesen“- Doppik, Barkasse, Vollstreckung, AO Workflow und Postmanagement (kurz H&H, HKR), „Kommunale Vermögensverwaltung“ (H&H, KVV) und „Kosten- und Leistungsrechnung“ (H&H, KLR) verwendet.

Das Programm „proDoppik“ mit der aktuell eingesetzten Version 5 wurde durch die SAKD (Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung) im Prüfbereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nach den Regeln der Doppik geprüft. Mit der Zulassung vom 14.10.19-13.10.23 ist die Version 5 seit 01/2020 im Einsatz. Die Anlagenbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung ebenfalls über die Finanzsoftware H&H proDoppik geführt. Sie entspricht somit den geltenden rechtlichen Grundlagen.

5.1.2 Jahresabschlüsse der Vorjahre

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 wurde am 02.08.2022 an das Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte am 13.12.2022 durch den Stadtrat.

Im Ergebnishaushalt 2020 ist ein Überschuss in Höhe von 2.115.054,01 EUR zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus einem ordentlichen negativen Ergebnis in Höhe von 3.096.027,84 EUR und einem Überschuss im Sonderergebnis von 5.211.081,85 EUR zusammen. Rückstellungen werden insgesamt in Höhe von 5.173.197,61 EUR ausgewiesen, davon allein für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren 1.232.329,11 EUR. Haushaltsermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von 13.469.922,00 EUR wurden nach 2021 übertragen. Dem stehen einzahlungsseitig insgesamt 5.761.345,38 EUR gegenüber. Davon betreffen 3.461.345,38 EUR die zu erwartenden Einzahlungen für die Investitionen des Finanzhaushaltes. 2,3 Mio. stellen die mögliche Kreditaufnahme dafür dar. Diese konnte auf Grund der sich verzögernden Umsetzung der angedachten Investitionsmaßnahmen jedoch noch nicht in Anspruch genommen werden.

5.1.3 Berichtigungen

Gemäß § 62 SächsKomHVO sind wesentliche Wertansätze in der Vermögensrechnung zu berichtigen, sollte sich herausstellen, dass Werte objektiv nicht oder falsch angesetzt worden sind. Diese Korrekturen sind im Anhang entsprechend zu erläutern.

Berichtigungen wurden geringfügig durchgeführt, da einige Bauvorhaben im Nachgang als investiv eingestuft werden mussten. Somit war eine Umbuchung der Kosten notwendig, was sich als scheinbare Entlastung des Ergebnishaushaltes darstellt, da sich die zusätzlich angefallenen Abschreibungen nur anteilig niederschlugen. Analog wurde mit den darauf entfallenen Zuweisungen verfahren.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Stadt Pirna hat mit der Umstellung auf das neue Rechnungswesen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** gebildet. Sie wurden in Höhe der geleisteten investiven Zuwendungen an Dritte aktiviert. Sie werden über 10 Jahre abgeschrieben, sofern kein abweichender Zuwendungszeitraum festgelegt ist.

Das im Haushaltsjahr 2021 erworbene **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Grundlage für die Abschreibungen bildet die Abschreibungstabelle des Freistaates Sachsen, wobei die Spanne der Nutzungsdauern für die Stadt Pirna konkretisiert wurde. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde kein Gebrauch gemacht. Kunstgegenstände, wie Museums- und Archivgut, werden regelmäßig nicht abgeschrieben. Neu errichtete Grünflächen werden auf den hälftigen Festwert abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen fielen für Abgänge an, z.B. bei neu hergestellten Vermögensgegenständen.

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Das Gleiche trifft für Fertigungs- und Materialgemeinkosten zu.

Von den Inventurvereinfachungsverfahren wurde lediglich das Festwertverfahren sowie Inventur-Pools genutzt, da die sonstigen Verfahren nur auf den ersten Blick die zukünftige Arbeit vereinfachen. Festwerte wurden im beweglichen Bereich für die Schulbücher, Museums- und Archivgut sowie im immobilien Bereich bei den Grünflächen und der verpachteten Straßenbeleuchtung gebildet.

Unter den **Finanzanlagen** werden die Anteile an den verbundenen Unternehmen (SBP, SWP, WGP, SEP) und den Beteiligungen/Zweckverbänden (KBO, KISA, Zweckverband IndustriePark Oberelbe) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zum anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapitalspiegelmethode. Veränderungen sind auf die Ergebnisse der Unternehmen und Beteiligungen zurückzuführen. Dort ist insgesamt ein Rückgang um 0,7 Mio. EUR zu verzeichnen. Aufgrund einer über den Jahreswechsel gewährten Ausleihung innerhalb des Liquiditätsverbundes ist der Endbestand jedoch um 5,3 Mio. höher als der Anfangsbestand.

Vorräte wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und der Bestand durch körperliche Bestandsaufnahme fortgeschrieben. Gemäß der Prüfungsfeststellung aus dem Jahresabschluss 2020 wurden dabei auch Betriebskosten mit ausstehender Betriebskostenabrechnung abgegrenzt.

Forderungen in Höhe von 26,2 Mio. EUR sind zum Nominalbetrag bilanziert, d. h., sie wurden bereits um den Betrag der Einzel- und Pauschalwertberichtigung vermindert. Dabei wurden Einzelwertberichtigungen auf Niederschlagungen in Höhe von 233.940,64 EUR und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 148.655,13 EUR sowie Wertberichtigungen auf Aussetzungen der Vollziehung in Höhe von 2.056,00 EUR berücksichtigt. In den Einzelwertberichtigungen sind keine Erlässe enthalten. Als Kriterien für die Wertberichtigungen wurden die Fälligkeit, die Mahnstufe sowie sonstige Anzeichen von Zahlungsschwierigkeiten herangezogen.

Auflösungen von Wertberichtigungen aus Aussetzung der Vollziehung der Vorjahre wurden mit 8.704,72 EUR veranschlagt und für die Pauschalwertberichtigung aus dem Vorjahr 170.045,24 EUR.

In den verbleibenden bestehenden Forderungen sind insgesamt Stundungen in Höhe von 172.791,52 EUR enthalten. Bestandteil dieser Summe sind zinslose Stundungen, die in Anlehnung an die zwischen dem Bundesfinanzministerium und den obersten Finanzbehörden der Länder geschlossenen Regelungen zu den steuerlichen Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Corona-Virus als Zahlungserleichterungen gewährt wurden. Konkret wurde ein Betrag von 11.158,00 EUR genehmigt und Stundungszinsen in Höhe von 1.393,00 EUR erlassen.

Es wurden insgesamt Forderungen in Höhe von 495.775,21 EUR niedergeschlagen, davon 225.567,99 EUR befristet und 34.060,55 EUR unbefristet. Endgültig niedergeschlagen wurden 236.146,67 EUR. Erlöse von Forderungen wurden in Höhe von 43,50 EUR gebucht.

Beim Eingang eines Bewilligungsbescheides über Zuwendungen ist direkt eine Forderung und eine Verbindlichkeit zu buchen. Wurde die bewilligte Maßnahme realisiert, erfolgt eine Umbuchung in die entsprechenden Bilanzpositionen.

Liquide Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sind zum Nominalbetrag aktiviert. Neben den durch die Stadt selbst bewirtschafteten Konten existieren noch durch Dritte bewirtschaftete Konten (KEM, WGP, Fraktionskonten). Postwertzeichen wurden ebenfalls bilanziert.

Sämtliche Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, deren Leistungsanfall dem Folgejahr zuzuordnen sind, werden als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Die **Kapitalposition** ist zum Nominalbetrag passiviert. Die Verwendung der Jahresergebnisse wurde bereits entsprechend vorgenommen, da es keinen gesetzlichen Entscheidungsspielraum für eine andere Verwendung gibt. Das positive ordentliche Ergebnis i. H. v. 2.515.589,88 EUR wird danach der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das positive Sonderergebnis i. H. v. 3.854.085,41 EUR wird der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt.

Die Zuwendungen für Investitionen finden ihren Niederschlag in den **Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen**. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt in der Regel analog über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes und wird bei den Erträgen aus Zuwendungen - aufgelösten Sonderposten - ausgewiesen. Weitere Sonderposten resultieren aus Straßenbaubeträgen (alte Bescheide). Für die investive Schlüsselzuweisung wurde wiederum von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Sammelposten zu bilden und ihn pauschal über 20 Jahre ergebniswirksam aufzulösen.

Die Berechnung der **Rückstellungen** für die abgeschlossenen Altersteilzeitverträge nimmt der Kommunale Versorgungsverband Sachsen (KVS) wahr. Tarifsteigerungen wurden entsprechend beachtet. Die Berechnung der Rückstellungen aufgrund der Übergangsversorgung für Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst wird vom Personalmanagement in Verbindung mit dem KVS durchgeführt.

Die geschätzten Kosten für die Schließung der Deponie wurden überprüft, mit dem aktuellen Kostenindex fortgeschrieben und müssen weiter übertragen werden.

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden neben dem eigentlichen Streitwert auch mögliche Prozesskosten und Schadensansprüche passiviert.

Für Aufwendungen der unterlassenen Instandhaltungen wurden Rückstellungen bilanziert, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt waren:

1. So war die Maßnahme zwar im Haushaltsjahr geplant bzw. wurde im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursacht, konnte jedoch trotz Notwendigkeit nicht realisiert werden.
2. Die Nachholung ist aber im neuen Jahr konkret beabsichtigt.
3. Darüber hinaus ist die Maßnahme einzeln bestimm- und bezifferbar.

2021 wurden hier Rückstellungen in Höhe von 387.774,50 EUR gebildet. Die einzelnen Maßnahmen sind in Punkt 5.4.3 beschrieben.

Die Rückstellungen aus dem Jahr 2020 in Höhe von 124.450,02 EUR wurden im Haushaltsjahr 2021 zu lediglich 59 % in Anspruch genommen (73.498,11 EUR). Da die Umsetzung in Einzelfällen jedoch günstiger ausfiel bzw. die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, wurden Rückstellungen in Höhe von 50.951,91 EUR ertragswirksam aufgelöst, wie unter Punkt 5.6.3 d) untersetzt ist.

Die sonstige Rückstellung für den Anteil der künftig zu zahlenden Kreisumlage, die sich aus den Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie ergibt, wurde entsprechend fortgeschrieben, indem ein Teil in Anspruch genommen und wiederum eine neue Bildung vorgenommen wurde.

Hinzu kommt eine Ausweiskorrektur. So wurden bisher die Rückstellungen für die Übergangsvorsorgung im feuerwehrtechnischen Dienst im Bereich der Altersteilzeit ausgewiesen. Eine fachliche Ausarbeitung des SSG kam jedoch zu dem Schluss, dass hierbei die Bedingungen nach §41 Abs. 1 nicht erfüllt werden und der Ausweis ab sofort bei den sonstigen vertraglichen Verpflichtungen erfolgt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Analog der Forderungen erfolgt bei Eingang des Bewilligungsbescheides über Zuwendungen die Verbindlichkeitsbuchung.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten sämtliche Einzahlungen vor dem Stichtag der Vermögensrechnung, wo der Leistungsfall erst den Folgejahren zugeordnet werden kann. Hier steht auch die im Voraus gezahlte abgezinste Pacht für die Straßenbeleuchtung in Höhe der noch ausstehenden Pachtzeit zu Buche.

5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur

5.3.1 Allgemeines - Notwendigkeit

Im Programm zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen können Folgeprodukte, Folgesachkonten und Folgeproduktkonten als eine Art „Schlüsselbrücke“ hinterlegt werden. Mit ihr wird festgelegt, von welchem bisherigen Produkt, Sachkonto oder Produktkonto die dort enthaltenen Werte auf welches neue Produkt, Sachkonto oder Produktkonto übergeleitet werden.

Darüber hinaus ist das Anlegen der Folgekonten auch erforderlich, um für die bestehenden internen Beziehungen zwischen Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und der Hauptbuchhaltung einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ziel hierbei ist die ordnungsgemäße Übertragung aller Werte, die nicht durch einfaches Umbuchen erreichbar ist, und das Sperren/Löschen nicht mehr zulässiger Konten für das zukünftige Buchungsgeschäft.

Beim Übergang von 2020 zu 2021 stand eine größere Vereinheitlichung an. In der Vergangenheit existierten viele Unterkonten für Sonderposten. Die Praxis hat gezeigt, dass trotz der Unterkonten es nicht immer möglich war, ein passendes Konto zu finden. Zudem wurden Bezeichnungen auf verschiedenen

Produkten nicht identisch vergeben, so dass keine einheitliche Zusammenfassung möglich war. Die gesetzliche Vorgabe sieht nur einen Dreisteller vor. Daher wurden alle betroffenen Unterkonten zusammengefasst. Alle Überleitungen werden nachfolgend aufgezeigt.

5.3.2 Folgeprodukte 2020 zu 2021

Es wurden keine Folgeprodukte hinterlegt.

5.3.3 Folgesachkonten 2020 zu 2021

Bei der Sachkontenzuordnung werden alle alten Sachkonten explizit auf das zugeordnete Sachkonto übergeleitet.

Konto	Bezeichnung	Folgekonto	Bezeichnung
32910000	Sonstige Transferaufwendungen	32919000	Weitere Sonstige Transfererträge
43910000	Sonstige Transferaufwendungen	43919000	Sonstige Transferaufwendungen
62910000	Weitere sonstige Transfer- einzahlungen	62919000	Weitere sonstige Transfer- einzahlungen
73910000	Sonstige Transferauszahlungen Erstattung überzahler	73919000	Sonstige Transferauszahlungen Erstattung überzahler

5.3.4 Folgeproduktkonten 2020 zu 2021

Bei der Produktkontenzuordnung werden alle alten Produktkonten explizit auf das zugeordnete Produktkonto übergeleitet.

Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung	Folgeprodukt-Nr.	Folgekonto	Bezeichnung
36521	33330000	Beiträge für die Hortbetreuung	36521	33210500	Beiträge für die Hortbetreuung
36521	63330000	Beiträge für die Hortbetreuung	36521	63210500	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte -
42111	00320000	Investitionszuschüsse VfL Pirna-Copitz	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320100	Investitionszuschüsse ESV Lokomotive Pirna e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320200	Investitionszuwendungen Sportverein Pirna-Süd e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320300	Investitionszuschüsse Sportverein Grün-Weiß e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320400	Investitionszuschüsse Motorsportverein	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320500	Investitionszuschüsse Reit- und Fahrverein Pirna Jessen	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320600	Investitionszuschüsse Dojo Shugyo Pirna e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320700	Investitionszuschüsse Leichtathletik Sportverein e.V	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320800	Investitionszuschüsse TSV Graupa e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00320900	Investitionszuschüsse Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00321000	Investitionszuschüsse Sportverein Birkwitz-Pratzschwitz	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00321100	Investitionszuschüsse SV Aeroclub Pirna e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00321200	Investitionszuschüsse Freizeitreiter Pratzschwitz e.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00321300	Investitionszuschüsse SV Fortschritt Pirna	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine

Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung	Folgeprodukt-Nr.	Folgekonto	Bezeichnung
42111	00321400	Investitionszuschüsse DLRG Bezirk "Obere Elbe" e.V.	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	00321500	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	42111	00329900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180000	Investitionszuschüsse VFL Pirna-Copitz	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180100	Investitionszuschüsse ESV Lokomotive Pirna e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180200	Investitionszuschüsse Sportverein Pirna-Süd e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180300	Investitionszuschüsse Sportverein Grün-Weiß e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180400	Investitionszuschüsse Motorsportverein "Sächsische	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180500	Investitionszuschüsse Reit-und Fahrverein Pirna-Jessen e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180600	Investitionszuschüsse Dojo Shugyo Pirna e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180700	Investitionszuschüsse Leichtathletik Sportverein e.V	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180800	Investitionszuschüsse TSV Graupa e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78180900	Investitionszuschüsse Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78181000	Investitionszuschüsse Sportverein Birkwitz-Pratzschwitz	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78181100	Investitionszuschüsse SV Aeroclub Pirna e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78181200	Investitionszuschüsse Freizeit Reiter Pratzschwitz e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78181300	Investitionszuschüsse SV Fortschritt Pirna e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78181400	Investitionszuschüsse DLRG Bezirk "Obere Elbe"	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
42111	78181500	Investitionszuschüsse Sport- gemeinschaft Liebethal e.V.	42111	78189900	Investitionszuschüsse an Sportvereine
53111	31510000	Beiträge für die Hortbetreuung	53111	31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

5.3.5 Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2020 mit Ergebnis Vorjahr 2021)

Im Übergang vom Haushaltjahr 2020 zum Haushaltjahr 2021 kommt es aufgrund der Anlage von Folgeproduktkonten zu keinen Verschiebungen in den einzelnen Berichtspositionen.

5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

5.4.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

a) Allgemein

Im **Ergebnishaushalt** werden die **Erträge und Aufwendungen** entsprechend ihrer **zeitlichen Verursachung** getrennt voneinander abgebildet. Sie zeigen den Ressourcenverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der betrachteten Periode (Haushaltsjahr). Diesem Ressourcenverbrauch ist das Ressourcenaufkommen gegenüber zu stellen. Das Ergebnis zeigt dann, inwieweit eine Deckung erfolgte.

Die Transaktionen werden unabhängig vom tatsächlichen Zahlungsfluss erfasst. Allerdings erfolgt nur

die Abbildung von Vorgängen mit Außenverkehr. Die Darstellung der internen Leistungsverrechnung und des internen Transfers ist auf der Ebene des Gesamthaushaltes nicht vorgesehen (nur in Teilhaushalten).

Der Saldo der Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch) spiegelt die Veränderung des Reinvermögens wider. Grundsatz und damit oberstes Ziel des Haushaltes ist der Haushaltsausgleich, also Saldo Null. Dadurch wird der Substanzerhaltung unter Beachtung der demographischen Entwicklung Rechnung getragen und die Umsetzung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit gewährleistet, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder erwirtschaften soll.

b) Haushaltssatzung

Durch die Haushaltssatzung 2021 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche** Erträge in Höhe von 81.514.874 EUR und Aufwendungen in Höhe von 85.974.310 EUR festgesetzt. Das ordentliche Ergebnis sollte somit -4.459.436 EUR betragen.

Außerordentliche Erträge wurden in Höhe von 200.000 EUR festgesetzt und Aufwendungen in Höhe von 259.142 EUR. Das außerordentliche Ergebnis sollte damit -59.142 EUR betragen.

Das **Gesamtergebnis** wird mit -4.518.578 EUR ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich konnte somit planungsseitig nicht realisiert werden.

c) Fortschreibung der Planansätze

aa) ordentlicher Ansatz

Die originären Ansätze des Haushaltsplanes 2021 wurden sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig fortgeschrieben.

Ursachen sind die im Rahmen der entsprechenden Zuständigkeit genehmigten über- und außerplanmäßigen Veränderungen des Haushaltes, die Korrektur geänderter Zuordnungen zu den Planbestandteilen und die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2020.

Arten	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Differenz	
	in EUR			in %
Erträge	81.514.874,00	82.339.368,91	824.494,91	+ 1,01%
Aufwendungen	85.974.310,00	86.723.643,39	749.333,39	+ 0,87%
Saldo	-4.459.436,00	-4.384.274,48	75.161,52	- 1,69%

Durch die Fortschreibung des Planansatzes des **ordentlichen Ergebnisses** wird der ursprüngliche Fehlbetrag von -4.459.436,00 EUR um 75.161,52 EUR reduziert.

Die Fortschreibung der Ansätze resultiert hauptsächlich aus der Buchung von unechten Deckungen. Zusätzliche Zuwendungen wurden zusätzlichen Aufwendungen zur Verfügung gestellt, bspw. für die Schallschutzmaßnahme an der Lessing-Grundschule, die Sanierung der Kita am Schlängelbachweg oder für mobile Lehrer-Endgeräte. Diese Fortschreibung spiegelt sich sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen wider. Bei den Aufwendungen kommt noch die Übertragung von zweckgebundenen Mitteln aus dem Vorjahr hinzu. Außerdem erfolgten Buchungen über Echte Deckungen in den außerordentlichen Aufwand (Aufwendungen im Zusammenhang mit Starkniederschlägen und der Corona-Pandemie).

Schwerpunkte der Fortschreibung sind:

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz	Bemerkungen
	in EUR			
Steuern und ähnliche und Abgaben	31.083.000,00	31.083.000,00	0,00	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	43.296.340,00	44.089.634,38	793.294,38	Ansatzkorrektur Mehrerträge, bspw. Verwaltung Kindertagesstätten - Rückzahlung Betriebskosten; Schulen - Förderung Schallschutz Lessing-Grundschule; mobile Lehrer-Endgeräte
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.823.159,00	1.823.159,00	0,00	
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.298.930,00	1.319.130,53	20.200,53	Ansatzkorrektur Mehrerträge aus Erstattungen von Schadensfällen an Feuerwehrfahrzeugen; Entschädigung Abholzung Baumbestände Ortsumgehung B172
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.403.795,00	1.414.795,00	11.000	Ansatzkorrektur Mehrerträge Kostenerstattungen aus Tragehilfen
Zinsen und sonstige Finanzerträge	302.500,00	302.500,00	0,00	
sonstige ordentliche Erträge	2.307.150,00	2.307.150	0,00	
ordentliche Erträge	81.514.874,00	82.339.368,91	824.494,91	
Personalaufwendungen	14.202.906,00	14.251.294,11	48.388,11	Ansatzkorrektur Mehraufwand Administration und Support schulische IT-Infrastruktur
Versorgungsaufwendungen	111,00	111,00	0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.715.243,00	10.386.915,29	671.672,29	Ansatzkorrektur Werterhaltung Kita Schlängelbachweg; Schallschutzmaßnahme Lessing-GS, Erwerb von mobilen Lehrer-Endgeräten; Abbruch Garagen Klosterstraße aus Transferaufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz	Bemerkungen
	in EUR			
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.704.250,00	8.704.250,00	0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	69.380,00	69.380,00	0,00	
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.419.891,00	42.342.718,88	-77.172,12	Ansatzkorrektur Abbruch Garagen Klosterstraße in Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Anschaffung CO ² -Ampeln -> außerordentliche Aufwendungen
sonstige ordentliche Aufwendungen	10.862.529,00	10.968.974,11	106.445,11	Ansatzkorrektur zweckgebundene Zuwendungen bspw. SAENA-Projekt „KEMdigital“; Kulturförderung; Informelle Planung – „Ab in die Mitte“
Ordentliche Aufwendungen	85.974.310,00	86.723.643,39	749.333,39	

bb) außerordentlicher Ansatz

Die außerordentlichen Erträge wurden hauptsächlich in Folge eingegangener Spenden sowie deren Verwendung fortgeschrieben. Die Fortschreibung der Aufwendungen erfolgte außerdem durch Echte Deckung für Aufwendungen im Zusammenhang mit besonderen Schadensereignissen (Starkniederschläge und Corona).

Arten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz
	in EUR		
Erträge	200.000,00	212.366,52	12.366,52
Aufwendungen	259.142,00	388.508,52	129.366,52
Saldo	-59.142,00	-176.142,00	-117.000,00

d) Entwicklung der Planansätze

Gesamtergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erträge	82.339.368,91	82.915.873,14
Aufwendungen	86.723.643,39	80.400.283,26
ordentliches Ergebnis	-4.384.274,48	2.515.589,88
außerordentliche Erträge	212.366,52	5.007.350,08
außerordentliche Aufwendungen	388.508,52	1.153.264,67
Sonderergebnis	-176.142,00	3.854.085,41
Gesamtergebnis	-4.560.416,48	6.369.675,29

aa) ordentlicher Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Erträge wurde leicht übererfüllt. Die 2,5 Mio. EUR Mindererträge bei der Gewerbesteuer wurden letztlich durch höhere Schlüsselzuweisungen vom Freistaat im Rahmen des SächsFAG ausgeglichen. Leider stehen die erforderlichen Informationen immer erst sehr spät bzw. zum gesetzlich vorgeschriebenen Planungstermin noch gar nicht zur Verfügung. Unter „normalen“ Umständen kann auf Erfahrung- /Entwicklungswerte aus den Vorjahren zurückgegriffen werden. In Zeiten einer „außergewöhnlichen Notsituation“ ist dies leider nicht möglich. Eine realistische Einschätzung der Planansätze ist damit nicht machbar.

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Aufwendungen wurde dagegen nicht vollständig in Anspruch genommen. Hintergrund sind zum einen die selbst ergriffenen Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches wegen der fehlenden bzw. überfälligen Vorgaben zum Umgang mit den nicht kalkulierbaren und schwer händelbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie. Zum anderen haben aber auch die eigentlichen Folgen der Pandemie selbst wie ein sehr hoher Ausfall der Mitarbeiter wegen Krankheit in der Verwaltung als auch bei den Unternehmen sowie die Bewältigung der zusätzlich umzusetzenden Aufgaben aus den Vorschriften, Nachfragen, Erklärungen und Meldungen, Materialmangel, Lieferengpässen usw. die Arbeitsfähigkeit und damit die Abarbeitung der eigentlich angedachten Ansätze beeinflusst. An erster Stelle stand der Erhalt der allgemeinen Handlungsfähigkeit der Stadt insgesamt zur Bewältigung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite. Daher fällt das Rechnungsergebnis entgegen der ursprünglichen Planung positiv aus.

bb) außerordentlicher Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz der außerordentlichen Erträge wurde enorm übererfüllt. Dies resultiert insbesondere aus weder in der Höhe noch nach dem Zeitpunkt des Einganges vorhersehbarer Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Erst Mitte des laufenden Jahres (Bescheid-Datum 10.06.2021) erhielt die Stadt den Festsetzungsbescheid über Zuweisungen zur Überwindung der durch die Corona-Pandemie bedingten Belastungen für das Jahr 2021. Also musste fast ein halbes Jahr ohne Kenntnis der konkreten irgendwie berechenbaren Unterstützung gearbeitet werden. Hinzu kommt, dass es sich bei den Geldern unterm Strich nur um eine Liquiditätshilfe handelt, da die Zuweisung bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung als Bestandteil der Steuerkraftmesszahl und damit auch der Kreisumlage des Jahres 2022 berücksichtigt wird.

Weitere Mehrerträge wurden auf Grund von Grundstücksveräußerungen erzielt.

Die außerordentlichen Aufwendungen fielen ebenfalls höher aus, jedoch in wesentlich geringerem Umfang. Die Mehraufwendungen entstanden unvorhersehbar im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, so wurden hier die entgangenen Elternbeiträge verbucht und Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Schulbetrieb. Auch bei den Aufwendungen spiegeln sich die Veräußerungen von unbeweglichen Vermögensgegenständen in größerem Umfang als ursprünglich geplant wider.

Daher ergibt sich ein wesentlich positiverer Saldo des **Sonderergebnisses** gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz als bei der Planung ursprünglich unterstellt.

Zum Planungszeitpunkt waren die Folgen des Ereignisses Corona-Pandemie in keiner Weise beziffer- und planbar.

e) Gesamtergebnis

Der Haushaltsplan schrieb ein ordentliches Ergebnis von -4.459.436 EUR vor. Der fortgeschriebene Ansatz beläuft sich auf -4.384.274,48 EUR. Der Jahresabschluss weist nun ein **ordentliches positives Ergebnis** von **2.515.589,88 EUR** aus. Das ist eine Verbesserung aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen auf der Ertragsseite und der umfangreichen selbst ergriffenen Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches auf der Aufwandsseite.

Gelder aus dem kommunalen Rettungsschirm fanden dann ihren Niederschlag im **Sonderergebnis**. Das Sonderergebnis wurde mit -59.142 EUR geplant. Der fortgeschriebene Ansatz weist -176.142 EUR aus. Tatsächlich wurde ein positives Ergebnis in Höhe von **3.854.085,41 EUR** erzielt. Wesentliche Ursache hierfür sind die ungeplanten Mittel für die Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Der fortgeschriebene Ansatz des **Gesamtergebnisses** betrug **-4.560.416,48 EUR**.

Das **Rechnungsergebnis** beläuft sich **insgesamt** auf **6.369.675,29 EUR**.

Die positiven Ergebnisse werden den jeweiligen Rücklagen zugeführt.

Zur Entwicklung der Rücklagen wird in Punkt 5.6.3b) Kapitalposition Stellung genommen.

Hinsichtlich der weiteren **Verwendung der Rücklagen** sind allerdings die frei verfügbaren liquiden Mittel zu beachten. Den Rücklagen stehen aufgrund ihrer Herkunft (Ergebnisrechnung) nicht gleich liquide Mittel gegenüber. Sie kommen vordergründig beim Haushaltsausgleich bezüglich der Deckung der nichtzahlungswirksamen Bestandteile zum Einsatz.

5.4.2 Erträge und Aufwendung

a) Ordentliche Erträge

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Erträge weist 82.339.368,91 EUR aus.

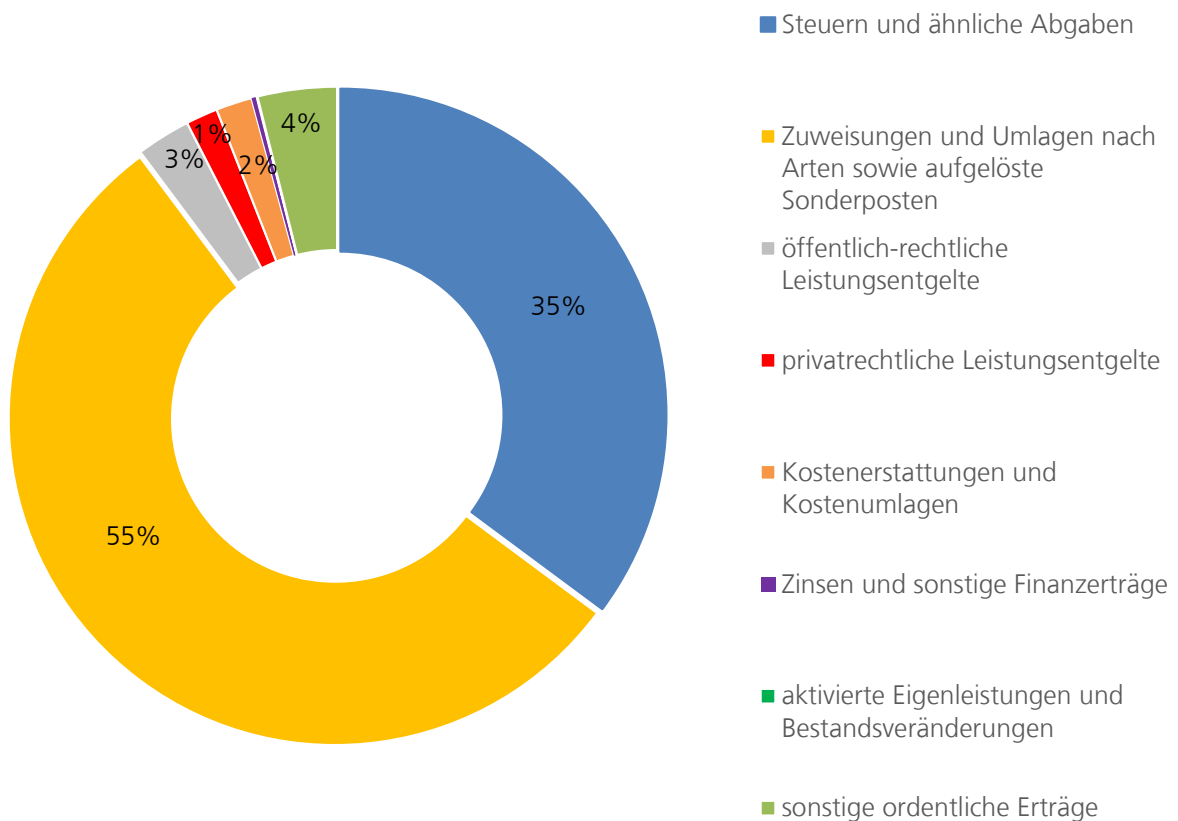
Der Jahresabschluss enthält ordentliche Erträge in Höhe von 82.915.873,14 EUR.

Das entspricht einer Erfüllung von 100,70 %.

Die **ordentlichen Erträge** setzen sich insgesamt wie folgt zusammen:

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021
	in EUR	
Steuern und ähnliche Abgaben	31.083.000,00	29.144.653,05
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	44.089.634,38	45.284.380,27
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.823.159,00	2.211.836,67
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.319.130,53	1.295.696,89
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.414.795,00	1.471.486,48
Zinsen und sonstige Finanzerträge	302.500,00	237.673,23
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	29.385,01
sonstige ordentliche Erträge	2.307.150,00	3.240.761,54
ordentlichen Erträge	82.339.368,91	82.915.873,14

Ordentliche Erträge nach Ertragsarten und Anteilen



Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position beinhaltet alle Steuererträge.

Dazu zählen im Ergebnis:

- die Grundsteuer A und B mit	3,8 Mio. EUR	(Plan	3,8 Mio. EUR)
- die Gewerbesteuer mit	10,2 Mio. EUR	(Plan	12,7 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit	11,2 Mio. EUR	(Plan	11,7 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit	3,0 Mio. EUR	(Plan	3,1 Mio. EUR)
- sowie die sonstigen Steuern (Hunde-, Zweit- wohnungs- und Vergnügungssteuer) mit	0,3 Mio. EUR	(Plan	0,3 Mio. EUR).

Gemeinsam mit der Ertragsart Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelösten Sonderposten bilden die Steuern und ähnlichen Abgaben den Schwerpunkt der Ertragsseite. Vor allem der erhebliche Minderertrag der Gewerbesteuer belastet das Gesamtergebnis und führte bei der Umsetzung des Haushaltsplanes zu entsprechenden Einschränkungen, da die anderen Fakten nicht bekannt waren bzw. erst sehr spät. Es musste gehandelt werden, bevor es ein Gegensteuern nicht mehr umsetzbar war. Schließlich ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu gewährleisten und das nicht nur bezogen auf ein Haushaltsjahr.

Zuweisungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Die Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten stehen in der Reihenfolge zwar an zweiter Stelle der Artenaufzählung, sie stellen aber den größten Ertragsposten im Ergebnishaushalt dar. Ausgehend von der nach wie vor bestehenden Steuerschwäche der Stadt ist Pirna auf sehr hohe Zuweisungen angewiesen, um die Aufgaben überhaupt erfüllen zu können. Die Erwirtschaftung weiterer Steuererträge wird den künftigen Handlungsrahmen bestimmen.

In den Zuweisungen sind die allgemeinen Schlüsselzuweisungen von 24,3 Mio. EUR sowie die Landeszuschüsse für die Kindertagesstätten in Höhe von 7,3 Mio. EUR vereinnahmt. Weiterhin erhielt die Stadt Pirna für alle Straßenkategorien Erträge aus Zuweisungen gemäß SächsFAG in Höhe von 824 TEUR. Zuweisungen für übertragene Aufgaben in Höhe von 368 TEUR flossen ebenso wie 544 TEUR Zuweisungen als Verlustausgleich im Zusammenhang mit der Umstellung des SächsFAG.

Der Haushaltsplan sah außerdem Erträge in Höhe von 3,3 Mio. für den Breitbandausbau vor. Auf Grund von erheblichen zeitlichen Verschiebungen wurden in diesem Bereich nahezu keine Aufwendungen und Erträge verbucht.

Die aufgelösten Sonderposten von 8,8 Mio. EUR beinhalten die Auflösung der erhaltenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Fördermittel) u. a. für Grund- und Oberschulen, Gymnasien, Straßen, Abwasserbeseitigung und die Sanierungsgebiete. Die Fördermittel werden in der Regel entsprechend dem Werteverzehr (Abschreibung) der Investition aufgelöst. Sammelsonderposten für die investive Schlüsselzuweisung werden losgelöst von Vermögensgegenständen pauschal über 20 Jahre aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hinter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbergen sich die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen, wie z. B. die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden und Genehmigungen. Mehrerträge wurden beispielsweise im Pass- und Meldewesen, Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (TH 12), aus Parkgebühren (TH 54) und Wirtschaft und Tourismus (TH 57), hier auf Grund der Gästetaxe realisiert.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte wurden unter anderem aus Vermietungen und Verpachtungen realisiert. Dazu zählen alle Erträge, der seit 01.01.2007 im Rahmen eines Vertrages durch die Städtische

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH verwalteten Gärten, Garagen und sonstigen bebauten und unbebauten Grundstücke der Stadt. Des Weiteren ist die Pacht für die Straßenbeleuchtung dort verbucht. Ebenfalls enthalten sind die Erträge aus Nebentätigkeiten (3.906,25 EUR).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position werden bspw. die Verwaltungsumlagen für die Gemeinde Dohma und die Hospitalstiftung verbucht. Weiterhin enthält sie die Zuschüsse für Gymnasien vom Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Ebenso sind hier Leistungen für die Betreuung von Fremdgemeindekindern sowie für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe zu finden.

Finanzerträge

In den Finanzerträgen sind die Gewinnausschüttungen aus verbundenen Unternehmen, die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften und das entsprechende laufende Entgelt enthalten.

Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Verbucht werden hier die Bestandsveränderungen an Waren und Betriebsstoffen.

Sonstige ordentliche Erträge

Den größten Anteil an dieser Position haben die Konzessionsabgaben. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich die Planung schwierig. Des Weiteren sind dort die Bußgelder und Säumniszuschläge angesiedelt. Ebenfalls sind Auflösungen aus der Aussetzung der Vollziehung, Pauschal- und Einzelwertberichtigungen enthalten.

Darstellung der ordentlichen Erträge nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

Im Gegensatz zur Ebene des Gesamthaushaltes werden in den Teilhaushalten auch **Erträge aus der internen Leistungsverrechnung** abgebildet. Diese Erträge beinhalten die Erstattung der durch die Produktbereiche aus ihrem Ressourcenbudget vorfinanzierten Aufwendungen, so z. B. der Raumkosten, die weiterberechnet werden. Somit werden die Aufwendungen verursachungsgerecht dargestellt.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	317.142,11	313.309,55
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.250,00	18.436,55
privatrechtliche Leistungsentgelte	281.910,00	298.256,61
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.145,00	436.975,81
Zinsen und sonstige Finanzerträge	100.000,00	32.969,58
aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	1.412,10
sonstige ordentliche Erträge	92.500,00	192.172,30
ordentliche Erträge	1.184.947,11	1.293.532,50
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.837.707,73	2.884.368,15
Summe aller ordentlichen Erträge	4.022.654,84	4.177.900,65

Bei den **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** fällt das Rechnungsergebnis etwas geringer aus, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah. So wurden hier bspw. Zuwendungen zur Einrichtung eines Bürgerhaushaltes geplant. Jedoch wurde vom Freistaat kein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt. Die geplanten Aufwendungen wurden daher ebenfalls nicht getätigt.

Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weisen hauptsächlich die vereinnahmten Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen und Kaufverträgen (Liegenschaftsverwaltung) aus. Der Planansatz wurde übererfüllt.

Zu den **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** zählen insbesondere Mieten und Pachten. Ebenfalls enthalten ist die Ablieferung aus Nebentätigkeiten in Höhe 3.906,25 EUR.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** beinhalten z. B. die Verwaltungsumlagen für Leistungen der Stadt Pirna für die Gemeinde Dohma und die Hospitalstiftung. Des Weiteren werden Kostenumlagen für IT- Leistungen, welche durch die Stadt Pirna zum Beispiel für die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH und die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH erbracht wurden, berechnet. Die Verwaltungsumlage der Gemeinde Dohma fiel höher aus, als es der Planansatz vorsah.

Unter **Zinsen und sonstigen Finanzerträgen** sind Nachzahlungszinsen für Steuerforderungen geplant. Da diese Position nur sehr schwer planbar ist, fiel sie erheblich geringer aus.

Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen enthalten Buchungen zu Beständen (bspw. Bildbände und Publikationen im Produkt Verwaltungsführung).

Sonstige ordentliche Erträge umfassen unter anderem Säumniszuschläge, die Auflösung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren und Pauschalwertberichtigungen. Hier wurde der fortgeschriebene Planansatz hauptsächlich durch nichtzahlungswirksame Buchungen (Auflösung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen) übererfüllt.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	243.480,00	296.598,67
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	691.200,00	805.045,06
privatrechtliche Leistungsentgelte	60.200,53	16.321,51
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.500,00	72.602,54
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	346,13
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	447,80
sonstige ordentliche Erträge	518.000,00	719.270,81
ordentliche Erträge	1.583.380,53	1.910.632,52
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	5.884,17	5.264,28
Summe aller ordentlichen Erträge	1.589.264,70	1.915.896,80

In den **Zuweisungen** werden neben der Auflösung von Sonderposten auch Finanzhilfen für den FD Demokratie und Prävention, für die Jugendfeuerwehr und die aktive Abteilung der Feuerwehr verbucht. Die Zuweisungen vielen höher aus, als es der Planansatz vorsah.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich aus Genehmigungsgebühren für Gewerbeangelegenheiten und des Bürgerbüros (Personalausweise, Reisepässe und Bewohner- und Beschäftigtenparkkarten) zusammen. Sowohl im Produkt Pass- und Meldewesen als auch im Vorbeugenden Brandschutz konnten Mehrerträge erzielt werden. Außerdem wurden die Erträge in Folge der Nutzung des

Obdachlosenheimes hier verbucht. Die Planung sah dies noch unter der Position privatrechtliche Leistungsentgelte vor.

Der Planansatz der **privatrechtlichen Leistungsentgelte** wurde nicht erreicht. Die Verschiebung der Erträge aus der Nutzung des Obdachlosenheimes ist ein Grund dafür. Auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie erzielten die Abrechnung des Wochenmarktes und die Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums ebenfalls geringere Erträge als geplant.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen umfassen unter anderem die Erstattung der Wahlkosten, Buchungen für die Bereiche Feuerwehr und Ordnungsangelegenheiten (z. B. Sterbefälle). Insgesamt wurden hier die Planansätze geringfügig übererfüllt.

Zinsen und sonstige Finanzerträge sind Guthabenervernehmungen, hauptsächlich im Produkt Verkehrsangelegenheiten.

Bei den **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** erfolgte die buchungsmäßige Abwicklung der Veränderung der Heizöl-Bestände der Feuerwehr.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Wesentlichen Bußgelder und Verwarngelder.

Hier konnten Mehrerträge erzielt werden.

Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.521.499,11	2.306.826,69
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.700,00	4.361,27
privatrechtliche Leistungsentgelte	115.201,00	130.413,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672.050,00	682.637,82
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	218,40
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	17.817,48
sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.418,07
ordentliche Erträge	3.336.450,11	3.147.693,09
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	293.473,00	50.197,29
Summe aller ordentlichen Erträge	3.629.923,11	3.197.890,38

Die **Zuweisungen** fielen etwas geringer aus, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah. Deutlich wird dies im Produkt 21711 – Gymnasien, hier war eine Rückforderung von Zuschüssen des Freistaates Sachsen zum Betrieb des Internats am Friedrich-Schiller-Gymnasium aus dem Jahr 2020 zu buchen.

Diese Position beinhaltet auch die Zuweisungen für Ganztagsangebote.

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) basiert auf der Lebensdauer der Investitionen. Das Rechnungsergebnis insgesamt entspricht annähernd dem Planansatz (=fortgeschriebener Ansatz).

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** weisen Benutzungsgebühren für die Turnhallen und die Klassenzimmer aus. Auf Grund der Corona-Pandemie waren hier Mindererträge zu verzeichnen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte enthalten unter anderem Buchungen zu Mieten, Schadenersatzleistungen für Schulbücher und auch zur Stromeinspeisung aus dem Blockheizkraftwerk. Die Strom-Einspeisevergütung in den Grundschulen fiel höher aus, als geplant.

Die Kontengruppe **Kostenerstattungen** beinhaltet die Kostenpauschale für die Gymnasien durch das Landratsamt, die Erstattung für die Beschulung der Kinder der Gemeinde Dohma und Leistungen von

Versicherungen für Schadensfälle. Das Rechnungsergebnis liegt geringfügig über dem fortgeschriebenen Planansatz.

Bei den **Finanzerträgen** handelt es sich lediglich um eine Guthabeneinnahme.

Unter den aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen erfolgte die Abgrenzung unfertiger Leistungen aus Betriebskosten der Kommune als Vermieter.

In den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind die Auflösungen von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen enthalten. Diese waren nicht geplant.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	194.143,73	219.391,41
privatrechtliche Leistungsentgelte	301.848,00	342.493,12
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	671,38
sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.311,92
ordentliche Erträge	495.991,73	563.867,83
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	294.688,20	273.990,16
Summe aller ordentlichen Erträge	790.679,93	837.857,99

Die **Zuweisungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** ergeben sich sowohl aus der Auflösung der Sonderposten für die Investitionszuwendungen als auch durch sofort ergebniswirksame Zuweisungen, bspw. Zuwendungen für die Machbarkeitsstudie zur Modernisierung des Stadtmuseums. Die Mehrerträge resultieren aus nichtzahlungswirksamen Buchungen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** ist die Miete für Räumlichkeiten des Kulturbereiches enthalten. Der Planansatz wurde übererfüllt.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** handelt es sich um die Abrechnung von Ausstellungstätigkeit der Museen und Gutschriften von Versicherungen (Gebäude- und Elementarversicherung) durch das Uni-Werk.

Sonstige ordentliche Erträge stellen die Pauschalwertberichtigung dar.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	21.520,00	21.521,49
privatrechtliche Leistungsentgelte	44.560,00	51.810,00
sonstige ordentliche Erträge	250,00	1.842,98
ordentliche Erträge	66.330,00	75.174,47
Summe aller ordentlichen Erträge	66.330,00	75.174,47

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um die Miete und Betriebskostenpauschale für das Sozio-Kulturelle Zentrum, das Hanno und das Mehrgenerationenhaus. Hier konnte ein Mehrertrag erzielt werden.

Unter **sonstigen ordentlichen Erträgen** wurde wiederum die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen verbucht. Geplante Bußgelder wurden nicht vereinnahmt.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	8.559.799,82	9.278.458,17
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.000,00	175.681,98
privatrechtliche Leistungsentgelte	129.560,00	108.891,77
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.000,00	129.141,27
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	4.173,92
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	18.462,62
sonstige ordentliche Erträge	0,00	77.110,61
ordentliche Erträge	9.009.359,82	9.791.920,34
Summe aller ordentlichen Erträge	9.009.359,82	9.791.920,34

Die **Zuwendungen** für die Kindertagesstätten werden aufwandsseitig mit dem Eigenanteil der Stadt an die Freien Träger weitergeleitet. Darüber hinaus werden die Rückzahlungen der Zuwendungen der Freien Träger dargestellt. Als Folge des Vollzuges der Sächsischen Haushaltsordnung und des Gesetzes über die Gewährung einer Pauschale zur Ergänzung des Landeszuschusses nach SächsKitaG wurden durch den zusätzlichen Landeszuschuss Mehrerträge erzielt.

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Elternbeiträge für die Tagespflege sowie die Erstattung von Absenkungsbeiträgen. Der Planansatz wurde nur annähernd erreicht.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Erträge aus Vermietungen der Kindertagesstätten und Einrichtungen für die Jugendarbeit verbucht. Auch durch die Kündigung des Mietvertrages für die Hohe Straße 1 wurden weniger Erträge erzielt. Die geplanten Mieterträge im Produkt Verwaltung Kindertagesstätten wurden erreicht.

Für die Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden in den Einrichtungen der Stadt Pirna konnten nur geringere **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** erzielt werden als es der Plan vorsah. Der Bedarf bzw. die Entwicklung zur Inanspruchnahme einer Betreuung außerhalb der Wohnortgemeinde kann im Rahmen der Haushaltsplanung immer nur anhand der bestehenden Verträge geschätzt werden. Daher sind Abweichungen zwischen Planansatz und Planerfüllung durchaus möglich.

Die Position **Zinsen und sonstige Finanzerträge** beinhaltet Guthabenvereinnahmungen.

Sonstige ordentliche Erträge ergaben sich insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen (unter anderem für die Fortschreibung der Bevölkerungsprognose) sowie Auflösung bzw. Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung.

Produktbereich 42 Sportförderung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	34.920,00	34.923,69
privatrechtliche Leistungsentgelte	76.738,00	76.738,49
sonstige ordentliche Erträge	0,00	218,19
ordentliche Erträge	111.658,00	111.880,37
Summe aller ordentlichen Erträge	111.658,00	111.880,37

Bei den **Zuweisungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

In den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind die Pachten für Sportvereine verbucht. Bei Einhaltung der Verträge werden diese erlassen. Das spiegelt sich dann in den Aufwendungen wider.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich um die Auflösung bzw. Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.921.803,00	3.680.107,16
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.550,00	51.876,29
privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	7.984,11
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	16.645,92
sonstige ordentliche Erträge	0,00	100.394,92
ordentliche Erträge	3.928.353,00	3.857.008,40
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	74.672,37	74.676,42
Summe aller ordentlichen Erträge	4.003.025,37	3.931.684,82

Zuweisungen erhielt die Stadt Pirna vor allem für die Sanierung. Den bei Weitem größten Teil dieser Position bildet jedoch die Auflösung der Sonderposten für Zuweisungen.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** kam es zu Mehrerträgen. Es handelt sich hier hauptsächlich um Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet „Alt-Copitz“.

Diese werden grundsätzlich erst mit Bescheid nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme erhoben. Allerdings kann auch von der Möglichkeit einer vorzeitigen Ablösung Gebrauch gemacht werden. Dies hat den Vorteil, dass die Mittel für die Sanierungsmaßnahme eingesetzt werden können und nicht zurück an den Zuwendungsgeber fließen. Eine Planung der Mittel gestaltet sich jedoch schwierig, weil kaum abschätzbar ist, wie viele Eigentümer die Vorteile einer Ablösung in Anspruch nehmen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Erträge gemäß städtebaulicher Verträge, in welchem sich unter anderem Investoren verpflichten, die von der Verwaltung ausgeführten Dienstleistungen zur Durchführung des jeweiligen Planverfahrens zu übernehmen.

Unter der Position **aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** wurden die Vorräte der Broschüre „PIRNA 30 Jahre Stadtsanierung“ verbucht.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.000,00	298.575,50
Kostenerstattung und Kostenumlagen	9.000,00	11.172,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	18.053,24
ordentliche Erträge	255.000,00	327.800,74
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	8.969,46	8.357,14
Summe aller ordentlichen Erträge	263.969,46	336.157,88

Unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** wurden Gebühren für die Erteilung von Baugenehmigungen, Nutzungsänderungen u. ä. verbucht. Aufgrund des weiter hohen Bauaufkommens innerhalb des Stadtgebietes konnten Mehrerträge erzielt werden.

Das Rechnungsergebnis **der Kostenerstattungen und -umlagen** beinhaltet die Erstattung einer Überzahlung des KVS für die Jahre 2018 bis 2019.

Sonstige ordentliche Erträge sind zum einen Erträge aus Zuschreibungen (Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH), zum anderen die Auflösung von Pauschalwertberichtigungen. Dabei handelt es sich um nichtzahlungswirksame Erträge. Des Weiteren wurden Bußgelder im Zusammenhang mit der Sächsischen Bauordnung in Höhe von 1.150 EUR vereinnahmt.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	164.220,00	166.074,32
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	3.733,68
Kostenerstattung und Kostenumlagen	0,00	34.551,00
Zinsen und sonstige Finanzerträge	102.500,00	90.929,02
sonstige ordentliche Erträge	1.694.100,00	1.781.415,01
ordentliche Erträge	1.965.820,00	2.076.703,03
Summe aller ordentlichen Erträge	1.965.820,00	2.076.703,03

Bei den **Zuweisungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind die Abwasserabgabe für Kleineinleiter und Verwaltungsgebühren in Zusammenhang mit Abwasseranlagen. Da der Freistaat Sachsen die Aufwendungen für die Abwasserabgabe nicht periodengerecht geltend gemacht hat, konnten die geplanten Erträge gegenüber den Bürgern nicht erhoben werden.

Unter den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wird seit 2021 auch die Kostenerstattung für die Reinigung der Container-Standplätze verbucht.

Die **Zinsen und sonstigen Finanzerträge** ergeben sich aus den Ausschüttungen der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO). Die Ausschüttung der KBO fand nicht in der geplanten Höhe statt.

Sonstige ordentliche Erträge stellen zum einen die Konzessionsabgaben dar. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich deren Planung schwierig.

Außerdem ist in dieser Ertragsart die Zuschreibung der Anteile der Stadtwerke Pirna GmbH der KBO aufgrund der Bewertung nach der Eigenkapitalspiegelmethode enthalten. Dies fiel höher aus als geplant.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.974.762,61	2.353.974,20
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	448.000,00	589.374,69
privatrechtliche Leistungsentgelte	215.925,00	222.369,45
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000,00	15,00
aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	-25.400,91
sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	5.494,63
ordentliche Erträge	2.675.687,61	3.145.827,06
Summe aller ordentlichen Erträge	2.675.687,61	3.145.827,06

Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten weisen Zahlungen gemäß dem Finanzausgleichsgesetz für den Straßenlastenausgleich für Gemeinde-, Kreis- und Staatstraßen aus. Weiterhin erhielt die Stadt Zuwendungen in Form von pauschaler Zuweisung für Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von in kommunaler Baulast befindlichen Straßen und Radwegen. Darüber hinaus spiegelt sich die Auflösung der Sonderposten wider.

Unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** werden unter anderem die Parkgebühren, Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Flächen und für Auskünfte verbucht. Im Rahmen der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit konnten infolge des Beschlusses zur geänderten Parkgebührenordnung Mehrerträge erzielt werden.

Die Position **privatrechtliche Leistungsentgelte** enthält bspw. die Erträge aus der Verpachtung der Straßenbeleuchtung und der Vermietung von öffentlichen Flächen. Des Weiteren werden hier die Erträge für die Vermietung des Parkplatzes auf der Grohmannstraße gebucht.

In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** waren bisher die Erstattungen vom Zweckverband Abfallwirtschaft für die Beräumung und Unterhaltung der Containerplätze enthalten. Dies wird nun jedoch, wie bereits erwähnt, im Produktbereich 53 verbucht. Daher erfolgte hier nur die Buchung von 15 EUR Erstattung Stromkosten vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe für die Parksensoren auf dem P+R-Platz vor dem Bahnhof.

Die Veränderung der Bestände des Umlaufvermögens (Poller, Papierkörbe, Material für den Winterdienst etc.) wird unter **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge enthalten überwiegend nicht-zahlungswirksame Erträge, wie die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	359.708,00	330.263,06
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375,00	4.561,61
privatrechtliche Leistungsentgelte	87.500,00	37.028,77
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700,00	1.192,26
sonstige ordentliche Erträge	300,00	9.645,21
ordentliche Erträge	448.583,00	382.690,91
Summe aller ordentlichen Erträge	448.583,00	382.690,91

Neben der Auflösung von Sonderposten erhielt die Stadt Pirna bspw. Zuwendungen für die Pflege von Kriegsgräbern, Wanderwegen und die Waldbewirtschaftung. Außerdem erhielt die Stadt Pirna für den guten Waldbestand und die regelkonforme Bewirtschaftung des Stadtwaldes eine Bundeswaldprämie. Die Buchungen dieser Sachverhalte erfolgte unter der Kontengruppe der **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten**. Mindererträge bei der Auflösung von Sonderposten entstanden, da die Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen nicht im vorgesehenen Zeitraum erfolgte.

In den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** sind unter anderem Gebühren für Auskünfte und Genehmigungen der Inanspruchnahme von Grünflächen enthalten. Hier konnten Mehrerträge erzielt werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte beinhalten Erträge aus Pachtverträgen, Holzverkäufen und dem Verkauf von Strom zur Unterhaltung des Burglehnpfades. Die geplanten Erträge aus Verpachtungen konnten auf Grund der Corona-Krise nicht realisiert werden, da die meisten Veranstaltungen nicht stattfanden.

Auch für den Holzeinschlag konnten die planmäßigen Erträge nicht erwirtschaftet werden, da zum betreffenden Zeitpunkt kein Grünholzeinschlag erfolgte. Vorrangig wurde in den Wäldern noch Käferholz eingeschlagen, doch diese Arbeiten waren im Stadtwald Pirna bereits abgeschlossen.

Unter **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wurden bspw. Erträge aus Nutzungsvereinbarungen für Grünflächen und Ausgleichszahlungen für Baumfällungen gebucht.

Die Auflösung bzw. Herabsetzung der Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen erfolgt innerhalb der Position **sonstige ordentliche Erträge**.

Produktbereich 56 Umweltschutz

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	181.294,00	99.956,73
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	161,70
ordentliche Erträge	181.294,00	100.118,43
Summe aller ordentlichen Erträge	181.294,00	100.118,43

Die unter **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** geplanten Zuwendungen im Zusammenhang mit verschiedenen Maßnahmen und Projekten des Klimaschutzes erhielt die Stadt Pirna nicht in vollem Umfang.

Privatrechtliche Leistungsentgelte enthalten den Verkaufserlös von den Fahrradtaschen im Rahmen des „Stadtradeln Pirna“.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.290.342,00	24.292,06
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.084,00	260.190,04
privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	3.228,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.400,00	102.527,40
sonstige ordentliche Erträge	0,00	166.960,88
ordentliche Erträge	3.608.514,00	557.198,38
Summe aller ordentlichen Erträge	3.608.514,00	557.198,38

Die Position **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** enthält Finanzhilfen für Planungs- und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau. Der Planungsansatz sah Erträge aus Zuwendungen für die Umsetzung in Höhe von 3,3 Mio. EUR vor. Auf Grund gravierender zeitlicher Verzögerungen konnten diese Ansätze nicht realisiert werden. Die geplanten Aufwendungen fielen ebenfalls noch nicht an. Lediglich für Beraterleistungen erhielt die Stadt Zuwendungen.

Die Planung und Verbuchung von Erträgen aus der Gästetaxe erfolgte unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**. Die Erträge fielen hier höher aus, als erwartet.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Miet- und Pachteinnahmen.

Kostenerstattungen und -umlagen resultieren größtenteils aus den Erstattungen des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe für erbrachte Leistungen der Stadt Pirna.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** weisen die Wertänderung (Zuschreibung) der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP), der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) und des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe aus. Außerdem erfolgte die Auflösung bzw. Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung darunter. Es handelt sich um nicht-zahlungswirksame Erträge.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Steuern und ähnliche Abgaben	31.083.000,00	29.144.653,05
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	22.305.000,00	26.158.683,07
Zinsen und sonstige Finanzerträge	100.000,00	109.036,18
sonstige ordentliche Erträge	0,00	150.499,59
ordentlichen Erträge	53.488.000,00	55.562.871,89
Summe aller ordentlichen Erträge	53.488.000,00	55.562.871,89

Insbesondere auf Grund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen konnten die Planansätze der Position **Steuern und ähnliche Abgaben** nicht erreicht werden. Die Gewerbesteuer blieb mehr als 10,2 Mio. EUR deutlich unter dem geplanten Ergebnis.

Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten erreichten ein besseres Rechnungsergebnis als im fortgeschriebenen Ansatz vorgesehen. Hier fielen die allgemeinen Schlüsselzuweisungen höher aus als unterstellt.

Die Auflösung der Sonderposten weist ebenfalls ein höheres Ergebnis aus als geplant.

Bei den **Zinsen und sonstige Finanzerträgen** wurden die Bereitstellungsentgelte für Bürgschaften zugunsten der städtischen Gesellschaften geplant und verbucht. Des Weiteren enthält diese Position die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätsverbundes.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** enthalten Wertberichtigungen im Zusammenhang mit der Aussetzung der Vollziehung; Pauschalwertberichtigungen und Niederschlagungen.

b) Außerordentliche Erträge

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet Erträge in Höhe von 212 TEUR. Realisiert wurden jedoch insgesamt 5 Mio. EUR außerordentliche Erträge.

4,5 Mio. EUR resultieren allein aus Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Hier sind auch die Erstattung der entgangenen Elternbeiträge der Kindertagesstätten berücksichtigt. Weiterhin wurden die Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen als außerordentlicher Ertrag gebucht.

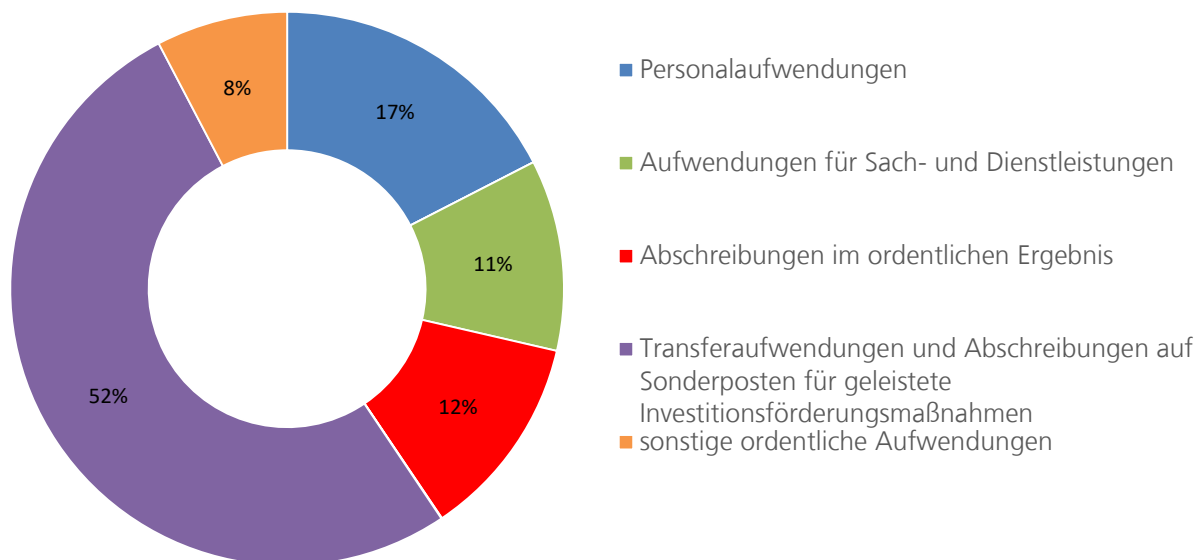
c) Ordentliche Aufwendungen

Durch die Haushaltssatzung 2021 waren im Ergebnishaushalt ordentliche Aufwendungen in Höhe von 85.974.310 EUR festgesetzt. Der fortgeschriebene Ansatz lautet 86.723.643,39 EUR. Die Ursache der Fortschreibung ist dem Punkt 5.4.1 c) zu entnehmen. Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe **80.400.283,26 EUR** aus. Das entspricht einer Erfüllung von 92,7 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz. Ursache sind besonders die eigenen eingeleiteten Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches sowie die sich aus den Einschränkungen während der Corona-Pandemie ergebenden Veränderungen. Bezüglich des kommunalen Rettungsschirmes bestand hinsichtlich möglicher finanzieller Unterstützungen sehr lange Zeit Ungewissheit, weshalb selbst unverzüglich gehandelt werden musste.

Die **ordentlichen Aufwendungen** setzen sich insgesamt wie folgt zusammen:

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	14.251.294,11	14.024.286,56
Versorgungsaufwendungen	111,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.386.915,29	8.969.448,69
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.704.250,00	9.630.115,07
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.380,00	28.740,70
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.342.718,88	41.576.416,18
sonstige ordentliche Aufwendungen	10.968.974,11	6.171.276,06
ordentliche Aufwendungen	86.723.643,39	80.400.283,26

Ordentliche Aufwendungen nach Aufwandsarten und Anteilen



Die **Personalaufwendungen** beinhalten neben den laufenden Lohnkosten für die Bediensteten der Stadtverwaltung auch die Zuführung zur Rückstellung für Entgeltfortzahlung für die Bediensteten der Feuerwehr und der Altersteilzeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen, des Infrastrukturvermögens sowie der beweglichen Vermögensgegenstände einschließlich der Fahrzeughaltung. Auch Mieten, Pachten und besondere Aufwendungen für Beschäftigte wie die Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung und weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen werden hier nachgewiesen. Sie kamen nur zum Einsatz, wenn es unbedingt erforderlich war.

Die Buchungen der **planmäßigen Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** entsprechen den jeweiligen Nutzungsdauern ab Beginn der Inbetriebnahme, welche in der Doppik für die ab 2018 getätigten Investitionen mit erwirtschaftet werden müssen, um dem Anliegen der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung zu tragen. Hinzu kommen die Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen, in denen die Forderungsberichtigungen ausgewiesen werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen werden vorwiegend für die aufgenommenen investiven Darlehen entsprechend der abgeschlossenen Verträge fällig. Einsparungen konnten durch das andauernde Niedrigzinsniveau und das Kreditportfolio der Stadt mit dem variablen Zinssatz (Euribor) erreicht werden. Auch konnten die genehmigten Kreditermächtigungen wegen der nicht planmäßigen Umsetzung der investiven Maßnahmen aus den verschiedensten Gründen nicht in Anspruch genommen werden. Hinzu kommt die Beachtung der Einnahmebeschaffungsgrundsätze, wonach die Verbesserungen

bei den Jahresabschlüssen zunächst zur Vermeidung der weiteren Verschuldung eingesetzt werden müssen.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen stellen mit Abstand die größte Aufwandsart dar. Hintergrund sind besonders die zu zahlenden Umlagen, bspw. die Kreisumlage mit im Haushaltsjahr 2021 gezahlten 16.984.689,79 EUR. Aufgrund der nicht planbaren Verbesserung der Bemessungsgrundlage (Zuwendung zur Bewältigung der Corona-Pandemie) wurde für die Kreisumlage eine Rückstellung in Höhe von 1.374 TEUR gebildet. Die vorhandene Rückstellung wurde in Höhe von 280 TEUR (anteilig entsprechend der Auflösung des Vorsorgevermögens 2020) aufgelöst. Die Gewerbesteuerumlage fiel mit 200 TEUR niedriger aus, als es der Planansatz vorsah. In der Aufwandsart enthalten sind auch die Zuweisungen und Zuschüsse beispielsweise für die Kindertagesstätten (15,4 Mio. EUR), für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe (430 TEUR), und für kulturelle Veranstaltungen, soziale Einrichtungen und die Sportvereine.

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4,2 Mio. EUR finden hier ebenfalls ihren Niederschlag.

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen neben Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf auch Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit, die Datenverarbeitung, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge, Sachverständigen- und Gerichtskosten. Die geringere Inanspruchnahme resultiert besonders aus den selbst ergriffenen Sparmaßnahmen.

Aufstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

In den Teilhaushalten fallen im Gegensatz zum Gesamthaushalt, analog der Erträge, die **Aufwendungen für die interne Leistungsverrechnung** an. Damit müssen die durch ein Produkt vorfinanzierten Aufwendungen entsprechend dem Verursachungsprinzip gebucht werden.

Einschätzung der Personalaufwendungen insgesamt

Trotz ungeplanter Tarifierhöhungen und Abschluss von weiteren Altersteilzeitverträgen, für die Rückstellungen gebildet werden mussten, konnten durch die gezielte Deckung der Kosten mit Mitteln aus anderen Fachgruppen die Personalkosten eingehalten werden.

Es wurden im Gesamthaushalt 227.007,55 EUR an Personalkosten weniger aufgewendet als geplant.

Die Einsparungen liegen in folgenden Punkten begründet:

Auf Grund von Kündigungsfristen bzw. Fachkräftemangel kann bei einer Neubesetzung von Stellen zum Teil keine nahtlose Besetzung der unbesetzten Stellen gewährleistet werden. Demnach fallen während dieser Zeiten keine Personalkosten an. Bei Neueinstellungen von Beschäftigten erfolgt die Einstufung gemäß Tarifvertrag in der Regel in einer niedrigeren Stufe. Weitere Einsparungen erfolgten zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung.

Gegenüberstellung Personalaufwendungen in tabellarischer Form auf Basis der Budgets:

Budget	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz
		in EUR		
101	FG Büro OB	1.597.811,00	1.582.933,56	-14.877,44
110	FG 10 Zentrale Steuerung	1.612.715,11	1.718.129,23	105.414,12
114	FD 14 Rechnungsprüfungsamt	177.862,00	132.651,26	-45.210,74
120	FG 20 Finanzen	1.384.512,00	1.323.121,17	-61.390,83
130	FG 32 Recht und Ordnung	1.703.885,00	1.636.221,77	-67.663,23
137	FG 37 Feuerwehr	2.001.471,00	2.022.957,39	21.486,39
240	FG 40 Schulen und Soziales	1.144.023,00	1.187.071,71	43.048,71
260	FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste	1.675.281,00	1.609.129,31	-66.151,69
261	FG 61 Stadtentwicklung	1.312.996,00	1.215.716,29	-97.279,71
265	FG 65 Hochbau	942.076,00	917.375,72	-24.700,28
268	FG 68 Stadtsanierung	659.715,00	639.793,39	-19.921,61
700	Hochwasser 2013/Corona 2020	38.947,00	39.185,76	238,76
Gesamt	Summe	14.251.294,11	14.024.286,56	-227.007,55

Darstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	6.584.392,11	6.519.784,97
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	980.688,00	818.252,96
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	605.810,00	597.703,87
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	55.030,00	50.073,95
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.664.937,00	1.270.704,56
ordentliche Aufwendungen	9.890.857,11	9.256.520,31
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	1.348.233,13	1.314.163,94
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	11.239.090,24	10.570.684,25

Der fortgeschriebene Ansatz der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurde durch geringere Aufwendungen in verschiedenen Produkten (bspw. Immobilienservice für Gebäude in Eigennutzung, Bauhof, Verwaltung für Fremdnutzung) nicht ausgeschöpft.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis sind im Wesentlichen auf die Verwaltungsgebäude und die EDV-Technik zurückzuführen. Ebenfalls wurden dort die Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigung verbucht.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen beinhaltet die Zuschüsse an dem Citymanagement e. V.

Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten unter anderem die städtischen Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für das Stadtmarketing, für die Informationstechnik, Büromaterial usw. In dieser Position ebenfalls enthalten sind die Erstattungszinsen aus der Steuerverwaltung. Hier wurde der fortgeschriebene Ansatz, im Gegensatz zum Vorjahr, bei weitem nicht ausgeschöpft. Im Jahr 2019 und 2020 sind aufgrund von Corona beim Finanzamt vermehrt Anträge auf Minderung der Gewerbesteuerer Vorauszahlungen eingegangen. Dadurch gab es im Jahr 2021 keine größeren Steuerrückzahlungen für Abrechnungen, was wiederum zu weniger Erstattungszinsen führte.

Des Weiteren werden in dieser Position neben den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten auch die Geschäftsaufwendungen, bspw. für ehrenamtliche Tätigkeiten verbucht.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	3.968.514,00	3.923.386,51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.188,53	534.453,47
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	302.810,00	291.512,61
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	13.000,00	2.044,90
sonstige ordentliche Aufwendungen	745.287,00	708.129,82
ordentliche Aufwendungen	5.646.799,53	5.459.527,31
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	738.982,75	777.849,48
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	6.385.782,28	6.237.376,79

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser usw.). Im Produkt der Feuerwehr sind auch die Kosten für die betriebsärztlichen Untersuchungen enthalten. Überhaupt entfällt der Großteil der Aufwendungen dieser Position im Produkt 12611 an.

Das Rechnungsergebnis für Aufwendungen der Wertunterhaltung blieben hinter dem fortgeschriebenen Ansatz zurück.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis bilden den Werteverzehr unter anderem für Feuerwehrfahrzeuge und feuerwehrtechnische Ausrüstungen ab.

Des Weiteren stehen dort die Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung von Forderungen zu Buche.

Unter den **Transferaufwendungen** wurden die geplanten Aufwendungen nicht ausgereicht. Auch hier ist die anhaltende Corona-Pandemie ursächlich. Gerade im Bereich der politischen Bildung konnten Veranstaltungen, bspw. durch die Aktion Zivilcourage e.V. nicht durchgeführt werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen enthalten Buchungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (bspw. Öffnen und Schließen der Poller im Stadtgebiet; Anfertigung von Personalausweisen, Rechnungen im Zusammenhang mit dem Obdachlosenheim). Des Weiteren werden sonstige Geschäftsaufwendungen in dieser Position verbucht.

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	668.657,00	706.955,41
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.565.326,11	4.098.019,28
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.780.050	2.646.882,25
sonstige ordentliche Aufwendungen	784.666,76	544.131,09
ordentliche Aufwendungen	8.798.699,87	7.995.988,03
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	402.428,60	458.240,56
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	9.201.128,47	8.454.228,59

Die Werteunterhaltung verursachte bei **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** Mehraufwendungen. Dies konnte aber durch Minderaufwendungen bei der Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens (z. B. Hausreinigung, Stromkosten) abgedeckt werden. Insgesamt über alle Produkte und Konten ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von ca. 470 TEUR

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis fallen bei den jeweiligen Schularten an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten unter anderem Kosten für Ganztagsangebote (GTA), insbesondere in den Grund- und Oberschulen. Des Weiteren werden Kosten für IT-Technik dargestellt. Auch hier blieb das Ergebnis hinter dem fortgeschriebenen Ansatz zurück.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	51.370,00	49.429,88
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.981,0	332.514,93
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	269.960,00	314.227,24
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	180.000,00	145.358,58
sonstige ordentliche Aufwendungen	458.748,73	423.813,20
ordentliche Aufwendungen	1.334.059,73	1.265.343,83
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	14.370,04	14.267,87
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	1.348.429,77	1.279.611,70

Das niedrigere Rechnungsergebnis bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** resultiert aus Minderaufwendungen, bspw. bei der Hausreinigung und den Stromkosten.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis sind für die Richard-Wagner-Stätten Graupa, das Stadtmuseum, die Bibliothek, die Alte Feuerwache (Uniwerk) und die Musikschule angefallen.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten Zuweisungen an die Musikschule und an Kulturvereine.

Sonstige ordentlichen Aufwendungen sind unter anderem die anteiligen Zahlungen an den Archivverbund und Mitgliedsbeiträge, bspw. an den Tourismusverband, die Musikschule Sächsische Schweiz e. V., die Volkshochschule, das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	172.004,00	174.365,56
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.780,00	38.981,77
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	28.120,00	29.803,90
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	206.150,00	140.722,98
sonstige ordentliche Aufwendungen	16.130,00	12.195,63
ordentliche Aufwendungen	474.184,00	396.069,84
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	41.785,36	42.206,78
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	515.969,36	438.276,62

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bewirtschaftungskosten. Das Rechnungsergebnis fiel etwas niedriger aus.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis wurden für das Gebäude „Treff Copitz“, anteilig bis zum Abgang für das Objekt Tischerplatz und für Möbel gebucht.

Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen umfassen Zuschüsse an soziale Bereiche (bspw. für Senioren) und Zuwendungen an die Stadtteilzentren. Es wurden weniger Zuschüsse ausgereicht als geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind bspw. Aufwendungen für die Datenverarbeitung, Porto, Versicherungen etc. Der Planansatz wurde auch hier leicht unterschritten.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	293.038,00	296.720,50
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.530,92	724.040,80
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	659.610,00	679.426,77
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.693.113,00	17.179.297,29
sonstige ordentliche Aufwendungen	131.950,00	136.219,50
ordentliche Aufwendungen	19.679.241,92	19.015.704,86
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	233.501,28	83.500,10
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	19.912.743,20	19.099.204,96

Das Rechnungsergebnis bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** fällt geringer aus, als es der fortgeschriebene Planansatz vorsah. Die Instandhaltungsmaßnahme Kita Schlängelbachweg konnte nicht plangemäß fertig gestellt werden.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis ergeben sich für Gebäude und Möbel sowie aus der Pauschalwertberichtigung.

Der fortgeschriebene Ansatz der **Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde nicht ausgeschöpft.

In dieser Position werden die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung verbucht.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fielen höher aus, als im fortgeschriebenen Ansatz geplant. Hier erfolgt bspw. die Verbuchung der Landeszuschuss-Erstattungen an andere Kommunen.

Produktbereich 42 Sportförderung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	79.087,00	80.678,66
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.603,00	93.229,75
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	153.100,00	153.258,41
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	688.548,00	635.466,74
sonstige ordentliche Aufwendungen	23.115,00	13.781,57
ordentliche Aufwendungen	1.042.453,00	976.415,13
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	163.461,75	16.196,11
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	1.205.914,75	992.611,24

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultieren aus der Übernahme der Kosten für die erfüllten Pachtverträge.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis werden für die Sportanlagen gebucht.

Bei den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde der fortgeschriebene Planansatz nicht voll beansprucht. Geringere Aufwendungen waren für Zuschüsse im Sportbereich (inkl. Nutzung der Sportschwimmhalle) zu verzeichnen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fielen durch weniger Inanspruchnahmen von Rechten und Diensten (WGP-Abrechnung) ebenfalls geringer aus.

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	724.118,00	694.565,21
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.245,12	74.116,78
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	33.560,00	34.545,44
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.000,00	20.227,42
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	4.315.907,88	3.821.920,22
sonstige ordentliche Aufwendungen	542.794,62	307.779,33
ordentliche Aufwendungen	5.708.625,62	4.953.154,40
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	168.047,24	171.455,09
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	5.876.672,86	5.124.609,49

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** weisen im Rechnungsergebnis Minderaufwendungen aus. Miet- und Pachtaufwendungen fielen niedriger aus als geplant.

Bei den **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** handelt es sich um Abschreibungen auf Sachanlagen. Unter der Position **Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen** wurde Zinsbescheide der Sächsischen Aufbaubank für verschiedene Fördergebiete gebucht, da die ausgereichten Zuwendungen nicht innerhalb von 2 Monaten mit zuwendungsfähigen Kosten untersetzt werden konnten.

In den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** wurden auch Zuschüsse an Private (bspw. für Abbruchmaßnahmen) geplant. Jedoch erfolgte keine Realisierung einer solchen Maßnahme. Der überwiegende Teil sind Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen (4,28 Mio. EUR). Hintergrund sind die städtebaulichen Investitionszuschüsse in den verschiedenen Fördergebieten der Stadt. Minderaufwendungen bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind bspw. durch geringere Aufwendungen für Sachverständige zu verzeichnen.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	566.994,00	495.404,67
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800,00	721,58
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.000,00	8.338,02
sonstige ordentliche Aufwendungen	27.184,00	22.785,26
ordentliche Aufwendungen	596.978,00	527.249,53
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	130.875,94	133.707,28
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	727.853,94	660.956,81

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstanden durch die Inanspruchnahme des Carsharings sowie Reisekosten zu Aus- und Fortbildungen.

Unter **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen verbucht.

Die Position **Sonstige ordentliche Aufwendungen** enthielt planungsseitig auch Aufwendungen für Ersatzvornahmen der Bauordnung. Gemäß Rechnungsergebnis erfolgte jedoch keine Durchführung. Es blieb daher auch hinter dem fortgeschriebenen Planansatz zurück.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	39.891,00	42.692,08
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	0,00
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	9.960,00	10.842,29
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	165.420,00	165.413,77
sonstige ordentliche Aufwendungen	14.700,00	12.322,82
ordentliche Aufwendungen	230.271,00	231.270,96
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	9.655,76	9.783,33
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	239.926,76	241.054,29

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind Kosten für die Aus- und Fortbildung im Bereich Abwasserbeseitigung geplant, aber nicht angefallen.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis auf Sachanlagen (Oberflächenentwässerung) sowie Pauschalwertberichtigungen sind entsprechend verbucht.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten lediglich die Abschreibungen für Mischwasserkanäle und Straßenentwässerung in Höhe von 165.413,77 EUR.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Kapitalertragssteuer für die Gewinnausschüttung, Steuerberatungskosten in Zusammenhang mit den Containerplätzen, sowie die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	654.985,00	613.406,96
Versorgungsaufwendungen	111,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.256.396,61	1.820.372,45
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	3.375.250,00	3.340.684,55
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	36.900,00	36.884,59
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.026.672,00	2.196.470,95
ordentliche Aufwendungen	8.350.314,61	8.007.819,50
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	163.833,81	168.516,68
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	8.514.148,42	8.176.336,18

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken, Maschinen und Anlagen, Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie auch die Aufwendungen für Mieten nachgewiesen. Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens viel geringer aus, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis fallen auf die Sachanlagen (Straßen, Wege, Brücken und Verkehrsanlagen) und für die Pauschalwertberichtigung an.

Unter den **Transferaufwendungen** wurden die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen gebucht.

Die mit Abstand größte Position bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** übernimmt der Straßentwässerungsanteil Betriebskosten. Hier wurde der fortgeschriebene Planansatz überschritten.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	341.297,00	318.438,15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.448,00	206.397,24
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	474.160,00	375.073,68
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	500,00	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	574.402,00	431.498,34
ordentliche Aufwendungen	1.590.807,00	1.331.407,41
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	85.622,40	100.223,91
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	1.676.429,40	1.431.631,32

In diesem Produktbereich sind die Natur- und Landschaftspflege, die Friedhöfe, die Waldbewirtschaftung und die Gewässer 2. Ordnung enthalten.

Der fortgeschriebene Planansatz der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurde überschritten. Ursächlich dafür sind auch Buchungen in Zusammenhang mit der Deponie Rottwerndorf. Hier erfolgte eine Anpassung der Rückstellung unter Berücksichtigung des Verbraucherpreisindex.

Unter **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** waren Zuschüsse zu Baumpflegearbeiten geplant. Allerdings wurden keine entsprechenden Zuschüsse ausgereicht.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden die geplanten Ansätze für die Grünflächenpflege und die Waldbewirtschaftung unterschritten.

Produktbereich 56 Umwelt

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	68.000,00	69.272,24
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000,00	239,82
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	239,54
Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.205,00	17.589,60
ordentliche Aufwendungen	313.205,00	87.341,20
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	698,51	622,54
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	313.903,51	87.963,74

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** waren 15 TEUR für Baumpflanzungen geplant. Gemäß Rechnungsergebnis konnte dies jedoch nicht umgesetzt werden.

Gebucht wurden lediglich der Verbrauch von Vorräten und die Nutzung des Carsharings.

In der Position **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** erfolgte die Buchung der Abschreibungen zu Pedelecs, E-Bike und E-Laster.

Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten unter anderem Kosten für die Erstellung von Konzepten und die Umsetzung von Projekten. Bedingt durch die notwendigen Einsparungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden einige geplante Maßnahmen zurückgestellt.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.628,00	228.107,86
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	10.860,00	1.009.001,21
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	443.200,00	428.754,01
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.709.682,00	35.152,87
ordentliche Aufwendungen	4.402.370,00	1.701.015,95
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	4.402.370,00	1.701.015,95

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um Kosten im Zusammenhang mit der Gästetaxe und der Unterhaltung der öffentlichen Toiletten.

Das enorme Rechnungsergebnis der **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** resultiert insbesondere aus der Verbuchung des negativen Jahresergebnisses der SBP.

Unter den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** ist die Verbandsumlage für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe gebucht. Diese fiel etwas geringer aus, als im Planansatz vorgesehen.

Die enorme größenmäßige Abweichung zwischen Rechnungsergebnis und fortgeschriebenem Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist auf die Verzögerung bei der Umsetzung des Breitbandausbaus zurückzuführen (vgl. auch Erträge).

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	138.786,26
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	62.380,00	8.513,28
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	18.544.950,00	18.970.479,15
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500,00	23.707,52
ordentliche Aufwendungen	18.610.830,00	19.141.486,21
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	18.610.830,00	19.141.486,21

Die **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** beinhalten die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen und Buchungen in Zusammenhang mit Niederschlagungen.

Für die aufgenommenen Kredite kam es auf Grund des bestehenden Kreditportfolios und der aktuellen Niedrig-Zinsphase zu Einsparungen bei den **Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen**. Außerdem konnte die Kreditermächtigung nicht in Anspruch werden, was ebenfalls zu einem geringeren Ergebnis führte.

In den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** sind die Kreis- und Gewerbesteuerumlage enthalten. Bei der Kreisumlage kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 644.659,42 EUR (inkl. Rückstellungsbildung). Auf Grund der geringen Gewerbesteuererträge fiel auch die Gewerbesteuerumlage entsprechend niedriger aus.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden die Verwahrensgelte gebucht.

Produktbereich 70 Besondere Schadensereignisse

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	38.947,00	39.185,76
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	-210,97
sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000,00	14.994,00
ordentliche Aufwendungen	53.947,00	53.968,79
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	13.898,36	6.119,77
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	67.845,36	60.088,56

In diesem Teilhaushalt sind neben den Aufwendungen für die Mitarbeiter, die mit der Bearbeitung der Hochwassermaßnahmen 2013 betraut sind, die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Sharepoints vom Projektsteuerer enthalten.

Unter den **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** erfolgten Pauschalwertberichtigungen.

d) außerordentliche Aufwendungen

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 338.508,52 EUR. Beansprucht wurden **1.153.264,67 EUR** außerordentliche Aufwendungen.

Ursachen liegen vor allem in Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, außerordentliche Abschreibungen, hier besonders im Bereich der Schulen sowie in Grundstücksveräußerungen. Bei der Veräußerung von Grundstücken erfolgt die Buchung des Verkaufserlöses als außerordentlicher Ertrag und die Ausbuchung des Restbuchwertes als außerordentlicher Aufwand.

5.4.3 Rückstellungen

Gemäß § 85 a Abs. 1 SächsGemO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen **Rückstellungen** in angemessener Höhe zu bilden. Es haben sich erforderliche Ausweiskorrekturen ergeben. Weitere Informationen können unter den Punkten 5.2 und 5.6.3d) entnommen werden.

2021 erfolgte die Bildung neuer Rückstellungen für **unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung**, sofern die Nachholung der Instandhaltung innerhalb des kommenden Haushaltsjahres hinreichend konkret beabsichtigt war. Die Maßnahmen mussten am Stichtag der Vermögensrechnung einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Für folgende Maßnahmen wurden entsprechende Rückstellungen konkret gebildet:

Maßnahme	Betrag in EUR
Sonnenschutzfolie Stadthäuser I-IV	15.467,34
Verkabelung Ratssaal	27.386,05
Absauganlage HFW	12.000,00
Kompressor FW Liebethal	3.064,49
Instandhaltung Sanitärräume FW Liebethal	1.043,63
Blitzschutz HFW	8.490,97
Blitzschutz HFW Bürogebäude	16.697,59
Graupa Zaunschaden	1.892,10
Reparatur Außenanlage Goethe	295,00
Folienentfernung OS Goethe	8.167,89
Austausch Türantriebe Herdergymnasium	40.547,54
Absturzsicherung Herdturnhalle	1.792,20
Absturzsicherung Herdergymnasium	2.489,50
Sonnenschutz Herdergymnasium	4.694,25
Hausanschluss Internet Schiller	999,00
Wiederherstellung Außenanlagen	102.212,68
Reparatur Vorschaltgeräte SiBe Herdergymnasium	2.168,94
Reparatur Filter Saal Richard-Wagner-Stätten Graupa	2.027,14
Reparatur Blitzschutz	722,09
Klingelanlage/Türöffner für Tagespflege	3.013,09
Baumaßnahme Matts Graupa e. V.	9.135,69
Kita Spieloase - Elektro	300,72
Reparatur und Erweiterung Notlichtanlage Kita	4.895,21
Sanitär Kita SBW	6.304,05
Estricharbeiten Kita SBW	10.837,20
Giebel Kita SBW	1.384,22
Sanierung Ostflügel-Fußbodenbelag	9.100,42
Sanierung Ostflügel-neue Innentüren	3.996,25
Sanierung Ostflügel-Klemmschutz	3.898,44
Sanierung Ostflügel-Bereitstellung Baustromkasten	368,90
SBW Malerarbeiten sanierter Teil	12.045,63
Sanierung Ostflügel-Fliesenarbeiten	16.253,23
Ostflügel-Kleinmaßnahmen zur Erteilung Betriebserlaubnis	44.450,00
Ersatz Raumnetz	9.633,05
Gesamt:	387.774,50

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten neben der bereits erwähnten Rückstellung für die Kreisumlage in Höhe von 3.139.842,98 EUR den im Jahr 2021 mit 23.815,48 EUR ermittelten Überschuss aus der Unterhaltung des Burglehnpfades und aus den Solareinspeisungserträgen.

Für **Gerichts- und Anwaltskosten** wurden neue Rückstellungen in Höhe von 888.420,65 EUR gebildet, größter Posten sind strittige Zahlungen an Tagespflegepersonen. Damit sind zum 31.12.2021 insgesamt für Gerichts- und Verwaltungsverfahren 2.053.710,80 EUR Rückstellungen vorhanden. Des Weiteren sind Rückstellungen für die **Deponie** in Höhe von 366.000 EUR und die Rückstellung für **Entgeltfortzahlungen** in Höhe von 608.496,19 EUR ausgewiesen. Rückstellungen für **vertragliche Verpflichtungen** wurden in Höhe von 1.037.849,56 EUR ermittelt.

Insgesamt belaufen sich die **Rückstellungen** zum 31.12.2021 damit auf **7.617.489,51 EUR**.
 Rückstellungen sind indirekte Schulden.

5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.5.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

a) Allgemein

Im Ergebnishaushalt erfolgt die Zuordnung periodengerecht.
 Im Finanzhaushalt dagegen gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip (Fälligkeit) weiter.
 Ergebnis- und Finanzhaushalt weichen damit voneinander ab.

Die Finanzrechnung der Stadt Pirna gibt Auskunft über die Zahlungsströme, Zahlungsmittelbestände und die Finanzierung der Investitionen des Haushaltsjahres.

b) Haushaltssatzung

Durch die Haushaltssatzung 2021 wurde das Zahlungsmittelsaldo aus der

- laufenden Verwaltungstätigkeit	auf	958.560 EUR
- Investitionstätigkeit	auf	-4.390.110 EUR
- Finanzierungstätigkeit	auf	3.431.550 EUR

festgelegt. Der Zahlungsmittelsaldo aus der Verwaltungstätigkeit ist ausreichend, um den Finanzmittelbedarf für die geplante Tilgung der Kredite in Höhe von 958.560 EUR zu decken.

c) Fortschreibung des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes

Neben Budgetänderungen innerhalb des Finanzhaushaltes wurden auch Gelder aus dem Ergebnishaushalt dem Finanzhaushalt zugeführt. Hintergrund ist die sich bei der konkreten Bearbeitung der Vorgänge ergebende veränderte korrekte Zuordnung zu dem Haushaltsteil, was rechtlich zulässig ist und auch gefordert wird.

d) Fortschreibung der Ansätze

aa) Überblick

Die Ansätze des Haushaltes wurden aufgrund von Haushaltsermächtigungen, zweckgebundenen Mehreinzahlungen aus Zuwendungen sowie in Folge von Budgetänderungen entsprechend der sachlichen Zuordnungen fortgeschrieben. Dies stellt sich in den Salden wie folgt dar:

Stufe	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz
	in EUR		
Verwaltungstätigkeit	958.560,00	27.827,31	-930.732,69
Investitionstätigkeit	-4.390.110,00	-14.923.364,19	-10.533.254,19
Finanzierungstätigkeit	3.431.550,00	5.731.550,00	2.300.000,00
Finanzierungsmittelbestand	0,00	-9.163.986,88	-9.163.986,88

bb) Fortschreibung Verwaltungstätigkeit

Die Fortschreibung der zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Ansätze des Haushaltsplanes 2021 wurde unter Punkt 5.4.1 dargestellt. In den Finanzhaushalt fließen nur die zahlungswirksamen Bestandteile ein. Die Erträge für die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und die Aufwendungen für die Abschreibungen sind in der Finanzrechnung nicht enthalten. Sie beeinflussen aber das Ergebnis. Höhere Auszahlungen in Folge von Rückstellungen und die Übertragung von Fördermaßnahmen, bei denen die Erträge/die Finanzeinzahlungen bereits im Vorjahr erfolgten, verringern das fortgeschriebene Zahlungsmittelsaldo der Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr 2021.

cc) Fortschreibung Investitionstätigkeit

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit war mit 11.257.210 EUR und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit mit 15.647.320 EUR geplant. Daraus resultiert ein negativer Saldo von 4.390.110 EUR. Diese Planansätze wurden sowohl durch Haushaltsermächtigungen als auch durch Haushaltsänderungen fortgeschrieben, weshalb neu -14.923.364,19 EUR ausgewiesen werden.

Die Fortschreibung gestaltet sich im Einzelnen wie folgt:

Entwicklung	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
	in EUR		
Plan	11.257.210,00	15.647.320,00	-4.390.110,00
Fortschreibung	15.503.278,10	30.426.642,29	-14.923.364,19
Differenz	4.246.068,10	14.779.322,29	-10.533.254,19
Fortschreibung für:			
• Innere Verwaltung		32.325,13	
• Sicherheit und Ordnung	25.298,41	25.992,42	
• Schulträgeraufgaben	136.799,12	199.664,15	
• Kultur und Wissenschaft	6.750,00	7.850,00	
• Soziale Hilfen			
• Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.587,54	380.724,79	
• Sportförderung	300.603,90	350.603,90	
• Räumliche Planungen und Entwicklungen	20.546,75	20.546,75	
• Ver- und Entsorgung	288.137,00	288.137,00	
• Verkehrsflächen und -anlagen/Öffentlicher Personennahverkehr		29.000,00	
• Naturschutz- und Landschaftspflege		24.556,15	
• Umweltschutz			
• Besondere Schadensereignisse			
Zwischensumme	784.722,72	1.309.400,29	-524.677,57
Haushaltsermächtigungen 2020	3.461.345,38	13.469.922,00	-10.008.576,62
Summe	4.246.068,10	14.779.322,29	-10.533.254,19

Gegenüber dem Plan erfolgte eine **Einzahlungs**fortschreibung für die Investitionstätigkeit in Höhe von 4.246 TEUR. Die Fortschreibung der Finanzeinzahlungen resultiert hauptsächlich aus den Haushaltsermächtigungen von 3.461 TEUR aus dem Jahr 2020.

Zum Teil wurden Haushaltsermächtigungen für **Auszahlungen** nur in Höhe des Eigenanteils übertragen, insbesondere dann, wenn entsprechende Zuwendungen noch nicht endgültig beschieden waren. Die Auszahlungsfortschreibung in Höhe von 14.779 TEUR für Investitionen ergibt sich ebenfalls vorrangig aus übertragenen Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 13.470 TEUR sowie aus zusätzlichen Mehreinzahlungen von Zuwendungen und aus den vom Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellten Mitteln für Mehrauszahlungen.

dd) Fortschreibung Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsseitig erfolgte die Fortschreibung des Ansatzes durch Übertragung der Kreditermächtigung in Höhe von 2.300.000 EUR aus dem Jahr 2020.

e) Ergebnis

aa) Überblick

Stufe	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
	in EUR		
Verwaltungstätigkeit	27.827,31	13.157.534,16	13.129.706,85
Investitionstätigkeit	-14.923.364,19	-6.680.916,62	8.242.447,57
Finanzierungstätigkeit	5.731.550,00	-612.384,51	-6.343.934,51
Finanzierungsmittelbestand	-9.163.986,88	5.864.233,03	15.028.219,91

Das Rechnungsergebnis weist insgesamt eine **positive Veränderung um 15,0 Mio. EUR** aus. Dabei erhöhte sich allein der positive Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit um 13,1 Mio. EUR. Der geringere Mittelabfluss bei den Investitionen führte zu einer geringeren Inanspruchnahme der eigentlich erforderlichen veranschlagten finanziellen Mittel. Die Abweichung, bedingt durch die Nichtrealisierung der Investitionen, beträgt 8,2 Mio. EUR. Für die weitere Bearbeitung der geplanten Investitionen werden die Gelder jedoch künftig benötigt und müssen kraft Gesetzes entsprechend zur Verfügung gestellt werden. Sie sind für den angedachten Zweck gebunden. Sie müssen somit als neue Haushaltsermächtigungen ins Jahr 2022 übertragen werden.

Von den genehmigten Kreditermächtigungen durfte als Fazit aufgrund der Einhaltung des § 73 (4) SächsGemO kein Gebrauch gemacht werden.

bb) Verwaltungstätigkeit

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz wurde im Rechnungsergebnis ein erheblich größerer Zahlungsmittelüberschuss erzielt. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit fielen, insbesondere durch die nicht vorhersehbaren außerplanmäßigen Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie höher aus, als erwartet und die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit blieben durch das konsequente Gegensteuern unter dem fortgeschriebenen Planansatz.

cc) Investitionstätigkeit

Dem fortgeschriebenen Ansatz steht folgendes Ergebnis gegenüber:

Entwicklung	Einzahlung		Auszahlung		Saldo
	in EUR				
	2021	davon Ermächtigung für 2022	2021	davon Ermächtigung für 2022	
Fortgeschriebener Ansatz	15.503.278,10	1.837.836,77	30.426.642,29	10.088.751,99	-14.923.364,19
Ist	8.616.202,38		15.297.119,00		-6.680.916,62
Differenz	-6.887.075,72		-15.129.523,29		8.242.447,57

Der **Zahlungsmittelsaldo** des Planansatzes aus Investitionstätigkeit von -4.390.110 EUR verschlechtert sich mit der Fortschreibung der Planansätze um 10.533.254 EUR auf -14.923.364 EUR.

Von den **Einzahlungen** des fortgeschriebenen Ansatzes in Höhe von 15.503.278 EUR wurden 8.616.202 EUR realisiert. 1.837.837 EUR wurden als Haushaltsermächtigung nach 2022 übertragen.

Den Hauptanteil daran haben Maßnahmen in den Bereichen Stadtentwicklung mit 620.300 EUR, Natur- und Landschaftspflege mit 570.686 EUR sowie Tiefbau mit 246.500 EUR. Ein Grund für die Bildung der Haushaltsermächtigungen war, dass die bewilligten Zuwendungen auf Grund von Verzögerungen in den Bauabläufen erst zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden konnten.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 15.297.119 EUR getätigt. Zur Fertigstellung und Sicherung der Finanzierung der begonnenen Baumaßnahmen war es erforderlich, 10.088.751 EUR als Haushaltsermächtigung auszahlungsseitig in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen. Aus den noch zu erwartenden Finanzeinzahlungen und den weiter zur Verfügung gestellten Finanzauszahlungen (Haushaltsermächtigungen) ergibt sich ein negativer Saldo von 8.250.915 EUR. Dieser ist in der Verfügbarkeit der liquiden Mittel zu berücksichtigen. Es handelt sich hierbei um bereits gebundene Finanzmittel des Kassenbestandes.

dd) Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	6.690.110,00	0,00
Summe Einzahlungen	6.690.110,00	0,00

Die veranschlagten und genehmigten Kreditermächtigungen durften, ausgehend von dem Beschriebenen, nicht in Anspruch genommen werden.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Tilgung von Krediten	958.560,00	612.384,51
Summe Auszahlungen	958.560,00	612.384,51

2021 erfolgte ein weiterer Schuldenabbau entsprechend der getroffenen Tilgungsvereinbarungen. Die regelmäßige Tilgung war, bedingt durch die nicht getätigte Kreditaufnahme, geringer als im Ansatz ausgewiesen. Eine Fortschreibung erfolgte nicht.

f) Änderung Finanzmittelbestand

Finanzmittelfluss	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Verwaltungstätigkeit	27.827,31	13.157.534,16
Investitionstätigkeit	-14.923.364,19	-6.680.916,62
Finanzierungstätigkeit	5.731.550,00	-612.384,51
Änderung des Finanzmittelbestandes	-9.163.986,88	5.864.233,03
Haushaltsunwirksame Vorgänge		-5.961.217,04
Änderung des Finanzmittelbestandes mit fremden Finanzmitteln	-9.163.986,88	-96.984,01

Nach Bereinigung der Ergebnisrechnung um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen ergibt sich aus der lfd. Verwaltungstätigkeit ein Überschuss. Der Überschuss ist zuerst für die vertragliche Tilgung der Kredite in Höhe von 612.384,51 EUR einzusetzen. Die verbleibenden Finanzmittel sind als Eigenmittel für die Investitionstätigkeit zu verwenden, was zu einer Einschränkung der bereits genehmigten Kreditermächtigung führt und damit zur Reduzierung der weiteren Verschuldung beiträgt.

Auch beim Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit war eine erhebliche Abweichung zu verzeichnen. Grund hierfür sind hauptsächlich die über mehrere Jahre laufenden und nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen.

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit sah ursprünglich einen Überschuss vor. Da aber die geplanten und genehmigten Kreditermächtigungen auf Grund der nicht planmäßig realisierten Investitionen und des positiven Gesamtergebnisses zu einer vorübergehend frei verfügbaren Liquidität führten, wofür ansonsten Verwahrentgelte angefallen wären, durften sie entsprechend der gesetzlichen Vorschriften nicht in Anspruch genommen werden. Somit ist im Saldo nur die Auszahlung für die Tilgung zu verzeichnen.

Für die Betrachtung zum Stichtag **31.12.2021** ergab sich folgendes Bild:

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Jahresanfang wurden die Finanzmittelflüsse zum Zahlungsmittelbestand summiert.

Anfangsbestand am 01.01.2021:	16.389.998,68 EUR
Änderung Finanzmittelbestand 2021	- 96.984,01 EUR
Endbestand am 31.12.2021	<u>16.293.014,67 EUR</u>
darunter Bestand an fremden Mitteln	-1.620.836,77 EUR.

Der Kontobestand zum 31.12.2021 entspricht dem buchungsmäßigen Endbestand an Finanzmitteln:

Girokonten Ostsächsische SPK:	9.581.989,96 EUR
Zinsaktivkonto Ostsächsische SPK:	100.000,00 EUR
Goldenes Sparbuch Ostsächsische SPK:	16.933,47 EUR
Vermögensvorsorge Volksbank Pirna:	4.000.977,66 EUR
Verwalterkonto WGP Deutsche Kreditbank:	213.288,74 EUR
Treuhandkonto KEM Ostsächsische SPK:	331.120,37 EUR
Briefmarken:	585,08 EUR
Wechselgeld:	250,00 EUR
Kassenautomat:	18.284,17 EUR
Zuwendung Zieschang:	23.087,95 EUR
Girokonto-Zusatzkonto:	1.000.000,00 EUR
Liquiditätsverbund:	1.000.000,00 EUR
Fraktionskonto CDU	803,66 EUR
Fraktionskonto AfD	1.780,14 EUR
Fraktionskonto Freie Wähler	1.255,67 EUR
Fraktionskonto Die Linke	61,68 EUR
Fraktionskonto Die Grünen/SPD	2.596,12 EUR
<u>Gesamt:</u>	<u>16.293.014,67 EUR.</u>

Darin enthalten sind auch die Zahlungsmittelbestände, die sich auf durch Dritte bewirtschafteten Konten befinden.

Im Haushaltsjahr 2021 verringerte sich der Kontostand um 96.984,01 EUR.

5.5.2 Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen

Sofern das Rechnungsergebnis über dem fortgeschriebenen Ansatz liegt, ist davon auszugehen, dass für einzelne Investitionsvorhaben Deckungskreise über mehrere Kontenarten eingerichtet wurden.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	200.000,00	160.062,82
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	8.600,00
Summe Einzahlungen	200.000,00	168.662,82

Es waren **Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken** der Stadt Pirna, z.B. Grundstück Niederleite 12, Dohnaischer Platz (Schwarzer Adler) und Lagerfläche am Natursee Copitz geplant. Im Rechnungsergebnis sind Verkaufserlöse u.a. für die Grundstücke Remscheider Straße (ehem. Parkplatz) und Garagenkomplex am Brüchichtweg enthalten.

Die Einzahlungen wurden zentral in diesem Teilhaushalt geplant. Entsprechend der sachlichen Zuständigkeit erfolgte die Buchung dann in den jeweiligen Produktbereichen.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	71.021,62	14.598,33
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	254.800,00	40,00
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	273.108,82	171.409,70
Summe Auszahlungen	598.930,44	186.048,03

Unter **Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen** waren Auszahlungen für den Erwerb von Software und Lizenzen geplant. Ausgezahlt wurden 8,3 TEUR für Software und 6,3 TEUR für Lizenzen.

Im Bereich **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** ist zu berücksichtigen, dass der fortgeschriebene Ansatz lediglich im Bereich Liegenschaften enthalten ist, die Buchungen jedoch in den entsprechenden Teilhaushalten erfolgen.

In der Position **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** wurden Auszahlungen für die Erweiterung der Speicherkapazitäten (150 TEUR) und Technik (z.B. Home-Office-Arbeitsplätze und Kameras) getätigt, jedoch nicht in dem geplanten Umfang. Eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2022 ist notwendig.

Produktbereich 12 Sicherheit- und Ordnung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	686.112,65	564.201,60
Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	215,76	4.650,00
Summe Einzahlungen	686.328,41	568.851,60

Investitionszuwendungen waren für die Anschaffung eines FW-Drehleiterfahrzeuges veranschlagt. Im Rechnungsergebnis sind dafür 555.600 EUR enthalten.

Unter der **Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen** wurden Einzahlungen aus der Versteigerung von abgeschriebenem Löschfahrzeugen realisiert.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.024.946,29	787.002,82
Summe Auszahlungen	1.024.946,29	787.002,82

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** umfasst im Ergebnis unter anderem Auszahlungen für die Anschaffungen einer Gelenkdrehleiter, einer Wasch- und Desinfektionseinheit und eines Baumbiegesimulators. Für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges wurden Haushaltsermächtigung für das Jahr 2022 gebildet. Dies ist im Rechnungsergebnis nicht enthalten.

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	1.770.776,32	1.174.207,39
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	0,00	2.650,20
Summe Einzahlungen	1.770.776,32	1.176.857,59

Investitionszuwendungen waren unter anderem geplant für die Erweiterung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und für die Digitalisierung in Grund- und Oberschulen sowie Gymnasien. Es kam zu Verschiebungen im Bauablauf der Maßnahmen. Die Zuwendungen konnten somit nicht wie geplant abgefordert werden, was die Bildung von Haushaltsermächtigungen zur Folge hat.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.013,67	4.003,58
Baumaßnahmen	5.408.512,14	3.185.075,89
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.014.547,75	516.995,57
Summe Auszahlungen	6.427.073,56	3.706.075,04

Die unter **Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen** getätigten Auszahlungen betreffen Software und Lizenzen für Oberschulen und Gymnasien.

Die **Baumaßnahmen** beinhalten hauptsächlich den Erweiterungsbau am Friedrich-Schiller-Gymnasium und die Modernisierung der Grundschule Graupa und Lessing Grundschule.

Durch erforderliche Umplanungen und Neuausschreibungen sowie Verzögerungen im Bauablauf einschließlich Rechnungslegung der Gewerke konnten die Maßnahmen nicht planmäßig umgesetzt werden und haben Haushaltsermächtigungen zur Folge.

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet Auszahlungen hauptsächlich für IT-Technik und Ausstattungen (bspw. Möbel; Sportgeräte etc.) für alle Schularten. Zur Fortführung der Aktivitäten musste wiederum eine Haushaltsermächtigung gebildet werden.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	31.750,00	5.357,10
Summe Einzahlungen	31.750,00	5.357,10

Investitionszuwendungen waren für den behindertengerechten Umbau des Gesellschaftszentrums Birkwitz-Pratzschwitz veranschlagt. Die beantragten Mittel wurden jedoch abgelehnt. Im Rechnungsergebnis sind Einzahlungen für den Ankauf von Kulturgütern der Museen und dafür erhaltene Spenden verbucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.850,00	7.850,00
Baumaßnahmen	25.000,00	0,00
Summe Auszahlungen	32.850,00	7.850,00

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet die Verwendung der Spende für den Ankauf von Kulturgütern (Stadtmuseum und Richard-Wagner-Stätten).

Im Bereich der **Baumaßnahmen** wurden Mittel für den barrierefreien Umbau des Gesellschaftszentrums in Birkwitz-Pratzschwitz veranschlagt. Auf Grund der abgelehnten Fördermittel, konnte diese Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	140.000,00	140.000,00
Summe Einzahlungen	140.000,00	140.000,00

Für den Verkauf des Objektes Tischerplatz 16 an die Hospitalstiftung wurden 2020 Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen aus der **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** gebildet. Die Einzahlung erfolgte dann gemäß dem fortgeschriebenen Ansatz 2021.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.000,00	0,00
Summe Auszahlungen	10.000,00	0,00

Die geplanten Auszahlungen für den **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** (Ausstattung Räume der Familienbildung und Jugendtreff) konnten in 2021 nicht abschließend realisiert werden und zogen eine Haushaltsermächtigung nach sich.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	1.506.587,54	340.476,04
Summe Einzahlungen	1.506.587,54	340.476,04

Investitionszuwendungen wurden hauptsächlich für die Maßnahme Neubau Kita II Am Reitplatz (Kinder Garten Eden) geplant und verbucht. Die erhebliche Abweichung zwischen Rechnungsergebnis und fortgeschriebenem Ansatz resultiert aus der Änderung der Maßnahme, sowohl im Umfang als auch im zeitlichen Ablauf, und aus einer geringeren Förderquote.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb immateriellen Vermögensgegenständen	7.540,58	5.814,81
Baumaßnahmen	2.511.592,08	901.366,58
Investitionsförderungsmaßnahmen	34.299,61	2.712,07
Summe Auszahlungen	2.553.432,27	909.893,46

Der fortgeschriebenen Ansatz **Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände** enthält Mittel für die Umstellung auf die aktuelle Software „Kivan.Next“, welche in 2021 zum Großteil realisiert wurde. Für die ausstehende Schlussrechnung war erneut die Bildung einer Haushaltsermächtigung geboten.

Den Hauptanteil an den **Baumaßnahmen** beansprucht der Neubau der Kita II Am Reitplatz (Kinder Garten Eden). Diese Maßnahme wurde 2021 begonnen, die Fertigstellung aber war in 2022 geplant. Die Haushaltsmittel wurden ins Folgejahr übertragen. Weiterhin ist die Abweichung zwischen Rechnungsergebnis und Ansatz durch die Änderung der Maßnahme begründet.

Die **Investitionsförderungsmaßnahmen** umfassen die Zuschüsse an Freie Träger. Realisiert wurde ein Zuschuss für den Waldkindergarten (Schutzkonstruktion Bauwagen). Die Lieferung und Montage der Fertigteilgaragen für den Matt's Graupa e.V. wurde 2021 beauftragt, konnte allerdings nicht abschließend im Haushaltsjahr umgesetzt werden. Auch hier war eine Haushaltsermächtigung zu bilden.

Produktbereich 42 Sportförderung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	274,60
Summe Auszahlungen	0,00	274,60

Im Rechnungsergebnis **Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** sind Entschädigungszahlungen für Grundstücksmitbenutzung verbucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Baumaßnahmen	350.000,00	84.208,73
Investitionsförderungsmaßnahmen	1.214.168,00	1.053.168,08
Summe Auszahlungen	1.564.168,00	1.137.376,81

Auszahlungen für **Baumaßnahmen** sind für vorbereitende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Einsteinstraße geflossen.

Unter den **Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde die jährliche Kapitaleinlage an die Stadtwerke Pirna GmbH auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung in Höhe von 1.023 TEUR gebucht.

Außerdem erhielten Vereine Zuschüsse für die Anschaffung von Sportgeräten, Technik und weiteren Ausrüstungsgegenständen. Die Ende 2021 noch zur Verfügung stehenden Mittel wurden nach 2022 übertragen, da sie durch Beschlüsse gebunden sind.

Produktbereich 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	5.198.077,28	3.856.147,96
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	156.890,70	235.230,08
Summe Einzahlungen	5.354.967,98	4.091.378,04

Die veranschlagten **Investitionszuwendungen** setzen sich zusammen aus den Finanzhilfen für die Fördergebiete:

- „Alt-Copitz“,
- „Alter Bahnhof“,
- „Friedenspark“,
- „Pirna Sonnenstein“ und
- „Rote Kasernen“.

Für das Fördergebiet „Alt-Copitz“ wurden Haushaltsermächtigungen gebildet, da Finanzhilfen für die Baumaßnahme Pestalozzi Oberschule (Schlusszahlungen) nicht komplett in 2021 eingingen.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten** ist der Erhalt von Ausgleichsbeträgen der Sanierungsgebiete „Altstadt Pirna“ und „Alt-Copitz“ gebucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	45.196,49	0,00
Baumaßnahmen	7.494.202,93	3.712.168,03
Investitionsförderungsmaßnahmen	5.244.088,20	3.094.017,33
Summe Auszahlungen	12.783.487,62	6.806.185,36

Im Fördergebiet „Friedenspark“ war unter **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** der Grundstückskauf für öffentliche Grün- und Spielflächen veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme konnte bisher nicht realisiert werden, was die Bildung einer Haushaltsermächtigung zur Folge hat.

Auszahlungen für **Baumaßnahmen** sind für die Fördergebiete Sonnenstein, Friedenspark, Alter Bahnhof und Alt-Copitz veranschlagt. Realisiert wurden daraus u.a. die Maßnahmen Ausbau der Herbert-Liebsch-Straße, Sanierung Schulgebäude Nicolaistraße 3 und der Pestalozzi-Oberschule sowie der Parkierung der Klosterstraße. Verzögerungen im baulichen Ablauf bedingen erneut Haushaltsermächtigungen. Ebenfalls zur Abweichung zwischen fortgeschriebenem Ansatz und Rechnungsergebnis tragen die Sperren (1,3 Mio. EUR) aus der Umsetzung der Maßnahmen zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit (BVL-21/0390-20.1) bei.

Abgesehen von Zuschüssen für die WGP in den Fördergebieten „Alt-Copitz“ „Pirna Sonnenstein“ enthält der fortgeschriebene Ansatz für **Investitionsförderungsmaßnahmen** überwiegend die Zuschussung privater Einzelmaßnahmen in den Fördergebieten. Bei der Umsetzung sind nach wie vor zeitliche Verzögerungen zu verzeichnen. Sowohl die Vorbereitung und finanzielle Absicherung der Vorhaben, als auch die Beschluss- und Genehmigungsphasen nehmen immer längere, nicht absehbare Zeiträume in Anspruch. Baubeginn und Abfluss der Mittel verschieben sich somit weiterhin. Daher fällt das Rechnungsergebnis wesentlich geringer aus.

In diesem sind bspw. Buchungen zu folgenden Einzelmaßnahmen enthalten:

- Sporthalle Evangelisches Schulzentrum
- Rosa-Luxemburg-Straße 1
- Braustraße 10 c
- Sonnenstein Kita „Knirpsenland“.

Diese Aufstellung ist nicht abschließend.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	68.546,75	16.630,01
Summe Einzahlungen	68.546,75	16.630,01

Der fortgeschriebene Ansatz der **Investitionszuwendungen** ergibt sich aus dem Planansatz für die Sanierung eines Brunnens zur Trinkwassernotversorgung und unechter Deckung in Folge eines Zuwendungsbescheides zur Beschaffung von Notstromaggregaten für die Trinkwassernotversorgung. Die Finanzhilfen für Notstromaggregate sind 2021 geflossen. Für die Sanierung des Brunnens wurden Haushaltsermächtigungen gebildet.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Baumaßnahmen	134.939,42	62.415,31
Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	6.580,95
Summe Auszahlungen	134.939,42	68.996,26

Der fortgeschriebene Ansatz der **Baumaßnahmen** sah die Errichtung eines Brunnens (Seminarstraße) für die Trinkwassernotversorgung vor. Da jedoch umfangreichere Vorleistungen (Erkundungsbohrungen) notwendig wurden, konnten die Maßnahmen 2021 nicht realisiert werden. Es wurde eine entsprechende Haushaltsermächtigung gebildet. Das Rechnungsergebnis beinhaltet die Anschaffung von Ausrüstung für die Notwasserbrunnen sowie die Notstromaggregate.

Eine Rückforderung von Zuweisungen wurde unter **Investitionsfördermaßnahmen** verbucht. Die Rückforderung ergab sich aus Minderbedarfen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	1.858.679,00	718.365,00
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0,00	247,54
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	11.392,00
Summe Einzahlungen	1.858.679,00	730.004,54

Investitionszuwendungen waren bspw. geplant für die Fahrradweiche (Hauptstraße/Fährstraße), Radwege und Buswartehallen. Hinzu kamen Mehreinzahlungen für die Fahrrad-Container-Anlage am ZOB und Buswendestelle „Neundorf-Wiesenhof“. Im Rechnungsergebnis sind u.a. Einzahlungen für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Südvorstadt (Schule), die Verkehrsuntersuchung zur Maßnahme Erweiterung P+R am Bahnhof Pirna, den Neubau Buswendestelle Neundorf-Wiesenhof und den Ausbau Zehistaer-/Liebstädter Straße verbucht.

Unter **Investitionsbeiträge** wurden Einzahlungen für Straßenbaubeiträge gebucht.

Einzahlungen im Bereich **Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** erhielt die Stadt für Grundstücksveräußerungen/Tauschverträge.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	17.939,71
Baumaßnahmen	3.483.083,76	1.043.727,43
Investitionsförderungsmaßnahmen	575.000,00	120.316,00
Summe Auszahlungen	4.058.083,76	1.181.983,14

Der **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** war zentral im Teilhaushalt 11 veranschlagt.

Verbucht wurden Rechnungen für Beurkundungen im Zusammenhang mit Grunderwerb sachgerecht im Teilhaushalt 54.

Die mit Abstand größte Position im Produktbereich nehmen die **Baumaßnahmen** ein. Veranschlagt waren hier zum Beispiel folgende größere Vorhaben: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Rudolf-Renner-Straße (Brücke über die Wesenitz) und Struppener Straße, welche aufgrund der Umsetzung der Maßnahmen zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit (BVL-21/0390-20.1) gesperrt werden mussten. Im Rechnungsergebnis sind u.a. Auszahlungen für die Maßnahmen Kreisverkehr Rottwerndorfer Straße / Zehistaer Straße, Neubau Buswendestellen, Fußgänger-Ampelanlage Breite Straße und Errichtung Fahrradabstellanlagen (Fahrradcontainer) enthalten.

In den **Investitionsförderungsmaßnahmen** war die Maßnahme Fußgängerüberführung vom ZOB zum Bahnhof geplant, diese wurde verschoben. Im Rechnungsergebnis ist die Rückzahlung von Fördermitteln gebucht.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	696.686,00	0,00
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	124.343,49
Summe Einzahlungen	696.686,00	124.343,49

Investitionszuwendungen waren für die Maßnahmen Parkanlage Tschaikowskiplatz, Gestaltung Dorfplatz Liebenthal und Mockethaler Rundling veranschlagt. Ausstehende Fördermittelbescheide bedingen die Bildung von Haushaltsermächtigungen.

Einzahlungen aus der **Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** waren insgesamt im Produkt 11161 – Städtische Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten geplant, wurden dann jedoch im entsprechenden Produkt der tatsächlichen Einzahlungen gebucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Baumaßnahmen	920.620,32	256.770,04
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	48.445,16	0,00
Summe Auszahlungen	969.065,48	256.770,04

Zu den geplanten **Baumaßnahmen** zählten Auszahlungen für den Gewässerbereich, Dorfplatzgestaltung Liebethal, Parkanlage Tschaikowskiplatz und Spielplätze. Realisiert wurde, aus übertragenen Haushaltsermächtigungen, die Maßnahme Dorfplatzgestaltung Mockethal. Ursache der geringen Erfüllung sind fehlende Zuwendungsbescheide sowie Verzögerungen in der Ausführung. Im Ergebnis dessen mussten wiederum Haushaltsermächtigungen gebildet werden.

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet Maßnahmen der Stadtmöblierung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Maßnahmen aus dem Möblierungskonzept nicht wie geplant umgesetzt werden.

Produktbereich 56 Umweltschutz

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	5.749,00
Investitionsförderungsmaßnahmen	9.902,88	0,00
Summe Auszahlungen	9.902,88	5.749,00

Unter **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** wurde die Lieferung von einem Lastenfahrrad gebucht.

Die **Investitionsförderungsmaßnahmen** wurden nicht umgesetzt, da die geplanten Einzahlungen nicht generiert werden konnten.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.000,00	20.000,00
Summe Auszahlungen	20.000,00	20.000,00

Der Planansatz unter **Erwerb von Finanzanlagevermögen** sah den Zuschuss für die Wirtschaftsförderung (SEP GmbH) vor, welcher auch ausgereicht wurde.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	2.800.000,00	1.013.019,00
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	2.800.000,00	1.013.019,00
Summe Einzahlungen	2.800.000,00	1.013.019,00

Unter den **Investitionszuwendungen** wurde die investive Schlüsselzuweisung gebucht. Der Ansatz orientierte sich dabei an den im Vorjahr geflossenen Zuwendungen, wurde allerdings 2021 nicht erfüllt.

Produktbereich 7 Besondere Schadensereignisse

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	388.956,10	162.647,55
Summe Einzahlungen	388.956,10	162.647,55

Der fortgeschriebene Ansatz der **Investitionszuwendungen** resultierten aus Zuwendungsbescheiden der Maßnahmen Hochwasser 2013 und Coronahilfe Schulen.

Im Rechnungsergebnis sind Einzahlungen aus Zuwendungen Coronahilfe Schulen, mobile Endgeräte gebucht.

Für die noch offenen Mittel aus der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 war noch kein Zahlungseingang zu verzeichnen, da die Prüfung der Verwendungsnachweise noch nicht abgeschlossen war.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Baumaßnahmen	15.211,66	12.575,04
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	224.550,91	210.614,00
Summe Auszahlungen	239.762,57	223.189,04

Die **Baumaßnahmen** der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 sind größtenteils abgeschlossen. Der fortgeschriebene Ansatz resultiert aus Haushaltsermächtigungen. Die im Rechnungsergebnis verbuchten Auszahlungen beziehen sich auf die Maßnahme Hospital- und Schlosserbusch.

Unter **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** erfolgten Auszahlungen zur Beschaffung mobiler Endgeräte und Terminals für Home-Office-Arbeitsplätze einschließlich Zubehör.

5.5.3 Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	6.690.110,00	0,00
Summe Einzahlungen	6.690.110,00	0,00

Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich aus der geplanten Kreditaufnahme 2021 sowie der Übertragung der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2020 zusammen. Obwohl die **Kreditaufnahmen** zur Abfinanzierung aller geplanten Maßnahmen notwendig gewesen wäre, konnten sie auf Grund der vorhandenen Liquidität verbunden mit anschließend fälligen Verwahrentgelten nicht erfolgen.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Tilgung von Krediten	958.560,00	612.384,51
Summe Auszahlungen	958.560,00	612.384,51

2021 erfolgte ein weiterer Schuldenabbau entsprechend der bestehenden **Tilgungsvereinbarungen**. Da die geplante neue Kreditaufnahme nicht erfolgte, fielen die regelmäßigen Tilgungsverpflichtungen entsprechend geringer aus.

5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

5.6.1 Allgemein

Die Vermögensrechnung ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines Jahres. Ausgehend vom 31.12.2021 = 01.01.2022 wird die Entwicklung des kommunalen Vermögens und der Schulden im Haushaltsjahr dargestellt. Die Aktivseite spiegelt das Vermögen der Stadt wider. Sie zeigt, wofür die Stadt ihr Geld ausgegeben hat (Mittelverwendung). Die Passivseite informiert, wie das Vermögen finanziert wurde, ob mit eigenen Mitteln oder fremden Mitteln (Mittelherkunft).

Die Summe der Vermögensrechnung hat sich 2021 um rund 5,3 Mio. EUR erhöht. Dabei ist das Anlagevermögen um 6,8 Mio. EUR angestiegen, während sich das Umlaufvermögen vor allem aufgrund des Abschmelzens öffentlich-rechtlicher Forderungen in Höhe von 27,4 Mio. EUR um 1,5 Mio. EUR reduzierte. Auf der Passivseite stehen besonders sinkende sonstige Verbindlichkeiten zunehmenden Sonderposten gegenüber.

5.6.2 Aktivseite der Vermögensrechnung

a) Überblick

Die Vermögensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	01.01.2021		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Anlagevermögen	283.655,7	86,5	290.445,3	87,2	6.789,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	233,1	0,1	184,9	0,1	-48,2
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	15.245,9	5,4	14.147,6	4,9	-1.098,3
Sachanlagevermögen	250.710,9	88,4	253.311,9	87,2	2.601,0
Finanzanlagevermögen	17.465,8	6,2	22.800,9	7,9	5.335,1
Umlaufvermögen	44.132,2	13,5	42.620,8	12,8	-1.511,4
Vorräte, unfertige und fertige Erzeugnisse	87,6	0,2	116,2	0,3	28,6
öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	27.419,0	62,1	25.925,4	60,8	-1.493,6
privatrechtliche Forderungen	235,6	0,5	286,2	0,7	50,6
liquide Mittel	16.390,0	37,1	16.293,0	38,2	-97,0
aktive Rechnungsabgrenzung	93,3	0,0	101,6	0,0	8,3
Bilanzsumme	327.881,2	100,0	333.167,7	100,0	5.286,5

b) Anlagevermögen

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen sowie dem Sach- und Finanzanlagevermögen zusammen.

Das Anlagevermögen wird im Anlagenbuchhaltungsprogramm „Kommunale Vermögensverwaltung“ per EDV erfasst. Aus den EDV-Listen lassen sich die jeweiligen Vermögensgegenstände mit Inventarnummer, Anschaffungsjahr, Abschreibungsbetrag usw. ablesen. Die Entwicklung der einzelnen Posten ist unter Punkt 5.8.1 – Anlagenübersicht dem Anhang beigelegt. Erläuterungen zu wichtigen Veränderungen werden nachfolgend beschrieben.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Summe der Vermögensrechnung ist zum 31.12.2021 auf 87,2 % gestiegen. Damit wird deutlich, dass bei der Großen Kreisstadt Pirna der überwiegende Teil des kommunalen Vermögens des Kernhaushaltes im Anlagevermögen gebunden ist. Davon betrifft fast ein Drittel das Infrastrukturvermögen, wie die Infrastrukturquote unter Pkt. 6.4.1 zeigt. Es steht somit nicht zur Veräußerung zur Verfügung.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** mit 184,9 TEUR beinhalten vordergründig die für die Verwaltungstätigkeit notwendigen Softwarepakete bzw. Lizenzen. Aber auch eingetragene Dienstbarkeiten finden hier ihren Niederschlag. Wie der Anlagenübersicht unter Punkt 5.8.1 entnommen werden kann, wurden Erwerbszugänge von 26,4 TEUR getätigt. Es fielen Abschreibungen in Höhe von 74,6 TEUR an.

Die **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** (Gewährung von eigenen bzw. Weiterleitung von Fördermitteln an Dritte für Investitionen) reduzierten sich im Haushaltsjahr um 1,1 Mio. EUR. Es wurden zwar Zugänge von über 3,1 Mio. EUR verzeichnet, jedoch übersteigen die Abschreibungen mit 4,2 Mio. EUR diese Zahl bei Weitem. Zuschüsse wurden weiterhin vor allem im Bereich der Stadtsanierung gewährt, aber auch in anderen Fachgebieten, wie zum Beispiel beim Sport und der Kindertagespflege. Die Abgänge betreffen die abgeschriebenen geleisteten Zuschüsse an Dritte.

Das **Sachanlagevermögen** (z. B. Schulen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßen, EDV, Ausstattungen) wird zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben eingesetzt. Es beinhaltet u. a. die unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, die Betriebs- und Geschäftsausstattungen und die Anlagen im Bau. Es beläuft sich per 31.12.2021 auf 253,3 Mio. EUR. Das sind gegenüber dem Vorjahr 2,6 Mio. EUR mehr. Damit geht folglich ein Anstieg der künftigen Folgekosten einher.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden über 10 Mio. EUR an Baumaßnahmen bzw. geleisteten Anzahlungen fertig gestellt, vordergründig betrifft dies das DLK 23-12 der Feuerwehr, die Außenanlagen an der Lesing Grundschule, das Schillergymnasium, die Herbert-Liebsch-Straße und den Dorfplatz Mockethal. Dazu kommen weitere nicht so große Maßnahmen, sowie diverse Nachaktivierungen. Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen wurde der Bestand nahezu konstant gehalten. Es wurde also ungefähr so viel investiert wie abgeschrieben wurde. Der Restbuchwert verzeichnet weiterhin einen Wert von 4,9 Mio. EUR. Die Bilanzposition Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge wuchs vor allem durch die Inbetriebnahme es Feuerwehrfahrzeugs an, und sich der Bestand trotz Abschreibungen um 0,5 Mio. EUR erhöhte. Bei den Kunstgegenständen sind nur unwesentliche Veränderungen zu verzeichnen. Das Infrastrukturvermögen ist dagegen trotz fast 3,7 Mio. EUR Investitionen um fast 0,2 Mio. EUR gestiegen und das trotz Werteverzehr von 3,4 Mio. EUR.

Das **Finanzanlagevermögen** für die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen wurde entsprechend der aktuellen Jahreszahlen aus den Bilanzen der Gesellschaften, der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP), der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP), der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) und Beteiligungen an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO) sowie KISA fortgeschrieben. Beim Zweckverband IndustriePark Oberelbe wurden die Veränderungen aus dem Jahresabschluss erfasst. Des Weiteren erfolgte im Liquiditätsverbund eine über den Jahreswechsel andauernde Ausleihung. Insgesamt erhöhten sie sich um 5.335 TEUR (siehe auch 5.8.1).

c) Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wird zum 31.12.2021 mit 42,6 Mio. EUR ausgewiesen. Das bedeutet einen Rückgang um 1,5 Mio. EUR. Ursache sind die Reduzierungen bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen.

Im Umlaufvermögen sind **Vorräte** mit 116,2 TEUR enthalten. Diese Position unterliegt den normalen Schwankungen, jedoch werden nun wieder die über die Betriebskostenabrechnung abzugrenzenden laufenden Aufwendungen als unfertige Leistung ausgewiesen.

Im Bereich der **Forderungen** ist die gesetzlich vorgeschriebene Verbuchung der Förderbewilligungen ausgewiesen. Mit dem Zuwendungsbescheid werden eine öffentlich-rechtliche Forderung und eine Verbindlichkeit in Höhe der bewilligten Zuwendung eingebucht. Dies dient dem vollständigen Ausweis sämtlicher Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadt. Die Forderung gleicht sich dann mit dem Zahlungseingang aus. Der Jahresabschluss 2021 weist eine Reduzierung bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus. Dahinter stehen Forderungen aus Zuwendungen und Steuern.

Die privatrechtlichen Forderungen zeigen einen leichten Anstieg.

Die konkrete Zusammensetzung der Forderungen ist in der Forderungsübersicht unter dem Punkt 5.8.3 dargestellt.

Zum 31.12.2021 betragen die **liquiden Mittel** 16.293.014,67 EUR. Damit nahm der Bestand unter Berücksichtigung fremder Finanzmittel zum Stichtag des Vorjahres nur unwesentlich um 96.984,01 EUR ab.

d) Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten bereits getätigte Auszahlungen für Leistungen, die erst in den Folgejahren ergebniswirksam werden, d. h. einen Aufwand darstellen. Dies betrifft u. a. einige Versicherungen und die Kfz-Steuern. Ein weiterer Bestandteil betrifft die Personalkosten der kommunalen Beamten. Ihre Bezüge müssen bereits zum Monatsanfang ausgezahlt werden, was zum Jahresende regelmäßig zu transitorischen Posten führt. Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich zum Jahresabschluss um 8,3 TEUR. Dies liegt noch im normalen Schwankungsbereich und resultiert hier konkret aus Softwarewartungsverträgen mit jahresüberschreitendem Leistungszeitraum.

e) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Da das Vermögen bei der Stadt größer ist als die Schulden, muss in dieser Position kein Ausweis erfolgen. Ansonsten wäre die Stadt überschuldet, in der freien Wirtschaft insolvent. Für die Kommunen gilt jedoch das sogenannte Überschuldungsverbot

f) Summe Aktiva

Die Summe Aktiva hat sich im Haushaltsjahr 2021 im Ergebnis um 5,3 Mio. EUR gegenüber dem 31.12.2020 vergrößert. Die Veränderung resultiert aus der Haushaltsdurchführung 2021.

5.6.3 Passivseite der Vermögensrechnung

a) Überblick

Die Herkunft der Mittel entwickelt sich wie folgt:

PASSIVA	01.01.2021		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Kapitalposition	124.528,2	38,0	130.897,9	39,3	6.369,7
Basiskapital	94.058,8	75,5	94.058,8	71,9	0,0
<i>Rücklagen</i>	30.469,3	24,5	36.839,0	28,1	6.369,7
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	26.011,0	85,4	28.526,6	77,4	2.515,6
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.458,4	14,6	8.312,5	22,6	3.854,1
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fehlbeträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderposten	148.742,5	45,4	151.662,4	45,5	2.919,9
Rückstellungen	5.173,2	1,6	7.617,5	2,3	2.444,3
Verbindlichkeiten	48.432,1	14,8	42.154,7	12,7	-6.277,4
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.001,7	16,5	7.389,3	17,5	-612,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.296,7	4,7	2.442,0	5,8	145,3
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	191,8	0,4	174,6	0,4	-17,2
sonstige Verbindlichkeiten	37.941,9	78,3	32.148,8	76,3	-5.793,1
passive Rechnungsabgrenzung	1.005,3	0,3	835,3	0,3	-170,0
Bilanzsumme	327.881,2	100,0	333.167,7	100,0	5.286,5

b) Kapitalposition

Die **Kapitalposition** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,4 Mio. EUR. Sie teilt sich auf in das Basiskapital, die Rücklagen und die Fehlbeträge. Ursache der Erhöhung sind die Veränderungen in der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

Das **Basiskapital** (siehe auch Punkt 5.1.3) wird in der vorgetragenen Höhe fortgeschrieben.

Der **Überschuss** des ordentlichen Ergebnisses von 2,5 Mio. EUR wird vollständig der **Rücklage** des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Das positive Sonderergebnis wurde in Höhe von 3,9 Mio. EUR der **Rücklage** aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses dagegen ist keine Veränderung zu verzeichnen. Insgesamt steigt die Bilanzposition Rücklagen damit.

Konkret ergibt sich für die Rücklagenentwicklung folgendes Bild:

Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderung	Ende
	in EUR		
Rücklage ordentliches Ergebnis	26.010.971,52	2.515.589,88	28.526.561,40
Rücklage Sonderergebnis	4.458.377,23	3.854.085,41	8.312.462,64
Summe	30.469.348,75	6.369.675,29	36.839.024,04

Die Rücklage kann für den künftigen Ausgleich der nicht zahlungswirksamen Bestandteile des Ergebnishaushaltes verwendet werden. Für zahlungswirksame Vorgänge dagegen kann sie jedoch nicht eingesetzt werden, da sich dahinter nicht gleich liquide Mittel verbergen. Dazu müssen erst die frei verfügbaren liquiden Mittel separat ermittelt werden. Ausgehend von der konsequenten Umsetzung der Einnahmebeschaffungsgrundsätze sind diese bei der Stadt Pirna aber bloß in geringem Umfang vorhanden. Nur Veränderungen bei den zahlungswirksamen Inhalten des Ergebnishaushaltes führen letztlich zu einer Erhöhung des Handlungsrahmens.

Weitere Details zum Jahresüberschuss insgesamt sowie die Verwendung des Jahresergebnisses können der Ergebnisrechnung unter Punkt 2.1 sowie unter Punkt 5.4.1e) Gesamtergebnis entnommen werden.

c) Sonderposten

Unter den Sonderposten wurden die Mittel (Fördermittel, auch Schenkungen, Erschließungen oder investive Schlüsselzuweisungen) passiviert, die der Stadt von Dritten für den Kauf bzw. die Errichtung bestimmter Vermögensgegenstände zur Verfügung gestellt wurden. Die Sonderposten werden ergebniswirksam i. d. R. über die Lebensdauer der Investition aufgelöst. Sie verbessern somit das entsprechende Jahresergebnis. Der Bestand an Sonderposten erhöhte sich um 2,9 Mio. EUR bei einer regulären Auflösung der Sonderposten von 8,8 Mio. EUR, dem Vermögensabgang von 0,0 Mio. EUR und neu zugeordneten Fördermitteln von 11,7 Mio. EUR.

d) Rückstellungen

Bei Rückstellungen handelt es sich um nicht genau definierte Zahlungsverpflichtungen. Diese sind zeitlich und/oder der Höhe nach, nicht feststehend. Somit ist unklar, wann bzw. in welcher Höhe ein Zahlungsmittelabfluss bzw. eine Auszahlung erfolgt.

Für die Stadt Pirna wurden Rückstellungen für Entgeltzahlungen konkret für Altersteilzeit, die Rekultivierung von Deponien, für Gerichtsverhandlungen bzw. Verwaltungsverfahren und dem rückständigen Grunderwerb gebildet. Des Weiteren waren Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sowie für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten und sonstige Rückstellungen zu buchen. Die größten Veränderungen sind durch Verwaltungsverfahren im Bereich der Tagespflegepersonen und der Kreisumlage entstanden. Zudem wurde es aufgrund einer recherchierten Zuordnungskonkretisierung notwendig die Rückstellungen für Vorsorgerückstellung die für Mitarbeiter im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst aus den Entgelt Rückstellungen in die Rückstellung für Vertragliche Verpflichtungen umzubuchen.

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Anfang 2021	in Anspruch genommen	aufgelöst / korrigiert	Neu	Ende 2021
	in EUR				
Rückstellung ATZ / Entgeltfortzahlung	1.234.077,24	299.487,69	-686.247,76	360.154,40	608.496,19
Rückstellung für Deponie	297.500,00	0,00	0,00	68.500,00	366.000,00
Rückstellung für Gerichtsverfahren	1.232.329,11	40.292,56	-26.746,40	888.420,65	2.053.710,80
Rückstellung unterlassene Instandhaltung	124.450,02	73.498,11	-50.951,91	387.774,50	387.774,50
Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen	215.708,81	72.262,49	547.801,44	346.601,80	1.037.849,56
Rückstellungen Sonstiges	2.069.132,43	280.271,06	0,00	1.374.797,09	3.163.658,46
Gesamt	5.173.197,61	765.811,91	-216.144,63	3.426.248,44	7.617.489,51

e) Verbindlichkeiten

Diese Vermögensposition gehört zum sogenannten Fremdkapital. Es handelt sich also um Geld, welches Dritten gehört und über kurz oder lang ausgezahlt werden muss.

Eine der wichtigsten Positionen hierbei sind die Kredite. Diese ermöglichen der Stadt finanzielle Spielräume, um die Investitionstätigkeit weiter auf hohem Niveau zu halten. Über die nächsten Jahre müssen sie aber entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen zurückgezahlt werden. Die Kredite der Stadt werden über ein separates Modul, was mit dem HKR verknüpft ist, verwaltet und gebucht. Zum Jahreswechsel erfolgt der Vortrag der Tilgung für die weiteren Jahre. Hinzu kommen noch die entsprechenden Zinsaufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstehen durch Zahlungsmodalitäten bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder Anschaffungen. Des Weiteren werden auch erhaltene Anzahlungen vornehmlich aus Betriebskostenvorauszahlungen ausgewiesen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Stellplatzablöse sowie sämtliche Zuwendungen, für die noch keine zweckgerechte Kostenzuordnung erfolgt ist, enthalten. Des Weiteren werden dort die Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadtwerke Pirna GmbH (Gesellschaftereinlage Bäder) dargestellt, siehe auch unter Punkt 5.7.3 a) und b).

Zuwendungen sind entsprechend § 42 SächsKomHVO mit Erhalt des Bescheides als Forderung und Verbindlichkeit im HKR zu verbuchen. Mit Fertigstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. der Erfüllung des Zuwendungszweckes wurde die Verbindlichkeit in den entsprechenden Sonderposten bzw. in den Ergebnishaushalt umgebucht.

f) Passive Rechnungsabgrenzung

Hierunter fallen Zahlungseingänge, die entweder zum Teil oder ganz einen Ertrag der Folgejahre darstellen. So kann es sein, dass Bürger bereits im Dezember Pachten für den Januar des Folgejahres bezahlen oder eine Erlaubnis eine Laufzeit bis in das Haushaltsjahr 2022 hat, während die Gebühr bereits 2021 fällig bzw. eingezahlt wurde.

Der größte Posten ist und bleibt jedoch die bereits erhaltene Pachtzahlung für die städtische Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke Pirna Energie GmbH. Diese wird mit dem jährlich anfallenden Betrag von 190 TEUR ergebniswirksam ausgebucht.

Da 2021 mehr passive Rechnungsabgrenzungsposten aufgelöst als neu gebildet wurden, sinkt diese Position um 169.930,76 EUR auf 835,3 TEUR.

g) Summe Passiva

Die Summe musste sich zum Ausgleich der Vermögensrechnung analog der Aktivseite ändern.

5.7 Weitere Erläuterungen

5.7.1 Patronatserklärungen

a) Überblick

Nr.	Kreditinstitut	Kreditart	Höhe der Besicherung in EUR	Stand 31.12.2021 in EUR
018111	Sparkasse	Ratentilgungsdarlehen	3.330.000,00	1.273.254,00
018112	Sparkasse	Ratentilgungsdarlehen	6.670.000,00	2.668.000,00
018321	DKB	Ratentilgungsdarlehen	3.600.000,00	1.890.000,00
018421	Commerzbank	Ratentilgungsdarlehen	3.000.000,00	1.575.000,00
018225	Volksbank Pirna eG	Darlehen	2.000.000,00	1.075.000,00
	Summe		18.600.000,00	8.481.254,00

b) Erläuterungen

Patronatserklärung ist der Sammelbegriff für in Inhalt und Umfang nicht normierte schuldrechtliche Erklärungen im Gesellschaftsrecht, wonach ein Unternehmen oder eine kommunale Gebietskörperschaft (Patron) dafür sorgen will, dass eine kreditnehmende Tochtergesellschaft ihre Kreditverpflichtungen erfüllt. Es wird zwischen „weicher“ und „harter“ Patronatserklärung unterschieden. Die „weiche“ Patronatserklärung ist eine für den „Patron“ rechtlich unverbindliche „Erklärung guten Willens“. Hierin erklärt der Patron lediglich, dass er an der kreditnehmenden Tochtergesellschaft beteiligt ist und während der Kreditlaufzeit auch nicht beabsichtigt, diese Beteiligung zu veräußern. Ferner kommt der Patron seinen gesellschaftsrechtlichen Überwachungspflichten nach. Die „harte“ Patronatserklärung geht über den Erklärungsumfang der „weichen“ Form hinaus. Danach verpflichtet sich der Patron während der Kreditlaufzeit uneingeschränkt, seine Tochtergesellschaft derart zu leiten und finanziell auszustatten, dass sie zur Erfüllung der gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten fristgemäß imstande ist. Die Stadt Pirna ist lediglich „weiche“ Patronatserklärungen eingegangen.

Die Patronatserklärung beinhaltet keine Übernahme der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Patrons gegenüber den Gläubigern der Tochtergesellschaften, falls diese ihre Verbindlichkeiten nicht erfüllen.

4 der Patronatserklärungen gelten für die Stadtwerke Pirna GmbH und eine für die Stadtwerke Pirna Energie GmbH. Die zugrundeliegenden Darlehensverträge dienen insbesondere der Finanzierung von Investitionen.

c) Entwicklung

Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2020	9.409.058,00 EUR
Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2021	8.481.254,00 EUR
Veränderung	- 927.804,00 EUR

Durch die Tilgung der Kredite ändert sich jährlich die Höhe der Patronatserklärungen. Neue Patronatserklärungen wurden im Haushaltsjahr 2021 nicht abgegeben.

5.7.2 Bürgschaften

a) Überblick

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2021 in EUR
WGP		
6.457.636,92	Umschuldung von KfW für bspw. Remscheider Str. 16-21; Umstellung Erdgas-Zentrum; Erdgas-Copitz/Sonnenstein	4.794.764,71
2.101.920,92	HA – Stationen	126.115,19
1.600.000,00	Rückbau Remscheider Str. 3a	1.600.000,00
2.300.000,00	Rückbau Remscheider Str. 18 – 21	2.300.000,00
1.000.000,00	Rückbau Remscheider Str. 58/59	1.000.000,00
1.350.000,00	Rückbau Varkausring	1.350.000,00
500.000,00	Rückbau Schillerstr. 40-44	500.000,00
Summe WGP		11.670.879,90

Die Tilgung der Bürgschaften für die Rückbauten setzt in späteren Jahren ein.

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2021 in EUR
SWP		
1.677.037,37	Verbesserung Infrastruktur	598.927,22
3.600.000,00	Sportschwimmhalle	2.587.500,00
9.928.184,00	Geschäftsanteile Stromversorgung Pirna GmbH	6.825.500,00
	Zwischensumme Allgemein	10.011.927,22
260.727,00	SM-Kanal Cunnersdorf	133.622,49
355.811,00	SM-Kanal Wasserwerk bis Steinplatz	182.353,04
100.647,00	Auflösung Mischsystem Joseph-Haydn-Str.	54.098,12
602.728,00	SM-Kanal Liebenthal 2. BA	308.898,10
91.031,00	Ertüchtigung MW-Kanal Wirthstraße	46.653,29
83.944,54	Ertüchtigung MW-Sammler Postweg	45.120,07
4.759.045,07	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW	3.926.211,95
346.740,00	Ertüchtigung SM-Sammler Thiermann-Str.	199.375,50
54.500,00	SW-Kanal Am Waldsaum	35.360,00
171.800,00	Ertüchtigung SM Lucas-Cranach-Str.	51.702,15
372.610,00	SW-Kanal Am Rundling, SW-Kanal Hauptplatz	204.739,88
1.197.837,00	Regenrückhaltebecken Sonnenstein	1.018.161,24
201.857,00	SW-Kanal Mühlenstraße	171.578,36
1.477.188,00	MW-Kanal Klosterstraße	1.255.609,68
1.658.785,55	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW Gottleuba	1.409.953,55
259.469,87	Mozartstraße	222.171,00
231.626,87	Ober-/Niederleite und Quergasse	198.330,46
118.780,00	SW-Kanal Krietzschwitz	89.085,00
222.428,81	Resteerschließung Teil 1 von 4	197.405,39
325.528,15	Resteerschließung Teil 2a von 4	292.975,19
853.400,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 4 von 4	744.600,00
631.381,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 2b von 4	584.027,32
344.758,26	MWK Hohe Straße 1. BA	175.422,44
284.257,34	MWK Hohe Straße 2. BA	284.257,23
1.067.428,12	SW/RW Lug-. Lessing-, Damaschkestraße	578.193,98
298.624,09	MWK-Erneuerung Herder-/Goethestraße	145.088,76
142.565,98	MWK-Erneuerung Am Osthang	70.794,90
647.272,60	MWK-Erneuerung Karl-Liebknecht-Straße	647.272,60
433.200,90	Erneuerung PW Postweg, PW Grüner Weg, PW Emil-Gast-Straße	249.574,94
1.105.000,00	Resterschließung Pirna Teil 3 von 4	1.042.843,75
1.793.408,41	MWK Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	1.793.408,41
216.901,14	MWK An der Ziegelei	216.901,14
159.329,34	Töpfergasse	159.329,34
225.617,46	Am Lindigt	225.617,46
1.184.598,53	Beethovenstraße	1.184.598,53
299.019,59	PW Pillnitzer Weg, Gertrud-Eysoldt-Straße	299.019,59
218.000,52	MWK-Erneuerung Erneuerung Schloßstraße/Burgstraße	218.000,52
457.866,72	MWK-Erneuerung Otto-Gedlich-Straße	457.866,72
	Zwischensumme Abwasser	19.120.222,09
	Summe SWP	29.132.149,31

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2021 in EUR
Stadtwerke Pirna Energie GmbH		
375.799,53	Erneuerungen	120.255,87

Die Summe aller von der Stadt Pirna übernommenen Bürgschaften beträgt insgesamt 40.923.285,08 EUR.

a) Erläuterung

Durch den Bürgschaftsvertrag verpflichtet sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen.

Im Falle der Stadt Pirna handelt es sich um Bürgschaftserklärungen (modifizierte Ausfallbürgschaften). Entsprechend dem Sicherungszweck der Bürgschaft ist die Bürgenhaftung subsidiär ausgestaltet. Dies ist gesetzlich dahingehend geregelt, dass dem Bürgen in der Regel die sogenannte Einrede der Vorausklage zusteht. Konkret bedeutet dies, dass der Bürge Zahlungen verweigern kann, solange der Gläubiger keine Zwangsvollstreckung gegen den Hauptschuldner ohne Erfolg versucht hat. Die Übernahme der Bürgschaft setzt zwingend deren Notwendigkeit zur Erfüllung einer gemeindlichen Aufgabe voraus. Durch die gewährten Bürgschaftsverträge der Stadt sind aus jetziger Sicht keine finanziellen Auswirkungen auf die Stadt erkennbar. Demzufolge wurden auch keine Rückstellungen gebildet.

b) Entwicklung

Stand der Bürgschaften zum 31.12.2020	43.396.729,83 EUR
Stand der Bürgschaften zum 31.12.2021	40.923.285,08 EUR
Veränderung	-2.473.444,75 EUR

Die Veränderung des Standes der Bürgschaften ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung von verbürgten Krediten sowie der Inanspruchnahme von neuen Bürgschaften. Bei einigen Bürgschaften wird die Tilgung in den Folgejahren beginnen.

5.7.3 Gesellschaftereinlagen/Zuschüsse

a) Übersicht

Begünstigte(r)	2021 gezahlt in EUR
Stadtwerke Pirna GmbH	1.022.583,76
Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	20.000,00
Zweckverband IndustriePark Oberelbe	426.948,00
Stadtmarketing einschl. Dachverband	150.000,00
Gesamt	1.619.531,76

b) Erläuterung

Mit der Übergabe der **Bäder** an die **Stadtwerke Pirna GmbH** (SWP) wurde auch die Investition Geibeltbad übertragen. Die Stadt verpflichtete sich, als Gesellschafter an der Tilgung des dafür aufgenommenen Kredites in Form einer Gesellschaftereinlage mit zu beteiligen. Diese vertragliche Bindung läuft bis zum Jahr 2024.

Der jährliche Zuschuss an die **Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH** wurde 2021 ausgereicht.

Des Weiteren wurde die Verbandsumlage an den **Zweckverband IndustriePark Oberelbe** gezahlt. Zusätzlich erfolgte satzungsgemäß die Abführung der Grundsteuer in Höhe von 1.806,01 EUR.

5.7.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Rechtsaufsichtsbehörde stufte den Vertrag über die Verpachtung der Straßenbeleuchtung und über die Ausleuchtung der Stadt Pirna, entgegen der Auffassung der Stadt und des Steuerberaters, als kreditähnliches Rechtsgeschäft ein. In der Vermögensrechnung wird der Vertrag aber als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

5.7.5 Sonstiges

a) Grundschulden

Grundschuldbelastungen der Stadt Pirna an ihrem Eigentum sind nicht vorhanden.

b) Kommunalen Versorgungsverband

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen und zahlt für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Lohnabrechnung ca. 80 TEUR.

c) Zweckverbände

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied im Verband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA). Des Weiteren ist die Stadt Pirna Mitglied im Zweckverband Industriepark Oberelbe (IPO). Dafür wurde eine Verwaltungsumlage in Höhe von 426.948,00 EUR fällig.

d) Verwaltungsumlagen

Neben dem städtischen Haushalt erfolgt die Bearbeitung der kommunalen Stiftung mit dem Namen „Hospitalstiftung der Stadt Pirna“.

Für die **Kommunale Stiftung** erbringt die Stadt Leistungen, die sich in einem Ertrag aus einer Verwaltungsumlage niederschlagen.

Erträge fließen auch aus der Verwaltungsgemeinschaft mit der **Gemeinde Dohma**.

5.8 Anlagen

5.8.1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2020	Zugänge in 2021	Abgänge in 2021	Umbuchungen in 2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Abschreibungen in 2021	Auflösungen in 2021	Umbuchungen in 2021	Zuschreibungen in 2021	Stand am 31.12.2021	am 31.12.2020	am 31.12.2021
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	in €												
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.157.131,63	26.376,60	0,00	0,00	1.183.508,23	924.020,82	74.603,70	0,00	0,00	0,00	998.624,52	233.110,81	184.883,71
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	46.078.039,75	3.133.871,26	23.355.731,62	103,64	25.856.283,03	30.832.117,64	4.218.632,74	23.342.103,62	0,00	0,00	11.708.646,76	15.245.922,11	14.147.636,27
1.3 Sachanlagevermögen	428.999.767,29	11.742.623,02	1.777.471,10	-103,64	438.964.815,57	178.288.838,18	8.294.116,51	927.299,65	0,00	2.707,68	185.652.947,36	250.710.929,11	253.311.868,21
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	17.581.006,85	315,49	21.468,84	39.909,53	17.599.763,03	3.579.842,33	111.098,43	7.837,50	0,00	2.707,02	3.680.396,24	14.001.164,52	13.919.366,79
1.3.1.1 Grünflächen	10.217.752,81	0,00	19.306,00	1.650,53	10.200.097,34	3.202.967,63	107.769,35	7.837,50	0,00	0,00	3.302.899,48	7.014.785,18	6.897.197,86
1.3.1.2 Ackerland	1.192.363,87	0,00	357,64	0,00	1.192.006,23	155.239,20	0,00	0,00	0,00	0,00	155.239,20	1.037.124,67	1.036.767,03
1.3.1.3 Wald und Forsten	5.436.734,21	0,00	155,20	0,00	5.436.579,01	198.691,46	2.707,02	0,00	0,00	2.707,02	198.691,46	5.238.042,75	5.237.887,55
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	429.057,33	315,49	0,00	0,00	429.372,82	22.944,04	622,06	0,00	0,00	0,00	23.566,10	406.113,29	405.806,72
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	305.098,63	0,00	1.650,00	38.259,00	341.707,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	305.098,63	341.707,63
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	181.011.546,42	11.640,00	646.241,71	6.288.325,83	186.665.270,54	58.099.336,08	3.418.228,90	296.246,59	-8.730,00	0,00	61.212.588,39	122.912.210,34	125.452.682,15
1.3.2.1 Wohnbauten	484.188,15	0,00	0,00	0,00	484.188,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	484.188,15	484.188,15
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	25.902.918,05	0,00	395.795,97	-18.666,85	25.488.455,23	7.754.974,63	555.443,65	121.531,20	0,00	0,00	8.188.887,08	18.147.943,42	17.299.568,15
1.3.2.3 Schulen	99.899.173,09	11.600,00	202.373,74	7.217.137,66	106.925.537,01	32.989.179,37	1.943.947,46	174.715,39	0,00	0,00	34.758.411,44	66.909.993,72	72.167.125,57
1.3.2.4 Kulturanlagen	16.697.503,97	0,00	0,00	0,00	16.697.503,97	4.074.376,45	241.028,50	0,00	0,00	0,00	4.315.404,95	12.623.127,52	12.382.099,02
1.3.2.5 Sportanlagen	10.216.153,70	0,00	0,00	-38.259,00	10.177.894,70	4.017.620,57	222.561,48	0,00	0,00	0,00	4.240.182,05	6.198.533,13	5.937.712,65
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.826.425,01	40,00	44.647,60	0,00	1.781.817,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.826.425,01	1.781.817,41	1.781.817,41
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	12.579.657,46	0,00	0,00	0,00	12.579.657,46	4.106.375,91	198.262,05	0,00	0,00	0,00	4.304.637,96	8.473.281,55	8.275.019,50
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	13.405.526,99	0,00	3.424,40	-871.885,98	12.530.216,61	5.156.809,15	256.985,76	0,00	-8.730,00	0,00	5.405.064,91	8.248.717,84	7.125.151,70
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	189.365.436,22	580.463,32	267.900,75	3.098.488,89	192.776.487,68	100.000.107,10	3.420.615,21	218.941,38	8.730,00	0,66	103.210.510,27	89.365.329,12	89.565.977,41
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	40.840.339,52	0,00	0,00	280.820,57	41.121.160,09	15.661.342,81	641.397,61	0,00	0,00	0,00	16.302.740,42	25.178.996,71	24.818.419,67
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	74.532,42	0,00	0,00	2.020,73	76.553,15	5.687,25	2.827,09	0,00	0,00	0,00	8.514,34	68.845,17	68.038,81
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	5.867.229,69	13.535,83	0,00	232.297,08	6.113.062,60	501.354,47	125.709,02	0,00	0,00	0,00	627.063,49	5.365.875,22	5.485.999,11
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	142.583.334,59	566.927,49	267.900,75	2.583.350,51	145.465.711,84	83.831.722,57	2.650.681,49	218.941,38	8.730,00	0,66	86.272.192,02	58.751.612,02	59.193.519,82
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	5.084.163,56	25.957,00	0,00	0,00	5.110.120,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.084.163,56	5.110.120,56
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.754.917,86	38.702,54	110.067,53	925.254,05	16.608.806,92	7.087.756,52	409.762,37	70.462,14	0,00	0,00	7.427.056,75	8.667.161,34	9.181.750,17
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	14.439.675,08	871.352,61	333.812,04	79.651,39	15.056.867,04	9.521.796,15	934.411,60	333.812,04	0,00	0,00	10.122.395,71	4.917.878,93	4.934.471,33
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.763.021,30	10.214.192,06	397.980,23	-10.431.733,33	5.147.499,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.763.021,30	5.147.499,80
1.4 Finanzanlagevermögen	12.460.314,10	6.900.000,00	900.000,00	0,00	18.460.314,10	-5.005.445,43	996.311,28	0,00	0,00	331.459,71	-4.340.593,86	17.465.759,53	22.800.907,96
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.343.577,12	0,00	0,00	0,00	12.343.577,12	-4.559.225,65	996.311,28	0,00	0,00	193.097,62	-3.756.011,99	16.902.802,77	16.099.589,11
1.4.2 Beteiligungen	116.736,98	0,00	0,00	0,00	116.736,98	-446.219,78	0,00	0,00	0,00	138.362,09	-584.581,87	562.956,76	701.318,85
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	6.900.000,00	900.000,00	0,00	6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000.000,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	488.695.252,77	21.802.870,88	26.033.202,72	0,00	484.464.920,93	205.039.531,21	13.583.664,23	24.269.403,27	0,00	334.167,39	194.019.624,78	283.655.721,56	290.445.296,15

5.8.2 Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2021	bis zu einem Jahr	von mehr als ei- nem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2021
		Euro			
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.001.717,70	518.000,00	2.072.000,00	4.799.333,19	7.389.333,19
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	8.001.717,70	518.000,00	2.072.000,00	4.799.333,19	7.389.333,19
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	8.001.717,70	518.000,00	2.072.000,00	4.799.333,19	7.389.333,19
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.296.689,27	2.427.853,21	14.106,85	0,00	2.441.960,06
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	191.790,53	174.593,55	0,00	0,00	174.593,55
7. Sonstige Verbindlichkeiten	37.941.876,13	30.103.637,70	2.045.167,51	0,00	32.148.805,21
8. Summe aller Verbindlichkeiten	48.432.073,63	33.224.084,46	4.131.274,36	4.799.333,19	42.154.692,01

5.8.3 Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2021	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2021
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	27.418.995,37	18.316.996,82	7.595.908,45	12.471,16	25.925.376,43
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	283.975,13	224.728,27	26.999,39	0,00	251.727,66
1.2 Steuerforderungen	645.761,76	603.622,94	12.386,45	1.064,00	617.073,39
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	93.888,94	56.411,54	0,00	0,00	56.411,54
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	26.395.369,54	17.432.234,07	7.556.522,61	11.407,16	25.000.163,84
2. Privatrechtliche Forderungen	235.601,16	286.170,37	0,00	0,00	286.170,37
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.200,00	4.100,00	0,00	0,00	4.100,00
3. Summe aller Forderungen	27.654.596,53	18.603.167,19	7.595.908,45	12.471,16	26.211.546,80

5.8.4 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

a) Einzahlungen

lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2020	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			b				
Finanzhaushalt		Haushaltsveränd.		Sperrung		gesamt 2021	
		in EUR		in EUR		in EUR	
Budget 137							
1	12611/68119000 Investitionsnr. 126110.8 u. 126110.22 TSF-W Feuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz	a	-				Neuanschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug für Feuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz, Zuwendung lt. Bescheid vom 15.09.2021 -> Lieferung und Rechnungslegung in 2022
		b	657.600,00				
		c	20.400,00				
		d	-				
		e	678.000,00	555.600,00	122.400,00	122.400,00	
Budget 240							
2	21111/68119000 Investitionsnr. 21111190001 Zuwendungen Lessing GS Außenanlagen	a	69.650,11				Maßnahme Ende 2021 fertiggestellt -> mit Vorlage und Prüfung Verwendungsnachweis erfolgt Auszahlung der restlichen Zuwendungen
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	69.650,11	-	69.650,11	69.650,11	
3	21711/68119010 Investitionsnr.: 21711131 Erweiterungsbau Schiller-Gymnasium	a	534.557,09				Aufgrund Verschiebungen im Bauablauf -> nur teilweiser Abruf bewilligter Zuwendung in 2021 -> Abruf und Verwendung Restbetrag in 2022
		b	628.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	1.162.557,09	1.061.368,01	101.189,08	101.189,08	
4	36521/68110400 u. 68119200 Investitionsnr.: 36521003420001.3 und .4 Zuwendungen Neubau Kita Reitplatz II	a	-				Neubau Kita Reitplatz II -> Zuwendungen vom Bund und vom Landkreis teilweise in 2021 abgerufen-> Restbetrag wird in 2022 abgerufen und verwendet
		b	1.500.000,00				
		c	-				
		d	- 1.107.000,00				
		e	393.000,00	333.888,50	59.111,50	59.111,50	
Budget 260							

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Produkt	a	HE 2020	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			b Plan 2021				
		in EUR		in EUR	in EUR	in EUR	
5	53312/68110000 Investitionsnr.: 5331218001.6 Zuwendungen Notwasserbrunnen	a	-				Erkundungsbohrungen für Notwasserbrunnen Seminarstraße in 2021 erfolgt, jedoch ohne Ergebnis -> Tiefenbohrung in 2022 erforderlich -> nach Vorlage Ergebnis zur Ergiebigkeit erfolgt Beantragung Aufwendersersatz bei Landesdirektion Sachsen
		b	48.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	48.000,00	-	48.000,00	48.000,00	
6	54111/68119600 Investitionsnr.: 54111603 Zuwendungen Fahrradweiche	a	-				Zuwendungsbescheid vom 07.10.2021, Planungsbüro mit Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung beauftragt -> Realisierung in 2022
		b	72.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	72.000,00	-	72.000,00	72.000,00	
7	54311/68119500 Investitionsnr.: 54311043.8 Buswendestelle "Neundorf" Land	a	-				Maßnahme in 2021 begonnen, witterungsbedingt und aufgrund langer Lieferfristen nicht komplett abgeschlossen -> Zuwendungsgeber hat Verschiebung der Auszahlung nach 2022 zugestimmt
		b	-				
		c	126.616,00				
		d	-				
		e	126.616,00	120.316,00	6.300,00	6.300,00	
8	54801/68119300 Investitionsnr.: 548010.4 / .6 Zuwendungen Bushaltestellen	a	90.220,00				Maßnahmen in 2021 begonnen -> abschließende Umsetzung in 2022
		b	90.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	180.220,00	12.020,00	168.200,00	168.200,00	
Budget 261							
9	55111/68180000 Investitionsnr.: 5511119003 Schwanengehege Graupa	a	21.000,00				Fördermittelbescheid vom 17.11.2020, Verlängerung Förderzeitraum bis Ende Juni 2022 -> Fertigstellung in 2022
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	21.000,00	-	21.000,00	21.000,00	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Produkt		HE 2020	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2021				
	Finanzhaushalt						
10	55531/68119310 Investitionsnr.: 555314.5 Dorfplatzgestaltung Mockethaler Rundling	a	471.686,00				Maßnahme baulich abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus, Zuwendungsbescheid über 471.686,00 EUR -> Realisierung in 2022
		b	-				
		c	-				
		d	-				
		e	471.686,00	-	471.686,00	471.686,00	
11	55531/68119310 Investitionsnr.: 555315 Dorfplatzgestaltung Liebenthal	a	-				Maßnahme in 2021 eingeplant, Fördermittelantrag-LEADER konnte erst in 01/2022 gestellt werden -> mit Eingang Zuwendungsbescheid wird mit Maßnahme begonnen, voraussichtlich im III. Quartal 2022
		b	78.000,00				
		c	-				
		d	-				
		e	78.000,00	-	78.000,00	78.000,00	
Budget 268							
12	51122/68119100 u. 68890000 Investitionszuwendung SOP Alt-Copitz	a	1.323.524,08				Maßnahme Pestalozzi Oberschule -> noch nicht eingegangene Fördermittel -> Auszahlung 2022
		b	2.000,00				
		c	156.890,70				
		d	-				
		e	1.482.414,78	809.834,07	672.580,71	620.300,08	
Zwischensumme			4.783.143,98	2.893.026,58	1.890.117,40	1.837.836,77	
Budget 900							
13	61211 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft Kreditaufnahme	a	-				Kreditaufnahme aufgrund rückständiger Baumaßnahmen in 2021 nicht gegeben; bei Notwendigkeit einer Kreditaufnahme erfolgt entsprechende Beschlussfassung
		b	4.390.110,00				
		c	-				
		d	-				
		e	4.390.110,00	-	4.390.110,00	4.390.110,00	
Summe			9.173.253,98	2.893.026,58	6.280.227,40	6.227.946,77	

b) Auszahlungen

lfd. Nr.	Produkt		HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
	Finanzhaushalt		gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 110							
1	11152/78310020/78320400/78324200 DK 1152 Investitionsnr. 111525 EDV Ausstattung	a	37.815,00				Aufträge für Anschaffung von Software und Lizenzen in 2021 ausgelöst -> aufgrund Verzögerungen bei Lieferung erfolgt Leistungserbringung und Rechnungslegung in 2022
		b	249.502,66				
		c	15.281,62				
		d	0,00				
		e	302.599,28	175.107,83	127.491,45	123.535,30	
2	11156/78326200 Investitionsnr. 11156011 Rathaus Ausstattung	a	0,00				notwendiger Umbau nach den Erfahrungen im Zusammenhang mit Corona -> Umsetzung konnte jedoch 2021 nicht mehr erfolgen -> Leistungserbringung und Rechnungslegung in 2022
		b	0,00				
		c	29.019,34				
		d	0,00				
		e	29.019,34	0,00	29.019,34	29.019,34	
Budget 120							
3	11161/78211000 DK 0302 / Investitionsnr. 111612 Erwerb von Grundstücken	a	25.000,00				Beurkundung Kaufvertrag in 2021 erfolgt -> aufgrund erforderlicher Nachgenehmigungen bisher kein Besitzübergang -> Auftragsvergabe für Vermessung erst nach Besitzübergang
		b	229.800,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	254.800,00	17.979,71	236.820,29	23.500,00	
Budget 137							
4	12611/78326200 DK 1310 / Investitionsnr. 126110 Feuerwehr, Beschaffung TSF	a	13.797,60				Ausschreibung für Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug (Ortsfeuerwehr Pratzschwitz) in 2021 -> Lieferung und Rechnungslegung 2022
		b	960.000,00				
		c	25.082,65		0,00		
		d	0,00		0,00		
		e	998.880,25	760.936,78	237.943,47	236.200,00	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 240							
5	21111/78320000	a	0,00				Verzögerungen bei Maßnahmenumsetzung aufgrund Corona-Pandemie -> Realisierung in 2022
	DK 2114 / Investitionsnr. 2111111, 2111120, 21111132, 2111142, 2111153, 2111162, 2111172 Grundschulen bewegliche Vermögensgegenstände	b	44.000,00				
		c	30.337,65				
		d	0,00				
		e	74.337,65	35.875,74	38.461,91	36.583,25	
6	21111/21511/21711/78310... u. 7832....	a	275.018,34				Aufträge in 2021 ausgelöst, aufgrund Verzögerungen nur teilweise Umsetzung möglich -> Realisierung in 2022
	DK 2000 / Investitionsnr. 2111112, 2111121, 2111133, 2111143, 2111153, 2111163 EDV Schulen	b	372.500,00				
		c	-437.354,95				
		d	0,00				
		e	210.163,39	169.083,93	41.079,46	37.257,44	
7	21111/21511/21711/78320401 u. 78511900	a	0,00				Maßnahmen aus Förderung Digitalpakt Schulen, Aufträge in 2021 ausgelöst, aufgrund Verzögerungen bei Lieferung nur teilweise umgesetzt
	DK 2001 / Investitionsnr. 2111110, 2151110, 217110 Digitalpakt	b	0,00				
		c	546.157,96				
		d	0,00				
		e	546.157,96	110.957,65	435.200,31	435.200,31	
8	21111/78511080	a	0,00				Maßnahme in 2021 begonnen -> Restarbeiten witterungsbedingt erst 2022 möglich, Bewilligungszeitraum wurde bis 30.09.2022 verlängert
	Investitionsnr. 211116419002 GS Graupa - Errichtung Laufbahn	b	27.500,00				
		c	121.468,14				
		d	0,00				
		e	148.968,14	119.586,94	29.381,20	29.381,20	
9	21511/78320000	a	8.523,06				Möbel Sekretariat Gauß OS -> Maßnahme war für 2021 geplant, aufgrund Coronasituation und Personalausfälle steht Umsetzung noch aus -> Realisierung in 2022
	DK 2115 / Investitionsnr. 21511 Oberschulen bewegliche Vermögensgegenstände	b	23.000,00				
		c	-13.306,66				
		d	0,00				
		e	18.216,40	14.016,64	4.199,76	2.812,87	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung		
			Haushaltsveränd.	Mittel				
			Sperrung					
			gesamt 2021					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
10	21711/78320000 DK 2116 / Investitionsnr. 2171112, 2171122 Gymnasien bewegliche Vermögensgegenstände	a	13.324,01					Telefonanlage, Schultafel, Experimentiersätze Physik Schiller Gymn.; Messgerät Physik Herder Gymn. -> Maßnahmen für 2021 geplant Aufträge ausgelöst-> aufgrund Bauverzug und längerer Lieferzeiten Realisierung in 2022
		b	19.000,00					
		c	-2.137,99					
		d	0,00					
		e	30.186,02	15.598,03	14.587,99	14.587,99		
11	21711/78321100 u. 78321110 Investitionsnr. 21711131.8 /.16 /.22 u. 2171112.2 Schiller-Gymnasium, Ausstattung Erweiterungsbau	a	173.000,00					Erweiterungsbau zum 01.11.2021 in Betrieb genommen -> fehlende Restmöbel in 2022 Planung Kunsträume erst in 12/2021 -> Realisierung in 2022
		b	0,00					
		c	28.000,00					
		d	0,00					
		e	201.000,00	175.467,16	25.532,84	25.532,84		
12	21711/78511210 Investitionsnr. 21711131.2 /.20 u. 2171111.19 Schiller Gym. - Erweiterungsbau	a	3.755.210,04					Bauvorhaben im Wesentlichen abgeschlossen und zur Nutzung an Schule übergeben -> Restleistungen und Mängelbehebung sowie Endabrechnung stehen noch aus -> Realisierung in 2022
		b	1.216.000,00					
		c	-28.000,00					
		d	236.545,44					
		e	4.706.664,60	2.866.560,02	1.840.104,58	1.840.104,58		
13	33111/78320500 Investitionsnr. 33111.4 Ausstattung sozialer Einrichtungen	a	0,00					Neuausstattung Räume für Familienbildung und Jugendtreff -> Mietvertrag zwischen Stadt Pirna und HANNO e.V. noch nicht vollzogen, bauordnungsrechtliche Genehmigung steht noch aus -> Realisierung in 2022
		b	10.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00		
14	36120/78180000 Investitionsnr. 361201.2 Kindertagespflege, Ausstattung digitale Medien	a	0,00					Zweckgebundene Zuwendung für Ausstattung digitale Medien für Kindertagespflege, Zuwendungsbescheid vom 05.11.2021 -> Umsetzung konnte in 2021 nicht abschließend erfolgen -> Realisierung bis 31.03.2022 (Verwendungsnachweis)
		b	0,00					
		c	6.587,54					
		d	0,00					
		e	6.587,54	0,00	6.587,54	6.587,54		

Ifd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtig-	
			Haushaltsveränd.	Mittel		gung	
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
15	36211/78511000 Investitionsnr. 362111 Beschaffung Fertigteilgarage Matt`s Graupa e.V.	a	0,00				Maßnahme in 2021 beauftragt und begonnen -> Fertigstellung in 2022
		b	0,00				
		c	21.500,00				
		d	0,00				
		e	21.500,00	3.094,00	18.406,00	18.406,00	
16	36521/78310000 Erwerb immat. Vermögensgegenstände, Kivan	a	7.540,58				Rechnung vom 21.12.2021 -> Zahlung erfolgte am 04.01.2022
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	7.540,58	5.814,81	1.725,77	1.428,00	
17	36521/78511080 Investitionsnr. 36521003420001 Neubau Kita "Am Reitplatz" II	a	23.800,00				Maßnahme in 2021 planmäßig vergeben und begonnen -> Fertigstellung bis 30.06.2022
		b	2.000.000,00				
		c	28.600,00				
		d	900.000,00				
		e	1.152.400,00	847.098,34	305.301,66	305.301,66	
18	36521/78511080 Investitionsnr. 36521001419001 Neubau Kita "Am Reitplatz" I (Limonenbaum)	a	70.288,78				Behebung Baumängel einschl. des Wasserschadens am Flachdach sowie Errichtung einer Sonnenschutzanlage -> Umsetzung konnte in 2021 nicht abgeschlossen werden, Schadengutachten Ende 12/2021 erstellt -> abschließende Realisierung in 2022
		b	0,00				
		c	304.434,84				
		d	0,00				
		e	374.723,62	53.206,76	321.516,86	321.516,86	
19	36521/78511200 Investitionsnr. 365212.2 Auszahlung für Baumaßnahmen Kita "Regenbogen", Graupa	a	5.270,15				Neubau Kita - Leistungsphase 9 Fettabscheiderentlüftung - Auftrag im 4. Quartal 2021 ausgelöst, aufgrund fehlender Kapazitäten bei ausführender Firma erfolgt -> abschließende Realisierung in 2022
		b	0,00				
		c	2.634,00				
		d	0,00				
		e	7.904,15	1.088,31	6.815,84	6.815,84	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
20	36521/78511600 Investitionsnr. 365217.2 Kita Spieloase	a	12.442,49				Maßnahmen Erweiterung Elektro-Außenbereich; Erweiterung Abstellmöglichkeiten; Kinderwagenboxen -> Aufträge in 2021 ausgelöst und teilweise umgesetzt -> abschließende Realisierung in 2022 Einbehalt für Heizung und Pflege Außenanlage -> wurde nicht ausgezahlt und muss weiter vorgehalten werden
		b	0,00				
		c	2.418,41				
		d	0,00				
		e	14.860,90	0,00	14.860,90	14.735,95	
21	36521/78511700 Investitionsnr. 365219 Kita "Schlängelbachweg" II	a	0,00				Instandsetzung des rechten Gebäudeflügels als zusätzliche Baumaßnahme in 2021 beauftragt und begonnen -> abschließende Realisierung in 2022
		b	0,00				
		c	36.050,00				
		d	0,00				
		e	36.050,00	0,00	36.050,00	36.050,00	
22	42111/78189900 Investitionsnr. 421110.41 Eisbahn- und Bandensystem	a	0,00				Maßnahme im Haushalt 2021 eingeplant -> aufgrund Corona-Pandemie keine Umsetzung möglich
		b	65.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	65.000,00	0,00	65.000,00	65.000,00	
23	42111/78189900 Investitionsnr. 42111003.4 Ersatzbeschaffung Motorsense, SV Grün-Weiß Pirna e.V.	a	0,00				Zuwendungsbescheid vom 02.11.2021 -> Bestellung Motorsense in 2021 -> Lieferung im 1. Quartal 2022
		b	0,00				
		c	573,32				
		d	0,00				
		e	573,32	0,00	573,32	573,32	
Budget 260							
24	53312/78512000 DK 5331, Investitionsnr. 5331218001.4/ .7 u. 533110.4 Notwasserbrunnen	a	54.392,67				Errichtung Notwasserbrunnen auf Gelände Kita Seminarstraße in 2021 begonnen -> Verzögerungen aufgrund mehrerer Quarantänefälle -> Realisierung in 2022
		b	60.000,00				
		c	20.546,75				
		d	0,00				
		e	134.939,42	68.996,26	65.943,16	65.943,16	

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung		
			Haushaltsveränd.	Mittel				
			Sperrung					
			gesamt 2021					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
25	54111/78512720 Investitionsnr. 5411161.4 /7 u. 54111611.3 Radweg Gottleubatal	a	22.589,52					Aufgrund Personalfehlbestand im Ingenieurbüro konnte Maßnahme nicht wie geplant begonnen werden. Aufgabenstellung wurde erstellt -> Beauftragung in 2022
		b	160.000,00					
		c	73.812,00					
		d	70.000,00					
		e	186.401,52	99.243,72	87.157,80	87.157,80		
26	54111/78512000 Investitionsnr. 5411129.4 Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	a	6.000,00					Planungsleistungen für Ausbau Dr.-Wilhelm- Külz-Str. -> Maßnahme wird im ursprünglichen Umfang aufgrund fehlender Fördermittel nicht realisiert -> Planungsleistungen für Neubetrachtung der Maßnahme (Reduzierung der Leistungen und Kostensenkung bei Erhalt der wesentlichen Umbauziele) -> Umsetzung 2022
		b	340.000,00					
		c	0,00					
		d	340.000,00					
		e	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00		
27	54111/78512000 Investitionsnr. 5411121.2 Borsbergstraße	a	60.000,00					Maßnahme wurde im Zuge der Haushaltsplanung verschoben, Planungsleistungen LP 1-4 vertraglich gebunden
		b	0,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00		
28	54111/78513000 Investitionsnr. 5411166 Umrüstung Anforderungs-/Behindertaster	a	0,00					Auftrag in 11/2021 erteilt -> aufgrund Krankheit konnte Leistung erst in 01/2022 abschließend erbracht werden, Rechnungseingang am 24.01.2022
		b	25.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	25.000,00	5.229,00	19.771,00	4.998,70		
29	54111/78512720 Investitionsnr. 54111603.2 Fahrradweiche Stadtbrücke	a	0,00					Zuwendungsbescheid vom 07.10.2021 -> Planungsbüro mit Ausführungsplanung und Vorbereitung Ausschreibung beauftragt -> Ausführung der Maßnahme in 2022
		b	90.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00		

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
30	54211/78512020 Investitionsnr. 5421130.10 Pratzschwitzer Straße	a	66.540,20				Maßnahme wurde im Zuge der Haushaltsplanung verschoben, Planungsleistungen LP 1-4 vertraglich gebunden
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	66.540,20	10.295,99	56.244,21	56.244,21	
31	54311/78512000 u. 54311/78114000 Investitionsnr. 54311043 Buswendestelle "Neundorf"	a	181.875,36				Maßnahme in 2021 begonnen und teilweise abgerechnet -> Abschluss in 2022 geplant
		b	0,00				
		c	214.325,00				
		d	0,00				
		e	396.200,36	289.811,84	106.388,52	106.388,52	
32	54311/78512640 Investitionsnr. 543110615 Kreisverkehr Ost Adler-Apotheke	a	833.277,34				Maßnahme Ende 2021 baulich beendet, Grenzfeststellung und Schlussvermessung sowie Grunderwerb stehen noch aus -> abschließende Realisierung in 2022
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	833.277,34	618.042,98	215.234,36	215.234,36	
33	54311/78512700 Investitionsnr. 54311062 S 168 Struppener Straße	a	223.308,80				LP 3 konnte durch Planungsbüro in 2021 coronabedingt nicht abgeschlossen werden -> Leistungen sollen in 2022 erbracht werden
		b	100.000,00				
		c	0,00				
		d	100.000,00				
		e	223.308,80	31.600,76	191.708,04	191.708,04	
34	54311/78512030 Investitionsnr. 5431130 Cottaer Straße (Dorfplatz)	a	71.307,96				Planungsbüro hat teilweise LP 3 abgerechnet, coronabedingt konnte die Bürgerbeteiligung, Planung und Beschlussfassung zu LP 3 nicht erfolgen -> Leistungen sollen in 2022 erbracht werden
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	71.307,96	26.127,72	45.180,24	45.180,24	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
35	54311/78512010 Investitionsnr. 54311051.4 Knotenpunkt Basteistraße/R.-Renner-Straße	a	75.359,85				Maßnahme wurde im Zuge der Haushaltsplanung verschoben -> Planungsleistungen LP 1-4 für zur Maßnahme gehörenden Radweg auf der Äußeren Pillnitzer Straße -> Vergabe in 2022
		b	216.000,00				
		c	0,00				
		d	216.000,00				
		e	75.359,85	12.094,63	63.265,22	63.265,22	
36	54411/78512000 Investitionsnr. 5441119001 Ortsumgehung B 172	a	19.500,00				Kreisverkehr OU B 172, Zehistaer Str. -> 02.12.2020 erfolgte förmliche Übergabe -> Endabrechnung wird in 2022 erwartet
		b	66.700,00				
		c	0,00				
		d	16.700,00				
		e	69.500,00	0,00	69.500,00	69.500,00	
37	54801/785120000 Investitionsnr. 548011 Erweiterung P+R Bahnhof	a	13.620,00				Schlussrechnung für Planungsuntersuchung -> Rechnung in 02/2022 bezahlt
		b	180.000,00				
		c	500,00				
		d	180.000,00				
		e	14.120,00	13.705,79	414,21	414,21	
38	54801/78513000 Investitionsnr. 548010 Buswartehallen/Fahrgastunterstände	a	122.000,00				Maßnahmen Bushaltestellen "Südvorstadt" Rottwerndorfer Straße und Heinrich-Heine-Straße in 2021 begonnen -> Realisierung in 2022
		b	120.000,00				
		c	-500,00				
		d	0,00				
		e	241.500,00	10.682,53	230.817,47	230.817,47	
39	55211/78513000 Investitionsnr. 543110615 Auszahlungen Gewässerschutz	a	0,00				Planungsleistungen "Defizitanalyse Krietzschwitzbach" und "Teichgrundbach" beauftragt und begonnen -> Fortführung der Maßnahme in 2022
		b	80.000,00				
		c	0,00				
		d	15.000,00				
		e	65.000,00	48,00	64.952,00	64.952,00	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
Finanzhaushalt			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 261							
40	51112/78513000 Investitionsnr. 511120.4 Beschilderungskonzept	a	18.652,46				Beschilderungskonzept konnte in 2021 coronabedingt nicht wie geplant umgesetzt werden -> Realisierung 2022
		b	20.000,00				
		c	0,00				
		d	15.000,00				
		e	23.652,46	389,13	23.263,33	23.263,33	
41	55311/78513010 Investitionsnr. 553113.2 Denkmale	a	19.996,02				Sanierung Kriegerdenkmal in Zuschendorf Auftrag in 2019 ausgelöst, Festsetzung des neuen Standortes noch nicht schriftlich fixiert -> Realisierung 2022 - Neusetzung Wegweisersäule Pillnitzer Straße beauftragt -> Genehmigung Landesamt für Denkmalpflege noch offen > Realisierung 2022 - Sanierung Denkmal Julius Otto -> Auftrag in 2021 ausgelöst -> Fertigstellung 2022
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	4.764,00				
		e	15.232,02	0,00	15.232,02	15.232,02	
42	56100/78170000 u. 78320000 Investitionsnr. 561002.1 / .2 Lastenrad	a	9.902,88				Anschaffung von 2 Lastenfahrrädern geplant, bisher 1 angeschafft, läuft Testphase -> 2022 Anschaffung 2. Lastenfahrrad geplant
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	9.902,88	5.749,00	4.153,88	4.153,88	
43	55111/78321010 Investitionsnr. 5511111 Stadtmöblierung	a	18.445,16				Stadtmöblierungskonzeption coronabedingt in 2021 nicht weiter bearbeitet/realisiert -> Fortführung der Maßnahmen in 2022
		b	30.000,00				
		c	0,00				
		d	15.000,00				
		e	33.445,16	0,00	33.445,16	33.445,16	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
44	55111/78513000 Investitionsnr. 5511119003 Schwanengehege Graupa	a	26.378,00				Maßnahme über LEADER-Programm gefördert (Zuwendungsbescheid vom 17.11.2020), Förderzeitraum bis 06/2022 verlängert -> Fertigstellung 2022
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	26.378,00	0,00	26.378,00	26.378,00	
45	55111/78513000 Investitionsnr. 5511119001.4 Stadtgärten Breite Straße	a	0,00				Zuwendungsbescheid "Nachhaltig aus der Krise" am 07.10.2021 eingegangen -> Realisierung Teilprojekt Stadtgärten Breite Straße in 2022
		b	20.000,00				
		c	29.000,00				
		d	20.000,00				
		e	29.000,00	0,00	29.000,00	29.000,00	
46	55111/78513010 Investitionsnr. 5511112.4 / 12 Spielplätze	a	10.461,11				Eingeplante Maßnahmen aufgrund Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2021 nicht realisiert -> Umsetzung für 2022 geplant
		b	65.000,00				
		c	0,00				
		d	5.000,00				
		e	70.461,11	409,61	70.051,50	70.051,50	
47	55111/78513030 Investitionsnr. 5511115 Platzgestaltung Festplatz	a	20.959,65				Maßnahme Festplatz und Bolzwiese konnte aufgrund ungeklärter Standortfrage nicht in 2021 umgesetzt werden (Ende 2021 Beschluss zu Montessori-Schulstandort) -> Realisierung für 2022 geplant
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	20.959,65		20.959,65	20.959,65	
48	55111/78513040 Investitionsnr. 5511113 Brunnenanlage	a	15.000,00				Stadtbrunnen Ecke Steinplatz/Lange Straße, Anfertigung Wasserspeier und Brunnengitter -> aufgrund fehlender Kapazitäten infolge Corona-Pandemie konnte Maßnahme nicht in 2021 realisiert werden -> Realisierung 2022
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
Finanzhaushalt			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
49	55531/78512050 Investitionsnr. 555315 Dorfplatzgestaltung Liebenthal	a	46.816,75				Fördermittel über LEADER beantragt -> Zuwendungsbescheid steht noch aus (mit Eingang III. Quartal 2022 gerechnet)
		b	105.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	151.816,75	12.293,70	139.523,05	139.523,05	
50	55531/78513010 Investitionsnr. 555313 Tschaikowskiplatz	a	35.000,00				Maßnahme soll über LAEDER-Fördermittel finanziert werden, aktuelle Förderperiode ausgelaufen, Beginn der neuen Förderperiode für 2023 avisiert -> Maßnahme wird im Doppelhaushalt 2023/2024 erneut aufgenommen - Planung bis LP 4 soll mit Aufruf der neuen Förderperiode vorliegen -> Übertragung entsprechender Mittel nach 2022
		b	145.000,00				
		c	-19.000,00				
		d	0,00				
		e	161.000,00	0,00	161.000,00	35.000,00	
51	55531/78512050 Investitionsnr. 555314 Dorfplatzgestaltung Mockethaler Rundling	a	272.008,79				Maßnahme baulich abgeschlossen, Schlussrechnung steht noch aus -> Realisierung 2022
		b	0,00				
		c	19.000,00				
		d	0,00				
		e	291.008,79	244.018,73	46.990,06	46.990,06	
Budget 268							
52	51122/78... DK 5213 / Investitionsnr. 5112281, 51122012 Alt-Copitz	a	1.792.050,79				Abfinanzierung der vertraglich gebundenen Maßnahmen: Oberleite 3 Hauptstraße 17 Pestalozzi-Oberschule
		b	501.000,00				
		c	-294.109,30				
		d	50.262,64				
		e	1.948.678,85	1.183.189,75	765.489,10	765.489,10	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.	Mittel			
			Sperrung				
			gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
53	51122/78...	a	122.658,96				Parkierung Klosterstraße -> Schlusszahlung in 2022
	DK 5215 / Investitionsnr. 5112230	b	65.000,00				
	Alter Bahnhof	c	50.000,00				
		d	0,00				
		e	237.658,96	191.541,87	46.117,09	46.117,09	
54	51122.78...	a	1.155.203,18				Abfinanzierung der vertraglich gebundenen Maßnahmen: Braustraße 3 Nicolaistraße 3
	DK 5216 / Investitionsnr. 5112240,	b	3.460.600,00				
	511224300	c	93.713,20				
	Friedenspark	d	1.113.760,00				
		e	3.595.756,38	2.094.299,92	1.501.456,46	1.501.456,46	
55	51122/78...	a	1.684.027,00				Abfinanzierung der vertraglich gebundenen Maßnahmen: Turnhalle evangelisches Schulzentrum Entwicklungsgrundstück Spielplatz
	DK 5219 / Investitionsnr. 51122190011,	b	1.507.130,00				
	51122190012	c	0,00				
	Rote Kasernen	d	100.000,00				
		e	3.091.157,00	2.000.287,34	1.090.869,66	1.090.869,66	
56	51122/78...	a	1.483.389,78				Abfinanzierung der vertraglich gebundenen Maßnahmen: Außenanlagen Varkausring 106, Turnhalle Alte Gauß-Schule, Spielpark ohne Grenzen, Ärztehaus, Tiefbau Benno-Schulze- Straße
	DK 5218 / Investitionsnr. 5112282, 5112283,	b	589.000,00				
	5112284, 5112285	c	501.000,00				
	Sonnenstein	d	0,00				
		e	2.573.389,78	1.336.477,35	1.236.912,43	1.236.912,43	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Produkt	a	HE 2020	Anordnung	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2021	auf verfügbare	möglicher Rest	haltsermächtigung	
		b		Mittel			
		c	Haushaltsveränd.				
		d	Sperrung				
	Finanzhaushalt	e	gesamt 2021				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 700							
57	71100/78322020	a	0,00				Auftragsauslösung in 2021 (EDV Ausstattung für Homeoffice) -> Realisierung in 2022
	Investitionsnr. 71100	b	0,00				
	EDV-Ausstattung Homeoffice - Corona	c	18.497,34				
		d	0,00				
		e	18.497,34	10.157,58	8.339,76	8.339,76	
58	75520/78513000	a	14.750,00				Maßnahme abgeschlossen, im Rahmen Gewährleistungsabnahme LP 9 wurde in 2021 TV-Befahrung durchgeführt -> Schlussrechnung Planungsbüro erst in 2022
	Investitionsnr. 755201	b	0,00				
	HW - Hospital- und Schlosserbusch	c	0,00				
		d	0,00				
		e	14.750,00	12.113,38	2.636,62	2.636,62	
Summe			24.104.333,72	13.648.279,23	10.456.054,49	10.088.751,99	

6. Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Nach § 88 Abs. 2 der SächsGemO ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Pirna unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens-, Schuldens- und Finanzlage vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenfalls darzustellen sind:

- die Erreichung der wesentlichsten Ziele,
- Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

6.2 Grundlagen

Die mittelfristige Haushalts- und Finanzplanung als Herzstück stellt den rahmengebenden Kern der Planung von Aufwendungen und Investitionen der Kommune dar. Dabei gilt es den Einsatz eigener Haushaltsmittel unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung aller eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Rücksichtnahmegebotes ist die Inanspruchnahme aller, für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich. Nur so kann die Verschuldung begrenzt werden. Auch die demografische Entwicklung ist kontinuierlich zu beachten. Neben den Pflichtaufgaben sind die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und liebenswerten Stadt im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrzunehmen.

Die Große Kreisstadt Pirna hat bereits im Jahre 2007 neben wenigen Kommunen als Frühstarter die doppelte Haushaltsführung eingeführt.

6.3 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft

6.3.1 Allgemein

Der Stadtrat hat am 17.11.2020 die **Haushaltssatzung** für die Jahre 2021/2022 der Großen Kreisstadt Pirna beschlossen. Mit Bescheid vom 08.02.2021 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Doppelhaushalt 2021/2022 unter Bedingungen rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Satzung für zwei Jahre enthielt als genehmigungspflichtige Bestandteile Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

Nach der Auslegung des Haushaltsplanes für die Jahre 2021/2022 in der Zeit vom 15.03.2021- 22.03.2021 trat die Rechtskraft der Haushaltssatzung 2021 zum 01.01.2021 ein.

6.3.2 Ergebnisentwicklung

Gemäß Haushaltsplan war von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -4.459.436 EUR auszugehen. Das außerordentliche Ergebnis war mit - 59.142 EUR geplant. **Insgesamt** wurde ein **Fehlbetrag von 4.518.578 EUR im Plan** veranschlagt. Durch Fortschreibung kam es zu Veränderungen. Die Differenz ergibt sich im ordentlichen Ergebnis aus der Übertragung von zweckgebundenen Mitteln aus dem Jahre 2020 und aus Echten Deckungen für außerordentliche Aufwendungen.

Letztlich wurde im **Gesamtergebnis ein Überschuss von 6.369.675,29 EUR** realisiert. Davon entfallen 2.515.589,88 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 3.854.085,41 EUR auf das außerordentliche Ergebnis.

Die Verbesserung im ordentlichen Ergebnis resultiert zum einen aus erheblichen Mehrerträgen bei der Allgemeinen Schlüsselzuweisung und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Dadurch konnten Mindererträge bei der Gewerbesteuer kompensiert werden.

Zum anderen konnten die Aufwendungen, durch das rechtzeitige und konsequente Ergreifen von gegensteuernden Maßnahmen, erheblich gegenüber dem Planansatz reduziert werden.

Somit ist eine deutliche Verbesserung des geplanten negativen ordentlichen Ergebnisses zu verzeichnen. Das positive Sonderergebnis, welches der Zuweisungen zur Überwindung der Belastungen durch die Corona-Pandemie zu verdanken ist, trägt ebenfalls deutlich zur Verbesserung des Gesamtergebnisses bei.

a) Entwicklung der Ertragspositionen

Durch die Haushaltssatzung 2021 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Erträge** in Höhe von 81,5 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung weist Erträge in Höhe von 82,3 Mio. EUR aus.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Erträge in Höhe von 82,9 Mio. EUR aus. Das entspricht einer Erfüllung von reichlich 100 %.

Die ordentlichen Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Differenz
	in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	31.083.000,00	29.144.653,05	-1.938.346,95
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	44.089.634,38	45.284.380,27	1.194.745,89
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.823.159,00	2.211.836,67	388.677,67
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.319.130,53	1.295.696,89	-23.433,64
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.414.795,00	1.471.486,48	56.691,48
Zinsen und sonstige Finanzerträge	302.500,00	237.673,23	-64.826,77
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	29.385,01	29.385,01
sonstige ordentliche Erträge	2.307.150,00	3.240.761,54	933.611,54
Summe	82.339.368,91	82.915.873,14	576.504,23

Die Erträge aus **Steuern und ähnliche Abgaben** wurden nicht erfüllt. Im Wesentlichen ist dieser Minderertrag auf die Gewerbesteuer zurückzuführen.

Die Stadt erhielt vor allem durch die Verzögerung beim Breitbandausbau weniger **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** als geplant. Durch die wesentlich höhere allgemeine Schlüsselzuweisung wurde der fortgeschriebene Ansatz bei dieser Ertragsposition doch übererfüllt.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** wurden Mehrerträge u.a. bei den Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, in der Bauordnung, im Pass- und Meldewesen erzielt.

Bei den Erträgen aus **privatrechtlichen Leistungsentgelten** konnten die Planansätze nicht vollständig erfüllt werden. Ein Beispiel für Mindererträge resultiert aus dem Verkauf landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gärtnerischer Erzeugnisse. Die Erläuterung hierzu erfolgte schon unter dem Teilhaushalt 55.

Höhere **Kostenerstattungen** resultieren unter anderem aus einer höheren Verwaltungsumlage der Gemeinde Dohma sowie aus Erstattungen für Bestattungskosten.

Der fortgeschriebene Ansatz der **Finanzerträge** wurde nicht erfüllt. Dies lag u.a. an den nur sehr schwer planbaren Erträgen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Die **Bestandsveränderungen** sind bspw. im Bereich des Bauhofes (Material für den Winterdienst, Poller, Papierkörbe etc.) gebucht worden.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten unter anderem die Konzessionsabgaben. Übererfüllt wurden sie jedoch insbesondere durch die nichtzahlungswirksamen Zuschreibungen für die Anteile an verbundenen Unternehmen. Dies ist auf die positive Entwicklung der Beteiligungen zurückzuführen.

b) Entwicklung der Aufwandspositionen

Durch die Haushaltssatzung waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 86,0 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung ergab 86,7 Mio. EUR.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe von 80,4 Mio. EUR aus.

Das entspricht einer Inanspruchnahme von 92,7 %, also 6,3 Mio. EUR weniger. Hintergrund sind die eingeleiteten Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches, bedingt durch die geringer zur Verfügung stehenden eigenen Erträge.

Die Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Differenz
	in EUR		
Personalaufwendungen	14.251.294,11	14.024.286,56	-227.007,55
Versorgungsaufwendungen	111,00	0,00	- 111,00
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.386.915,29	8.969.448,69	-1.417.466,60
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.704.250,00	9.630.115,07	925.865,07
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	69.380,00	28.740,70	-40.639,30
Transferaufwendungen u. Abschreibungen u. auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.342.718,88	41.576.416,18	-766.302,70
sonstige ordentliche Aufwendungen	10.968.974,11	6.171.276,06	-4.797.698,05
Summe	86.723.643,39	80.400.283,26	-6.323.360,13

Die **Personalaufwendungen** wurden nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen, wie bereits unter Punkt 5.4.2c) erläutert.

Die Einsparungen liegen in folgenden konkreten Punkten begründet:

Auf Grund von Kündigungsfristen bzw. Fachkräftemangel kann bei einer Neubesetzung von Stellen zum Teil keine nahtlose Besetzung der unbesetzten Stellen gewährleistet werden. Demnach fallen während dieser Zeiten keine Personalkosten an. Bei Neueinstellungen von Beschäftigten erfolgt die Einstufung gemäß Tarifvertrag in der Regel in einer niedrigeren Stufe. Weitere Einsparungen erfolgten zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung.

Insgesamt waren 5 Beamte (inkl. 2 Ortsvorsteher), 233 Angestellte (davon 2 in Elternzeit und 6 in ATZ-Freizeitphase) und 16 Arbeiter beschäftigt. Hinzu kommen 9 Auszubildende (inkl. 2 Studenten) und 2 geringfügig Beschäftigte.

Die Ansätze bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden im Ergebnis nicht vollständig in Anspruch genommen. Ausgehend von der ungewissen Entwicklung der Erträge musste von Beginn des Haushaltsjahres an zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches gegengesteuert werden. Zusätzlich wurde die Handlungsfähigkeit der Verwaltung selbst, aber auch bedingt durch die erforderliche Mitwirkung von Dritten, infolge der Corona-Pandemie, stark eingeschränkt. Somit konnten die angedachten Maßnahmen nicht wie geplant, umgesetzt werden. Das Rechnungsergebnis weist Minderaufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. EUR aus.

Aufgrund von Änderungen bei den Investitionen wurden die ursprünglich errechneten **planmäßigen Abschreibungen** überzogen.

Die Kreditaufnahmen konnten wie bereits erläutert nicht in der geplanten Höhe erfolgen, dementsprechend waren dafür auch keine Zinsaufwendungen zu verbuchen. Das Kreditportfolio der Stadt basiert vollständig auf variablen Zinsvereinbarungen, womit die positiven Effekte der Niedrigzinsphase der EZB

umfänglich genutzt werden konnten. Im Ergebnis waren so bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** Einsparungen zu verzeichnen.

Bei den **Transferaufwendungen u. Abschreibungen u. auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** fiel das Rechnungsergebnis ebenfalls geringer aus, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah. Zum einen sind auch hier die eigenen Sparmaßnahmen und zum anderen die geringer zu verbuchende Abschreibung im Produkt der Altstadtsanierung dafür verantwortlich. Unter dem Produkt allgemeine Zuweisungen und Umlagen ist allerdings wieder auf die Rückstellung für die Kreisumlage hinzuweisen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** spiegelt sich die Verzögerung bei der Umsetzung des Breitbandausbaues analog der Erträge wider.

6.3.3 Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte

a) 12611 Brandschutz

Abwehrender Brandschutz	Einheit	Plan 2021	Ist 2021	Δ Plan / Ist
Gesamteinsätze (Brandbekämpfung/ technische Hilfeleistung)	Anzahl	500	619	+119
davon zahlungswirksame Einsätze	Anzahl	250	155	-95
davon überörtliche Einsätze	Anzahl	40	62	+22
davon interne Dienstleistungen	Anzahl	20	62	+42

Vorbeugender Brandschutz	Einheit	Plan 2021	Ist 2021	Δ Plan / Ist
Brandverhütungsschau	Anzahl	50	47	-3
Beteiligung an Baugenehmigungsver- fahren	Anzahl	100	89	-11
Beratung Bauherren	Anzahl	50	43	-7
Brandschutzerziehung/ Öffentlich- keitsarbeit	Anzahl	25	0	-25
Sonstiges	Anzahl	20	0	-20

FTZ (Feuerwehrtechnisches Zentrum)	Einheit	Plan 2021	Ist 2021	Δ Plan / Ist
Atemschutzwerkstatt (PA/LA/MA- und CSA-Technik prüfen und warten)	Anzahl	6.000	6.100	+100
Schlauchwerkstatt (Schlauchkupplun- gen, Schlauchwäsche, vulkanisieren)	Anzahl	1.400	2.382	+982
Reinigung Einsatzkleidung (mit und ohne Imprägnierung)	Anzahl	600	1.129	+529
Fahrzeugprüfungen	Anzahl	30	38	+8
Geräteprüfungen	Anzahl	5	3	-2
Aus- und Weiterbildung Dritter	Anzahl	5	k.A.	
Überprüfung Feuerlöscher für SV Pirna	Anzahl	250	k.A.	
Sonstiges	Anzahl	5	k.A.	

Einsatzpersonal laut Brandschutzbe- darfsplan	Einheit	Plan 2021	Ist 2021	Δ Plan / Ist
Hauptwache inkl. Verwaltung	Anzahl	32	33	+1
Hauptwache - Brandmeisteranwärter in Ausbildung	Anzahl	4	3	-1
Altstadt	Anzahl	30	39	+9
Copitz	Anzahl	36	36	
Neundorf	Anzahl	18	16	-2
Liebenthal	Anzahl	18	19	+1
Graupa	Anzahl	27	26	-1
Birkwitz-Pratzschwitz	Anzahl	18	14	-4

Sonstiges Personal	Einheit	Plan 2021	Ist 2021	Δ Plan / Ist
Altersabteilung und Reserveabteilung	Anzahl	40	43	+3
Jugendfeuerwehr	Anzahl	70	84	+14
Bambinifeuerwehr	Anzahl	10	15	+5

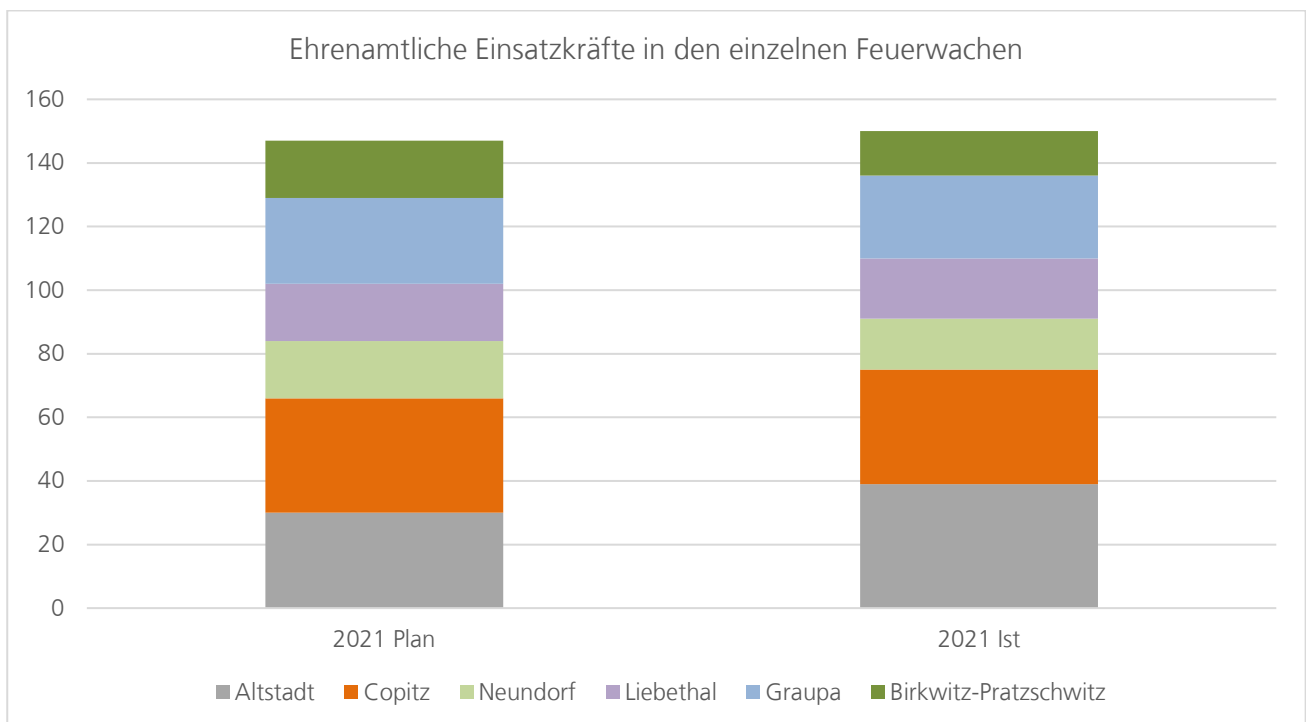
Im Zuge der Haushaltsplanung 2021/2022 wurde eine Überarbeitung der Kennzahlen der Feuerwehr vorgenommen. Aus diesem Grund wird hier lediglich ein Vergleich der Ist-Zahlen mit den Plan-Zahlen des Berichtsjahres vorgenommen.

Naturgemäß lassen sich die Art und die Menge der Einsätze des Abwehrenden Brandschutzes nicht vorhersehen. Die tatsächlichen Einsätze liegen mit 619 um 23,8 % über der geplanten Anzahl von 500. Aufgrund der Corona-Maßnahmen im Berichtsjahr entfiel die Brandschutzerziehung.

Die Nachfrage nach Dienstleistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums überstieg die geplanten Zahlen in hohem Maße. So wurde die Schlauchwerkstatt 2.382 Mal in Anspruch genommen. Diese Zahl übersteigt die geplanten 1.400 Einsätze der Schlauchwerkstatt um 70,1 %. Auch die Reinigung der Einsatzkleidung wurde mit 1.129 Reinigungen weitaus mehr, als geplant, in Anspruch genommen. Die geplanten Reinigungen wurden um 88,2 % übertroffen.

Positiv hat sich die Gewinnung der ehrenamtlichen Kameraden entwickelt. So wurden die dahingehend geplanten Einsatzkräfte in der Altstadt um 9 Männer und Frauen übertroffen werden. Die Anzahl der geplanten freiwilligen Kameraden wurde damit um 30 % übertroffen.

Auch in der Altersabteilung und Reserveabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Bambinifeuerwehr konnten die geplanten Mitglieder im Ist deutlich übertroffen werden.



b) 21111 Grundschulen

Grundschulen	Einheit	IST 2019 (SJ 2019/20)	IST 2020 (SJ 2020/21)	Plan 2021	IST 2021 (SJ 2021/22)	Δ Plan - Ist	
						absolut	in %
Grundschulen	Anzahl	6	7	7	7	0	0,0%
Klassen	Anzahl	56	57	61	57	-4	-6,5%
Schüler	Anzahl	1.247	1.255	1.347	1.299	-48	-3,6%
Kosten pro Schüler	EUR	1.648	1.821	1.495	1.605	+110	+7,4%
Kosten pro Klasse	EUR	36.696	40.095	33.013	36.570	+3.557	+10,8%
Kosten pro Grundschule	EUR	342.492	326.485	287.687	297.784	+10.097	+3,5%

Grundlage der Planzahlen 2021 war die Schülerzahlprognose, welche sich aus der Bevölkerungsprognose ergeben hat. In den tatsächlichen Schülerzahlen spiegeln sich vorzeitige Einschulungen, Rückstellungen, Abgänge auf Förderschulen oder freie Träger wieder.

Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive des Aufwendungsersatzes von anderen Gemeinden und sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach SächsFAG enthaltene Anteil für Grundschüler wird nicht im Produkt 21111 berücksichtigt.

Die damit ins Verhältnis gesetzten Kosten im Produkt Grundschulen liegen mit 2.084,5 TEUR 3,5 % über den geplanten Kosten i. H. v. 2.013,8 TEUR. Der Mehrverbrauch i. H. v. 3,5 % begründet sich im Wesentlichen mit dem Anstieg der Jahresteuersatzrate, welche im Jahr 2021 bei 3,1 % lag (vgl. Pressemitteilung Nr. 25 vom 19.01.2022 vom Statistischen Bundesamt).

c) 21511 Oberschulen

Oberschulen	Einheit	IST 2019 (SJ 2019/20)	IST 2020 (SJ 2020/21)	Plan 2021	Ist 2021 (SJ 2021/22)	Δ Plan - Ist	
						absolut	in %
Oberschulen	Anzahl	3	3	3	3	0	0,0%
Klassen	Anzahl	39	40	43	42	-1	-2,3%
Schüler	Anzahl	952	966	1.039	988	-51	-4,9%
Kosten pro Schüler	EUR	1.423	1.472	1.710	1.676	-34	-2,0%
Kosten pro Klasse	EUR	34.730	35.547	41.314	39.427	-1.886	-4,6%
Kosten pro Oberschule	EUR	451.485	473.955	592.163	551.981	-40.182	-6,8%

Grundlage der Planzahlen 2021 war die Schülerzahlprognose, welche sich aus der Bevölkerungsprognose ergeben hat. Die Ist-Zahlen berücksichtigt tatsächliche Zugänge von Oberschülern aus Pirna und aus anderen Gemeinden.

Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach SächsFAG enthaltene Anteil für Oberschüler wird nicht im Produkt 21511 berücksichtigt.

Die damit ins Verhältnis gesetzten Kosten im Produkt Oberschulen liegen mit 1.655,9 TEUR um 6,8 % unter den geplanten Kosten i. H. v. 1.776,5 TEUR. Der Minderverbrauch beträgt 120,5 TEUR und ergibt sich im Wesentlichen aus den Bewirtschaftungskosten (Hausreinigung, Gas, Fernwärme, Hauswart) begründet durch die im Berichtsjahr anhaltenden Corona-Maßnahmen.

d) 21711 Gymnasien

Gymnasien	Einheit	IST 2019 (SJ 2019/20)	IST 2020 (SJ 2020/21)	Plan 2021	IST 2021 (SJ 2021/22)	Δ Plan - Ist	
						absolut	in %
Gymnasien	Anzahl	2	2	2	2	0	0,0%
Klassen	Anzahl	76	81	82	82	0	0,0%
Schüler	Anzahl	1.702	1.715	1.797	1.705	-92	-5,1%
Kosten pro Schüler	EUR	1.175	1.132	1.194	1.242	+48	4,0%
Kosten pro Klasse	EUR	26.323	23.976	26.176	25.817	-359	-1,4%
Kosten pro Gymnasium	EUR	1.000.270	971.046	1.073.196	1.058.479	-14.717	-1,4%
Aufwendungen Internat	EUR	444.790	411.090	396.246	354.852	-41.394	-10,4%

Grundlage der Planzahlen 2021 war die Schülerzahlprognose, welche sich aus der Bevölkerungsprognose ergeben hat. Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; inklusive den Ausgleichszahlungen des Landkreises und sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach SächsFAG enthaltene Anteil für Gymnasiasten wird nicht im Produkt 21711 berücksichtigt. Die Aufwendungen und Erträge des Binationalen Internats werden separat von denen der Gymnasien ausgewiesen.

Die tatsächlich entstandenen Kosten für das Internat liegen mit 354,9 TEUR unter den geplanten Kosten i. H. v. 396,2 TEUR. Die Einsparungen begründen sich insbesondere mit den anhaltenden Corona-Maßnahmen im Berichtsjahr.

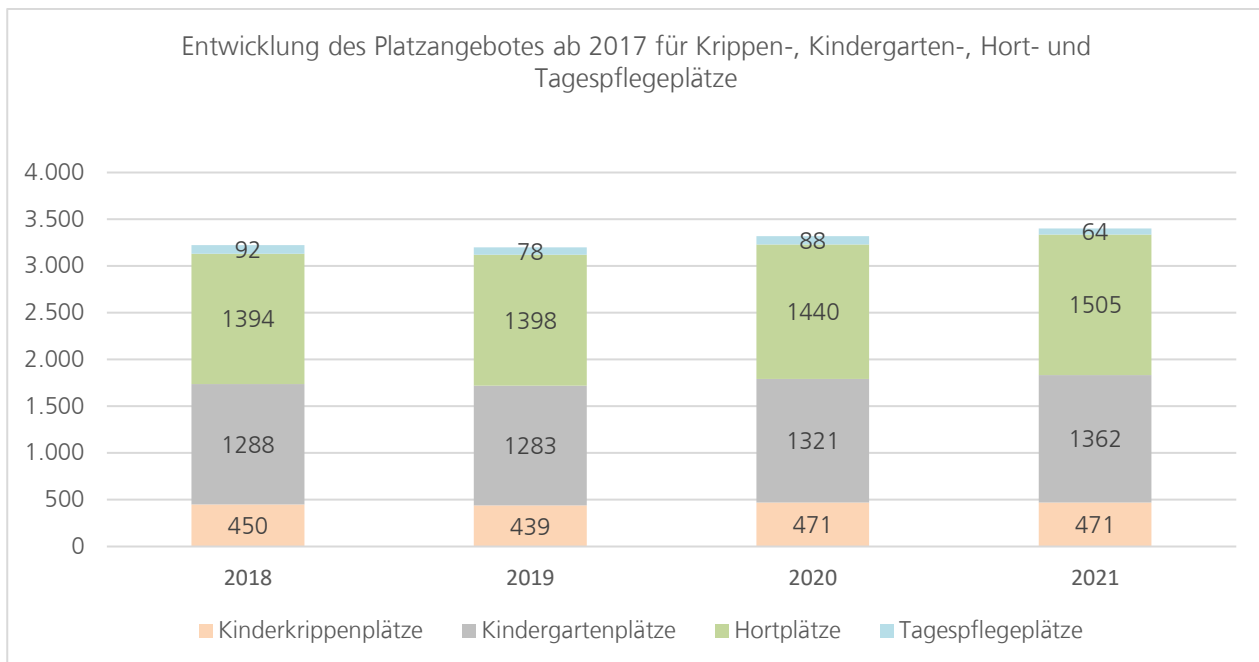
e) 36521 Verwaltung Kindertagesstätten und 36120 Tagespflege

Verwaltung Kindertagesstätten	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Δ Plan/ Ist	
						absolut	in %
Einrichtungen	Anzahl	25	28	27	28	-1	+3,7%
Kinderkrippenplätze	Anzahl	439	471	519	471	-48	-9,2%
Kindergartenplätze	Anzahl	1.283	1.321	1.432	1.362	-70	-4,9%
Hortplätze	Anzahl	1.398	1.440	1.513	1.505	-8	-0,5%
Freie Träger	Anzahl	11	11	11	11	0	

Fremdgemeindekinder in Pirna	Anzahl	159	148	155	152	-3	-1,9%
Betreuung Kinder außerhalb Pirna	Anzahl	154	134	139	106	-33	-23,7%
Platzkosten Krippe	EUR	1.226,42	1.244,94	1.247,51	1.335,62	+88,11	+7,1%
Platzkosten Kindergarten	EUR	511,02	518,74	522,01	556,50	+34,49	+6,6%
Platzkosten Hort	EUR	275,94	280,11	281,89	300,51	+18,62	+6,6%

Tagespflege	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Δ Plan/ Ist	
						absolut	in %
Tagespflegeplätze	Anzahl	78	88	83	64	-19	-22,9%
Tagespflegepersonen	Anzahl	16	18	19	15	-4	-21,1%
Platzkosten Tagespflege	EUR	913,88	972,69	968,71	1.042,84	+74,13	+7,7%

Die Platzkosten 2021 wurden im Pirnaer Anzeiger Nr. 13/22, S. 10 veröffentlicht.



Zusammen mit den 11 in Pirna tätigen freien Trägern wurde auch im Jahr 2021 weiter an der Umsetzung der Maßnahmen aus der Fortschreibung zur langfristigen Bedarfsplanung gearbeitet. Die Kapazitäten im Kindergarten- und Hortbereich konnten dabei im Vergleich zum Vorjahr erweitert werden, liegen jedoch unter den angenommenen Planzahlen. Dies liegt insbesondere daran, dass sich die Planung zur Erweiterung des Betreuungsangebotes sowie deren Umsetzung am Standort Kita „Schlängelbachweg“ (jetzt: „Froschkönig“) verzögerten und die Kindertageseinrichtung erst im Sommer 2022 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden konnte. Darüber musste die Ausnahmegenehmigung der Kita „Regenbogen“ im Objekt Lohengrinstraße nicht wie ursprünglich geplant, verlängert werden.

Die Erweiterung im Kindergartenbereich ergibt sich insbesondere aus der Fertigstellung aller erforderlicher Maßnahmen in den drei Kindertageseinrichtungen „Kunterbunt“, „Unter den Linden“ und „Farbenspiel“ im Stadtteil Copitz, zur Umlenkung der Hortkinder aus den genannten ASB-Kindertagesstätten in den neuen Hort an der Diesterweg-Grundschule.

Die Erweiterung im Hortbereich resultiert aus der Umsetzung der Grundsatzbeschlüsse zur „Neuordnung der Betreuungsangebote“ für die Planungsregion der Altstadt. Dabei sollte das Hortangebot zukünftig an zwei Grundschulen gebündelt werden. In der neuen Grundschule „Am Friedenspark“ steigt mit stufenweiser Erweiterung der Schulklassen, auch der Bedarf und die Kapazität im Hortbereich. Darüber hinaus war es auch im Hort an der Grundschule Graupa durch die Aufnahme einer dritten ersten Klasse erforderlich, die Kapazitäten temporär zu erhöhen.

Die Anzahl der Einrichtungen hat sich zu 2020 nicht verändert. Allerdings wurde innerhalb der Planung versehentlich die Außenstelle einer Kindertageseinrichtung als eigenständige Einrichtung gezählt.

Im Bereich der Kindertagespflege haben zwei Tagespflegepersonen ihre Tätigkeit beendet, was zu einer Kapazitätsreduzierung von 10 Plätzen gegenüber dem Vorjahr führt. Weitere Reduzierungen haben sich zeitweilig und in Entscheidung der jeweiligen Tagespflegeperson ergeben. Das Platzangebot für die Betreuung von Krippenkindern insgesamt im Stadtgebiet konnte die tatsächliche Nachfrage an Krippenplätzen aber dennoch im Jahr 2021 decken. Innerhalb der Planung wurden die zwei im Stadtgebiet tätigen Ersatztagespflegepersonen berücksichtigt. Um die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren zu wahren, wurden diese jedoch bei der Ist-Betrachtung wieder subtrahiert.

Im Jahr 2021 (Stand September) wurden 106 Pirnaer Kinder in anderen Gemeinden betreut. Davon sind nicht nur Kinder im Krippen- oder Kindergartenalter betroffen, sondern auch Hortkinder, die z.B. im Rahmen einer Zweckvereinbarung statt eine Pirnaer Grundschule die Grundschule in Wehlen besuchen.

Des Weiteren sind 152 Fremdgemeindekinder in Pirnaer Einrichtungen angemeldet gewesen, wovon eine Vielzahl Hortkinder sind. Da die Gemeinde Dohma selbst weder eine Grundschule noch eine Horteinrichtung betreibt, werden deren Kinder ebenfalls im Rahmen einer Zweckvereinbarung in den Grundschulen Zehista und Neundorf beschult und in den dortigen Horten betreut. Die übrigen Fremdgemeindekinder sind hauptsächlich dem Evangelischen Schulzentrum zuzuordnen, dessen Einzugsgebiet über die Pirnaer Stadtgrenze hinausgeht.

In allen Bereichen sind die monatlichen Platzkosten nicht nur gegenüber 2020 angestiegen, sondern liegen auch über den Planerwartungen. Ursächlich hierfür sind v.a. die Tarifsteigerungen im Personalkostenbereich. Dort fand die weitere Angleichung der Entgelte an den TVöD (bis zu 95 % oder mehr) statt. Durch den bestehenden Fachkräftemangel ist diese Maßnahme unabdingbar um geeignetes Fachpersonal zu gewinnen und auch halten zu können. Eine Reduzierung der pädagogischen Fachkräfte würde anderenfalls die Reduzierung des Betreuungsangebotes nach sich ziehen.

Die zum 1. August 2018 in Kraft getretene Richtlinie zur Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege, sieht ebenfalls eine, sich an den jeweiligen marktrelevanten Gegebenheiten orientierende, Dynamisierung der Zuschüsse vor. Insoweit ist auch hier ein stetiger Anstieg der monatlichen Platzkosten zu verzeichnen.

Die Finanzierung der Personal- und Sachkosten insgesamt, erfolgt zunächst durch eine einheitliche Pauschale je Kind aus Landesmitteln und dem Elternbeitrag, der monatlich für jedes Kind abhängig von der Betreuungszeit entrichtet wird, sowie u. U. aus sonstigen Erträgen wie beispielsweise Spenden etc. Der ungedeckte Anteil ist durch die Große Kreisstadt Pirna aus Eigenmitteln zu finanzieren.

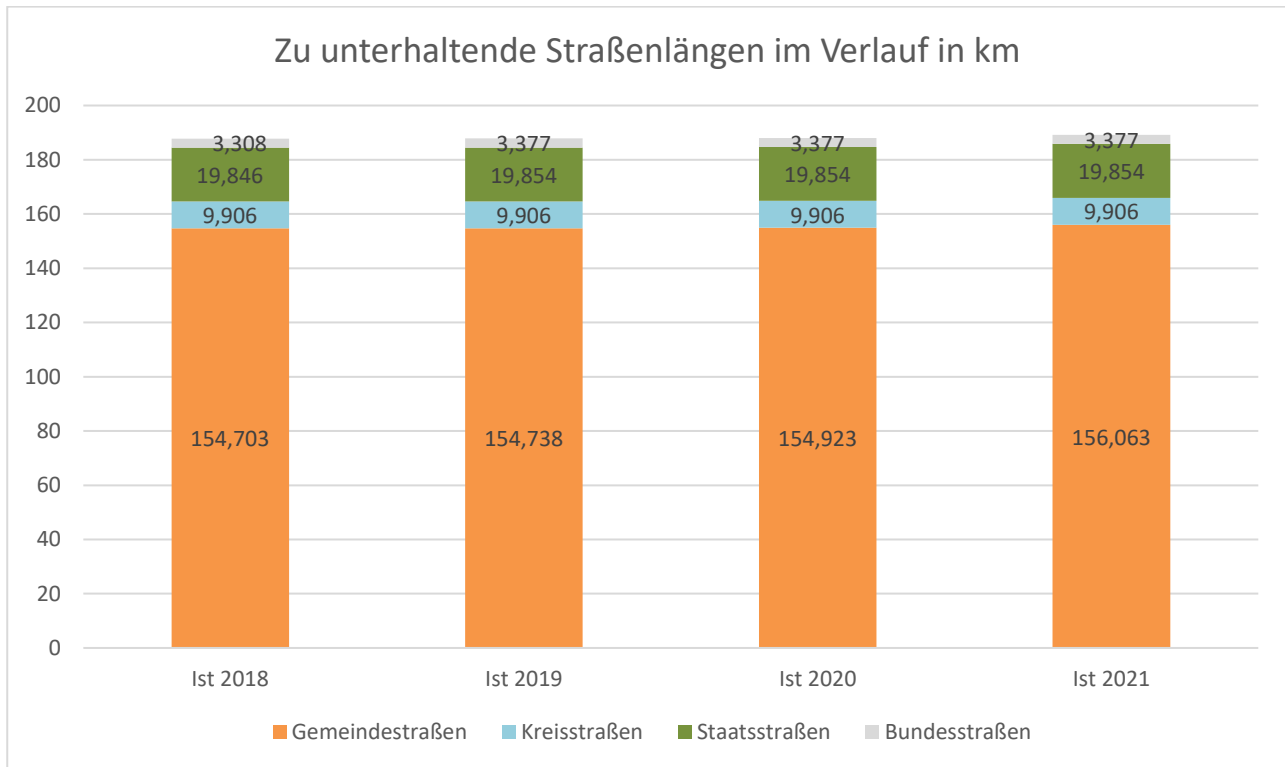
f) 54111, 54211, 54311, 54411 Gemeinde-, Kreis-, Staats- und Bundesstraßen

aa) Straßenlängen und Unterhaltungsaufwand

Produkt		Straßenlängen in km					
		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021 (Werte 01/2020)	Ist 2021	Δ Plan/ Ist
54111	Gemeindestraßen	154,703	154,738	154,923	154,923	156,063	1,140
	davon beschränkt öffentlich	19,940	20,478	20,478	20,478	21,579	1,101
54211	Kreisstraßen	9,906	9,906	9,906	9,906	9,906	0
54311	Staatsstraßen	19,846	19,854	19,854	19,854	19,854	0
54411	Bundesstraßen	3,308	3,377	3,377	3,377	3,377	0
	Gesamtstraßenlänge	187,763	187,875	188,060	188,060	189,200	1,140

Die zu unterhaltende Gesamtstraßenlänge hat sich 2021 gegenüber 2020 um ca. 1,14 km verlängert. Bei den Gemeindestraßen kam es zu Änderungen aufgrund laufender Korrekturen in den Bestandsverzeichnissen. Der Anteil der beschränkt öffentlichen Wege an den Gemeindestraßen wird seit 2017 separat dargestellt, da es für diese Wege keine Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gibt.

Die Angaben der Straßenlängen bei den klassifizierten Straßen beruhen auf statistischen Angaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV).



Die Stadt Pirna ist Baulastträger für die Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen, nicht aber für Bundesstraßen. Die Fahrbahnen der Bundesstraßen liegen in der Verantwortung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV). Einzig die Instandhaltung der Gehwege entlang der Bundesstraßen obliegt der Stadt Pirna.

Die folgende Übersicht zeigt Höhe und Zusammensetzung der Unterhaltungskosten.

Produktkonto	Bezeichnung	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021
Gemeindestraßen				
54111.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	358.417,62	228.580,59	66.067,89
54111.42210100	Straßenbegleitgrün	186.531,43	172.074,54	107.727,47
54111.42210200	Brückenunterhaltung	28.808,40	14.984,05	2.559,20
54.111.42210220	Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	66.560,75	20.041,64	17.531,58
54111.42210230	Brückenprüfungen	16.086,41	14.452,16	7.804,96
54111.42210240	sonst. Unterhaltung	117.157,07	96.837,02	96.492,44
54111.42210250	Verkehrssicherungsmaßnahmen	675,02	8.130,41	1.264,38
Kosten der Unterhaltung Gemeindestraßen*		774.236,70	555.100,41	299.447,92
Kosten der Unterhaltung pro km Gemeindestraße		5.003,54	3.583,07	1.918,76

*) inklusive Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen

Kreisstraßen				
54211.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen			9.035,98
54211.42210100	Straßenbegleitgrün	14.188,45	14.826,38	10.155,94
Kosten der Unterhaltung Kreisstraßen		14.188,45	14.826,38	19.191,92
Kosten pro km Kreisstraße		1.432,31	1.496,71	1.937,40

Staatsstraßen				
54311.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	18.000,00	29.760,28	10.390,51
54311.42210100	Straßenbegleitgrün	27.763,92	30.121,43	14.433,98
Gesamtkosten Staatsstraßen		45.763,92	59.881,71	24.824,49
Kosten pro km Staatsstraße		2.305,02	3.016,10	1.250,35

Bauhof**				
11160.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen		75.615,36	29.379,25

**) ohne Unterscheidung nach Straßenart

Gesamtkosten Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen		834.189,97	705.423,86	372.843,58
Gesamtkosten pro km Straße (ohne Bundesstraßen)		4.521,40	3.819,65	2.006,44

In den Unterhaltungskosten der Gemeindestraßen sind folgende Maßnahmen enthalten:

- Lohengrinstraße als Mitwirkeleistung Deckenschluss
- Birkwitzer Straße als Mitwirkeleistung Deckenschluss
- Otto-Gedlich- Straße als Mitwirkeleistung Deckenschluss

- Deckenschluss Hohe Straße 2. BA
- Durchlass Buswendestelle Alt-Neundorf
- Gehwegsanierung Postweg

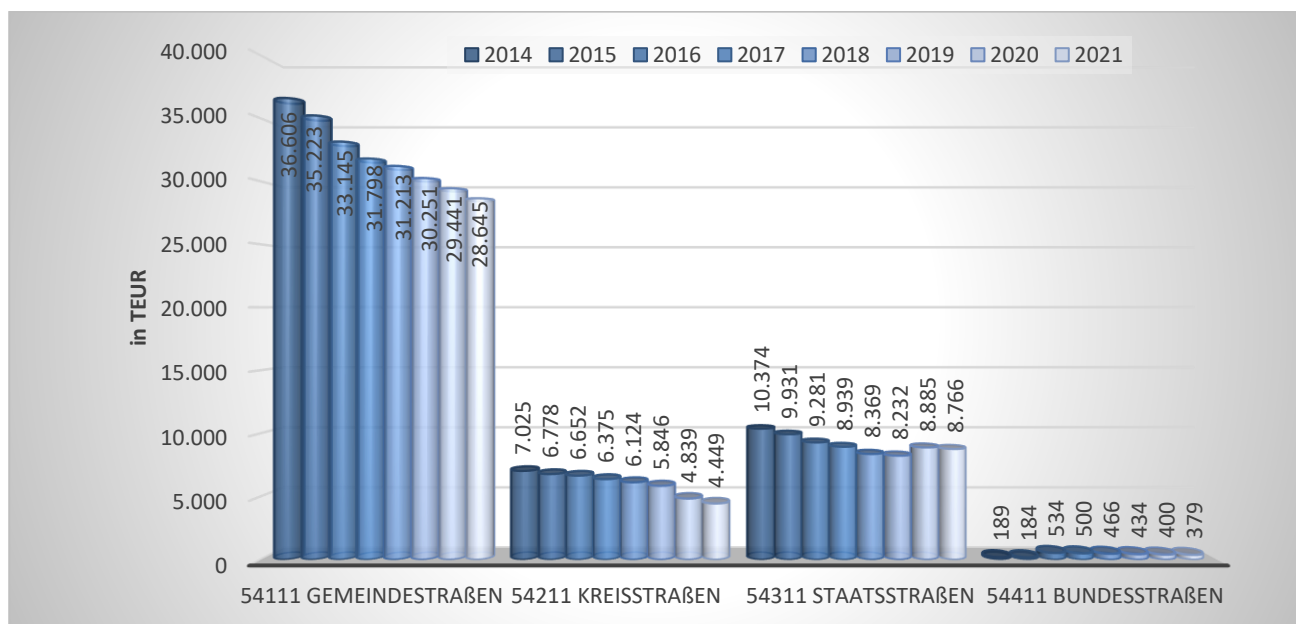
2021 wurden keine weiteren Maßnahmen bei den Kreis- und Staatsstraßen durchgeführt.

bb) Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke gehören neben den Straßen, u. a. Geh- und Radwege, Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel, Durchlässe und Stützmauern.

Anlagen im Bau, erhaltene Fördermittel auf Anlagen im Bau sind nicht im Infrastrukturvermögen enthalten. Die auf der Passivseite der Vermögensrechnung gebuchten Sonderposten werden als wertmindernd bei der Auswertung des Infrastrukturvermögens einbezogen. Sonderposten für geleistete Zuwendungen, welche auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz erfasst werden, fließen werterhöhend in die Auswertung ein.

Entwicklung des Infrastrukturvermögens von 2014 – 2021:



Der Entwicklung der Vorjahre entsprechend hat das Anlagevermögen der Gemeinde- und Kreisstraßen im Berichtsjahr abgenommen. Das heißt, die Investitionen lagen unter den Abschreibungen.

Im Produkt der Gemeindestraßen wurden diverse Nachaktivierungen erfasst welche die folgenden Straßen betreffen:

- Dorfplatz in Mockethal
- Herbert-Liebsch-Straße
- Seminarstraße
- Kreisverkehr Rottwerndorfer Straße
- Damaschkestraße
- Lessingstraße

- Birkwitzer Straße
- Lichtsignalanlage Breite Straße
-

Diese Nachaktivierungen lagen in Summe unter den Abschreibungen.

Auch bei den Staatstraßen lag eine Nachaktivierung im Bereich des Kreisverkehrs Rottwerndorfer Straße / Zehistaer Straße unter den Abschreibungen, die in diesem Bereich angefallen sind.

Im Produkt Bundesstraßen wurden diverse Grundstückskäufe durchgeführt. Diese betreffen die Straßen Dresdner Straße mit 25,0 TEUR, Königsteiner Straße mit 7,8 TEUR und Schandauer Straße mit Käufen in Höhe von 3,4 TEUR. Jedoch lag der Gesamtwert der Aktivierungen im Berichtsjahr unter der Summe der Abschreibungen.

g) 55111 Natur- und Landschaftspflege

Leistungsumfang	Einheit	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Δ Plan/ Ist
Touristische Wanderwege	Länge in km	85	85	85	85	
	Unterhaltungskosten in EUR	9.033	9.040	5.995	9.033	-3.038
	Kosten je km in EUR	106,27	106,35	70,53	106,27	-35,74
Öffentliche Kinderspielplätze der Stadt Pirna	Gesamtfläche in m ²	32.906	32.906	32.906	32.906	
	Stückzahl	17	17	16	17	-1
	Fläche in m ² je Kind**	5,571	5,605	5,544	5,571	-0,027
	Unterhaltungskosten in EUR	41.171	46.518	53.015	41.171	+11.844
	Kosten je m ² in EUR	1,25	1,41	1,61	1,25	+0,36
Pflanzkübel	Anzahl	105	105	105	105	
Rabatten mit Wechselbepflanzung	m ²	368	368	368	368	
Unland ohne Pflege	m ²	120.060	120.060	120.060	120.060	
Brunnen	Anzahl	15	15	15	15	
Öffentliche Grünanlagen und Kinderspielplätze (ohne Straßenbegleitgrün)	Gesamtfläche in m ²	521.508	522.693	527.778	521.508	+6.270
	Unterhaltung in €	358.498	379.941	335.856	358.498	-22.642
	Kosten je m ² in EUR	0,69	0,73	0,64	0,69	-0,05

** zum Stichtag 31.12.2021 waren in Pirna 5.935 Kinder im Alter von 0-16 Jahren mit Hauptwohnung gemeldet

Die Unterhaltungskosten der Wanderwege sind im Berichtsjahr im Vergleich zu den vergangenen Jahren auf 70,53 EUR pro km gesunken.

Die Unterhaltungskosten für die Öffentlichen Kinderspielplätze der Großen Kreisstadt Pirna haben eine wachsende Tendenz.

Die Anzahl der Kinder in Pirna zwischen 0 und 16 Jahren ist nach einem Rückgang in 2020 im Berichtsjahr wieder gestiegen und liegt mit 5.935 bereits über dem Wert aus 2019 (5.907 Kinder).

Die Fläche der Öffentlichen Grünanlagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.270 m² vergrößert. Im Wesentlichen ist dies auf die Rücknahme einer Grünfläche zurück zu führen, welche temporär als Ersatzstandort (Container) für die Diesterweg GS genutzt wurde und eine Neuaufnahme einer Extensivfläche im Bereich Graupa Gärtnerweg.

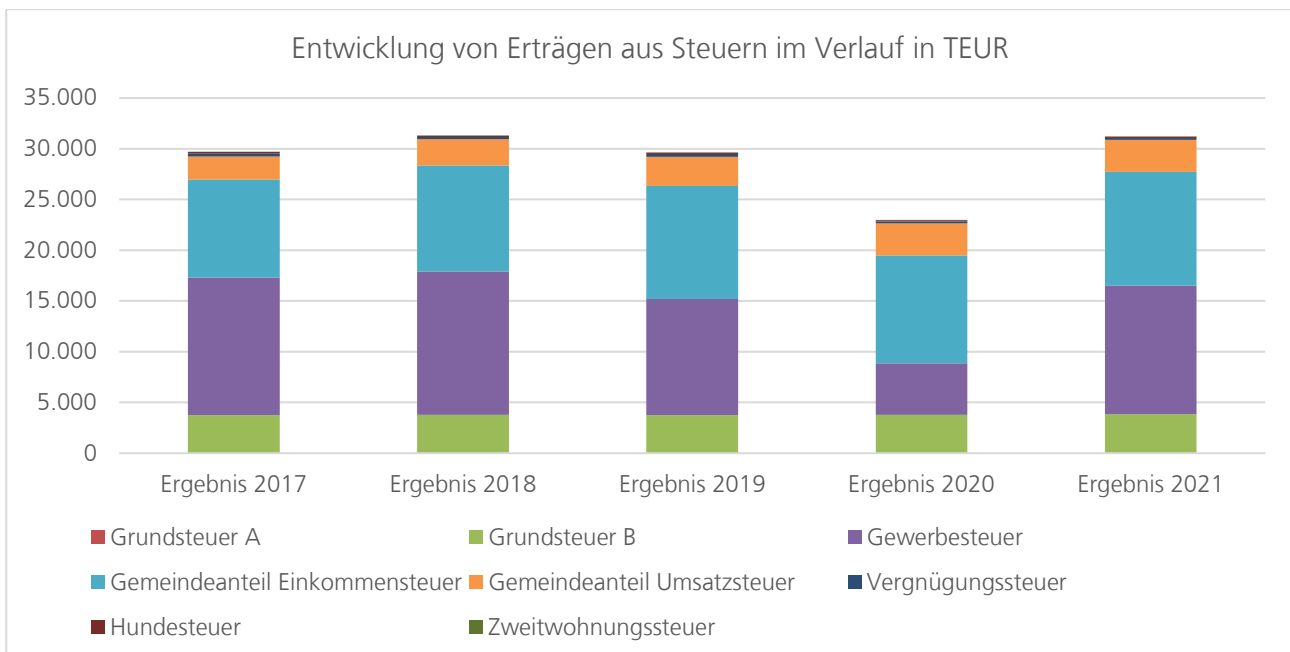
h) 61111 und 61112 Steuern, Abgaben, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

aa) Steuern und Abgaben

Erträge in TEUR	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Δ Ansatz/ Ergebnis
Grundsteuer A	41	35	40	26	38	34	-4
Grundsteuer B	3.702	3.738	3.701	3.758	3.791	3.800	+9
Gewerbsteuer	13.567	14.150	11.466	5.079	10.186	12.700	+2.514
Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.652	10.436	11.131	10.620	11.702	11.200	-502
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.287	2.593	2.867	3.160	3.000	3.146	+146
Vergnügungssteuer	307	214	290	184	131	200	+69
Hundesteuer	110	115	120	124	126	120	-6
Zweitwohnungssteuer	29	24	25	22	28	25	-3
Gesamt	29.695	31.305	29.640	22.973	29.002	31.225	+2.223

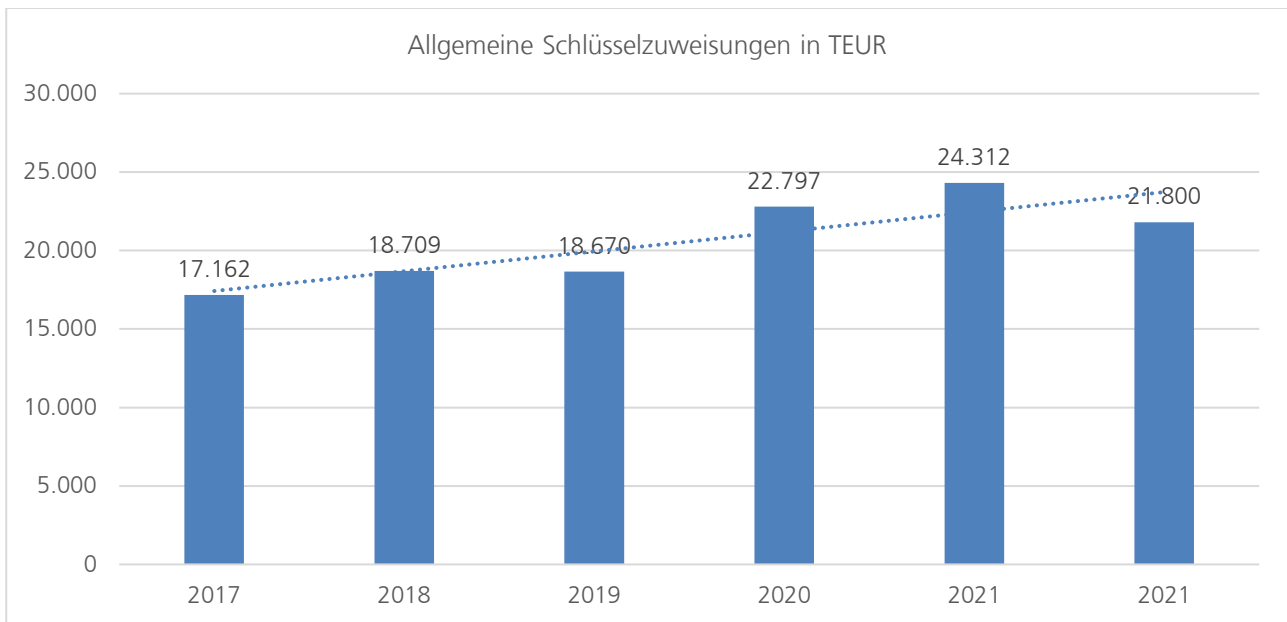
Hebesätze	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	350	350	350	350	350
Grundsteuer B	440	440	440	440	440
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400

Grundsteuer A: Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
 Grundsteuer B: in der Gemeinde liegende Grundstücke



bb) Allgemeine Zuweisungen:

Erträge in TEUR	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Δ Ansatz/ Ergebnis
Allgemeine Schlüsselzuweisung	17.162	18.709	18.670	22.797	21.800	24.312	+2.512

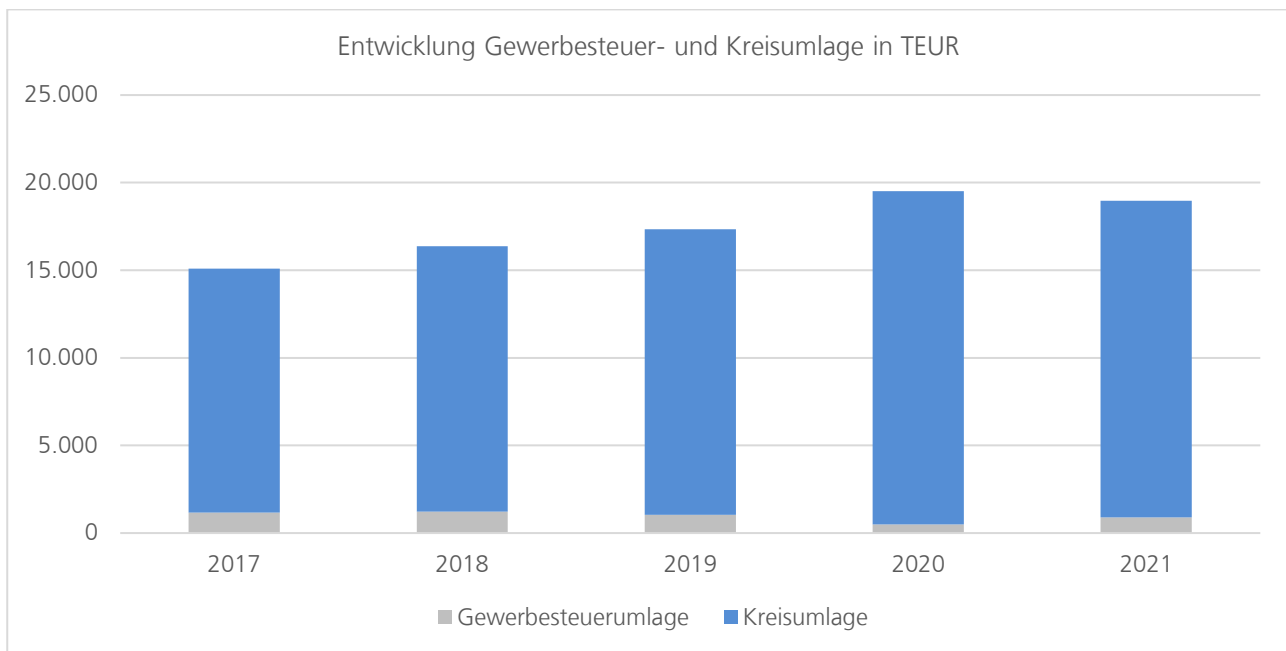


cc) Umlagen:

Erträge in TEUR	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Δ Ansatz/ Ergebnis
Gewerbesteuerumlage	1.174	1.228	1.037	485	1.111	892	-219
Kreisumlage	13.926	15.138	16.301	19.033*	17.434	18.078	+644
Gesamt	15.100	16.366	17.338	19.518	18.545	18.970	+425

*) inkl. Rückstellung Kreisumlage im Zusammenhang mit Bescheid über Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie

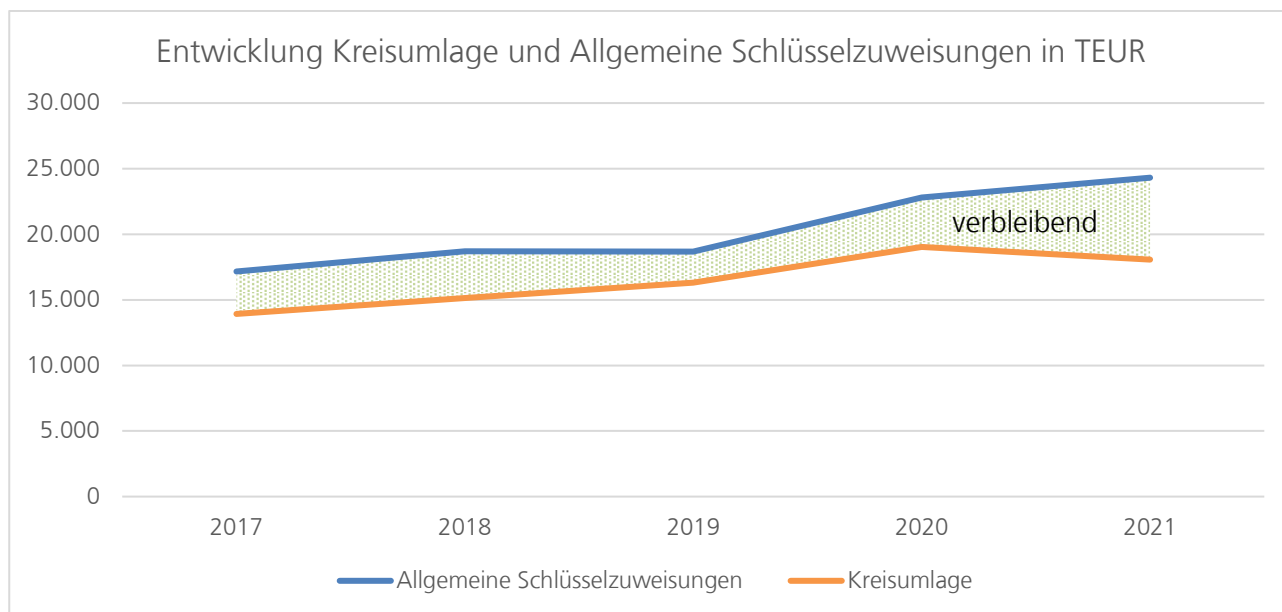
Hebesätze	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35	35
Kreisumlage	33,5	34,2	33,9	33,9	33,9



dd) Gegenüberstellung der allgemeinen Schlüsselzuweisung zur Kreisumlage:

Erträge in TEUR	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Δ Ansatz/ Ergebnis
Allgemeine Schlüsselzuweisung	17.162	18.709	18.670	22.797	21.800	24.312	+2.512
Kreisumlage	13.926	15.138	16.301	19.033*	17.434	18.078	+644
Saldo (verbleibend)	3.236	3.571	2.369	3.764	4.366	6.234	1.868

*) inkl. Rückstellung Kreisumlage im Zusammenhang mit Bescheid über Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie



6.3.4 Finanzentwicklung

a) Einzahlungsarten

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	31.083.000,00	29.106.371,79	-1.976.628,21
Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	36.228.350,90	41.294.784,93	5.066.434,03
darunter: allg. Schlüsselzuweisungen	21.800.000,00	24.312.444,23	2.512.444,23
sonstige allgemeine Zuweisungen	365.000,00	4.964.899,48	4.599.899,48
sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.138,26	1.138,26
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.823.159,00	2.142.706,24	319.547,24
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129.130,53	1.024.016,20	-105.114,33
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.414.795,00	1.508.187,51	93.392,51
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	275.700,00	134.294,26	-141.405,74
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.233.050,00	2.379.624,84	146.574,84
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.187.185,43	77.591.124,03	3.403.938,60
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.006.171,64	7.851.051,65	-7.155.119,99
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Investitionstätigkeit	156.890,70	313.177,62	156.286,92
Einzahlung aus d. Veräußerung v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	340.000,00	438.723,11	98.723,11
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	215,76	13.250,00	13.034,24
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.503.278,10	8.616.202,38	-6.887.075,72
Einz. aus der Aufn. v. Krediten	6.690.110,00	0,00	-6.690.110,00
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		5.960.758,81	

Die Abweichungen für die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionstätigkeit wurden bereits in den Punkten 5.5.1d) und 5.5.2 erläutert.

Die Einzahlungen von Verwahrungen spiegeln sich in den durchlaufenden Geldern wider. Das schlägt sich auch auf der Auszahlungsseite nieder.

b) Auszahlungsarten

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Personalauszahlungen	14.155.159,45	13.945.869,63	-209.289,82
Versorgungsauszahlungen	111,00	0,00	-111,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.890.770,57	8.399.125,34	-2.491.645,23
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	78.497,58	35.810,76	-42.686,82
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.670.247,78	35.676.026,33	-1.994.221,45
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.364.571,74	6.376.757,81	-4.987.813,93
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.159.358,12	64.433.589,87	-9.725.768,25
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	27.827,31	13.157.534,16	13.129.706,85
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	82.575,87	24.416,72	-58.159,15
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	299.996,49	17.979,71	-282.016,78
Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.343.162,31	9.258.307,05	-11.084.855,26
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.603.448,93	1.699.621,09	-903.827,84
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.000,00	20.000,00	0,00
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.077.458,69	4.276.794,43	-2.800.664,26
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	30.426.642,29	15.297.119,00	-15.129.523,00
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-14.923.364,19	-6.680.916,62	8.242.447,57
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-14.895.536,88	6.476.617,54	21.372.154,42
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsgeschäften für Investitionen	958.560,00	612.384,51	-346.175,49
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	5.731.550,00	-612.384,51	-6.343.934,51

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-9.163.986,88	5.864.233,03	15.028.219,91
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		5.921.975,85	
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		-5.961.217,04	
Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	16.389.998,68	16.389.998,68	
Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	7.226.011,80	16.293.014,67	9.067.002,87

c) Finanzrechnung im Überblick

Stufe	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.827,31	13.157.534,16	13.129.706,85
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-14.923.364,19	-6.680.916,62	8.242.447,57
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	5.731.550,00	-612.384,51	-6.343.934,51
Änderung des Finanzmittelbestandes	-9.163.986,88	5.864.233,03	15.028.219,91

Statt eines geplanten Verbrauches finanzieller Mittel ist insgesamt eine Erhöhung des **Finanzmittelbestandes** um 5,9 Mio. EUR zu verzeichnen.

In allen drei Bestandteilen der Finanzrechnung sind enorme Abweichungen zu finden.

Mit 13,2 Mio. EUR liegt allein der positive **Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** 13,1 Mio. EUR über dem fortgeschriebenen Planansatz, was auf die höhere allgemeine Schlüsselzuweisung, auf die außerplanmäßigen Zuweisungen zur Überwindung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und auf die eigenen eingeleiteten Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches zurückzuführen ist.

Der **Saldo aus der Investitionstätigkeit** mit -6,7 Mio. EUR weicht 8,2 Mio. EUR vom fortgeschriebenen Planansatz ab. Dies ergibt sich besonders aus den Verschiebungen bei den investiven Maßnahmen. Allerdings waren dafür als Folge erhebliche Haushaltsermächtigungen (Übertragungen) zu bilden.

Für die Tilgung waren 0,6 Mio. EUR erforderlich. Gegenüber dem Planansatz sind das 0,3 Mio. EUR weniger. Die Verringerung ist auf die Nicht-Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen zurückzuführen. Daher verschlechterte sich auch der **Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit** um 6,3 Mio. EUR.

d) Haushaltsermächtigungen

Die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen betragen 10.088.751,99 EUR. Dem stehen einzahlungsseitig 1.837.836,77 EUR zuzüglich einer Kreditermächtigung in Höhe von 4.390.110 EUR gegenüber. Der **Saldo** beträgt somit, ungeachtet der Kreditermächtigung,

8.250.915,22 EUR. Durch Verzögerungen bei der Bewilligung von beantragten Zuwendungen und Verschiebungen bei Bauabläufen konnten die finanziellen Mittel nicht in den geplanten Größenordnungen zum Einsatz kommen. Dieser Betrag ist dann entsprechend in den liquiden Mitteln vorzuhalten, um die Abfinanzierung der geplanten Investitionen sicherzustellen. Die Mittel sind somit bereits gebunden.

Große Anteile an den Haushaltsermächtigungen ein- als auch auszahlungsseitig haben nach wie vor die Stadtteilentwicklung mit den einzelnen Fördergebieten sowie der Bereich Schulen und Soziales mit Maßnahmen zur Modernisierung und Erweiterung der Schulstandorte.

Die konkrete Übersicht aller investiven Haushaltsermächtigungen wird unter Punkt 5.8.4 erläutert.

e) Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Jahresende 2020, also folglich **zu Beginn** des Haushaltsjahres 2021 betrug **16.389.998,68 EUR.**

Die Große Kreisstadt Pirna verfügt **zum 31.12.2021** über liquide Mittel in Höhe von **16.293.014,67 EUR,** was eine Reduzierung bedeutet.

Diese Mittel sind nicht frei verfügbar, sondern bereits gebunden.

Durch die mehrjährigen Maßnahmen der Stadtteilentwicklung und den Maßnahmen zur Modernisierung der Schulstandorte wurde die Übertragung von wieder enormen Haushaltsermächtigungen erforderlich. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt darüber hinaus, dass in den Folgejahren neue Kreditaufnahmen für Investitionen anstehen, wenn es keine Verbesserung der finanziellen Situation gibt oder andere Finanzierungsquellen erschlossen werden.

6.3.5 Vermögensentwicklung

Das hohe Investitionsniveau führte zu einem Anstieg des Anlagevermögens. Mehrere große Maßnahmen befanden sich in der Umsetzung, darunter das Schillergymnasium, die Anschaffung eines Drehleiterkorbfahrzeuges oder auch den Mockethaler Rundling sowie die Herbert-Liebsch-Straße. Durch Fertigstellung von Maßnahmen erfolgte eine Umschichtung des Vermögens von der Position geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in die Positionen bebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen oder auch Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge. Die liquiden Mittel verringerten sich um knapp 0,1 Mio. EUR, gleichzeitig erfolgte auch eine Reduzierung der öffentlich-rechtlichen Forderungen, wodurch das Umlaufvermögen insgesamt ebenfalls abnahm. Die Vermögenssumme der **Aktivseite** veränderte sich insgesamt nach oben.

Das positive Gesamtergebnis führt zu einem Anstieg der Kapitalposition auf der **Passivseite.** Der Bestand der Sonderposten erhöhte sich durch die Fertigstellung von Baumaßnahmen durch Umbuchung aus den sonstigen Verbindlichkeiten. Die sonstigen Verbindlichkeiten, in denen überwiegend Zuwendungen ausgewiesen werden, solange sie nicht zweckgerecht eingesetzt worden sind, verringerten sich entsprechend. Da keine neuen Kredite aufgenommen wurden, sanken aufgrund der ordentlichen Tilgung die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ab.

a) Kreditaufnahmen

Die übertragene Kreditermächtigung 2020 konnte wegen der Einhaltung der Vorschriften des § 73 SächsGemO nicht in Anspruch genommen werden. Die geplante Kreditaufnahme 2021 wurde ebenfalls nicht getätigt, da für eine endgültige Inanspruchnahme die konkreten Gegebenheiten zum Zeitpunkt des tatsächlichen Erfordernisses ausschlaggebend sind.

Gültig wäre die Kreditermächtigung bis zum Erlass der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres (2023).

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Stadt kam auch 2021 wie in den Vorjahren die eigentliche Kassenkreditlinie nicht zum Tragen. Die Liquidität war zu jeder Zeit gewährleistet.

b) Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2021 standen 20.033.930 EUR als Verpflichtungsermächtigungen (VE) für Investitionen zur Verfügung. Veränderungen oder Sperren (Fortschreibungen) erfolgten nicht. Es ergibt sich folgendes Bild:

Produkt/Konto	VE 2021 in EUR	Sperre in EUR	Veränderung in EUR	VE-gesamt in EUR	Inanspruchnahme per 31.12.2021 in EUR
11152 78324200 Server	65.000	0	0	65.000	-
21111 78320400 Diesterweg GS - EDV	43.250	0	0	43.250	-
21111 78511040 GS Neundorf - Bau Mehrzweckraum	400.000	0	0	400.000	-
21111 78511080 GS Graupa - Strukturierte Verkabelung	104.000	0	0	104.000	-
21111 78511080 GS Graupa - Laufbahn u. Weitsprunganlage	75.000	0	0	75.000	-
21511 78511100 Goethe OS - Strukturierte Verkablung	175.000	0	0	175.000	-
21511 78320400 Gauß OS - EDV	2.880	0	0	2.880	-
21711 78320400 Schiller Gymnasium - EDV	71.750	0	0	71.750	-
21711 78511210 Schiller Gymn. - Strukturierte Verkabelung	61.000	0	0	61.000	-
21711 78511300 Herder Gymn. - Strukturierte Verkabelung	136.050	0	0	136.050	-
36521 78511080 Kita 2 "Am Reitplatz" - Neubau	3.300.000	0	0	3.300.000	2.263.960
42111 78511100 Turnhalle Einsteinstraße - Neubau	7.000.000	0	0	7.000.000	-
51122 78153200 Investitionszuschüsse an WGP	270.000	0	0	270.000	150.000
51122 78170100 SOP Copitz Investitionszuschüsse an priv. Dritte	50.000	0	0	50.000	-
51122 78180700 SUO "Rote Kasernen" Investitionszuschüsse an priv. Dritte	500.000	0	0	500.000	-

51122 78511300 SDP "Friedenspark" - Hochbau	4.000.000	0	0	4.000.000	3.000.000
51122 78511500 SSP "N" Sonnenstein – Hochbau	150.000	0	0	150.000	-
51122 78512500 SSP "N" Sonnenstein – Tiefbau	845.000	0	0	845.000	815.000
51122 78512600 SUO „Rote Kassernen“ – Tiefbau	150.000	0	0	150.000	-
54111 78512570 Brücke Kohlbergstraße	80.000	0	0	80.000	-
54311 78512700 Struppener Straße	1.150.000	0	0	1.150.000	-
54801 78512000 Erweiterung P+R Bahnhof	1.200.000	0	0	1.200.000	-
55111 78513000 Stadtgärten Breite Straße	100.000	0	0	100.000	-
55531 78512050 Dorfplatzgestaltung Liebethal	105.000	0	0	105.000	-
Summe	20.033.930	0	0	20.033.930	6.228.960

Die Nichtinanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen ist darauf zurückzuführen, dass die Maßnahmen nicht gemäß vorgesehenem Zeitplan realisiert wurden. Gründe dafür sind z.B. Verzögerungen infolge Corona-Pandemie, Ausschreibungen ohne verwertbares Ergebnis, insbesondere durch fehlende Kapazitäten der bauausführenden Unternehmen sowie lange Lieferzeiten.

In den Programmen der Stadtteilentwicklung, dem größten Bereich, ist die Stadt auf externe Partner angewiesen. Kommt es hier zu Verzögerungen, können die Verträge nicht wie geplant unterzeichnet werden. Folge ist einerseits zum Teil eine Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen und andererseits ein zögerlicher Mittelabfluss.

Insgesamt wurden im Ergebnis Verpflichtungen, Vorbelastungen für die Folgejahre, in Höhe von 6,2 Mio. EUR eingegangen. Sie sind aber für einen kontinuierlichen Bauablauf zur termingemäßen Realisierung der Baumaßnahmen unbedingt erforderlich. Haushaltstechnisch sind damit bereits Mittel der Folgejahre gebunden.

c) Schuldenstand, Verbindlichkeiten

Ausgehend von den nicht mehr zur Verfügung stehenden Kreditaufnahmen beträgt der Schuldenstand aus Kreditaufnahmen im Kernhaushalt zum 31.12.2021 insgesamt 7.389.333,19 EUR. Dahinter verbergen sich zwei an den 3-Monats-Euribor gebundene Darlehn.

Weitere Verbindlichkeiten, die zum Schuldenstand zählen, sind das kreditähnliche Rechtsgeschäft Straßenbeleuchtung mit dem noch offenen Rückzahlungsbetrag von 1.015 TEUR sowie die in der Vermögensrechnung zum Stichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 2.442,0 TEUR.

Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von insgesamt ca. 300 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl Stand 30.06.2019 = 38.388). Aber nicht diese Zahl ist für weitere Entscheidungen ausschlaggebend, sondern die Fähigkeit, die Folgekosten der Investitionen einschließlich der Zins- und Tilgungszahlungen für die Dauer der Belastung zu tragen, wodurch der originäre Handlungsspielraum immer enger wird.

d) Rücklagen

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres von 2.515.589,88 EUR wird der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Mit dem Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 3.854.085,41 EUR erfolgt eine Zuführung in die Rücklage des Sonderergebnisses.

	Anfangsbe- stand	Zuführung / Entnahme	Verrechnung	Endstand
in EUR				
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.010.971,52	2.515.589,88	0,00	28.526.561,40
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.458.377,23	3.854.085,41	0,00	8.312.462,64
Gesamt neu	30.469.348,75	6.369.675,29	0,00	36.839.024,04

Da sich das Ergebnis aus zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Vorgängen zusammensetzt, stehen den Rücklagen explizit keine liquiden Mittel direkt zur Verwendung gegenüber. Dazu ist eine weitere Betrachtung der frei verfügbaren liquiden Mittel erforderlich. Die Rücklagen kommen somit vordergründig nur für die Gewährleistung des künftigen Haushaltsausgleiches zur Erreichung eines genehmigungsfähigen Haushaltes zum Einsatz.

e) Bürgschaften/Patronatserklärungen

Die Große Kreisstadt Pirna hat zum 31.12.2021 Bürgschaften in Höhe von insgesamt 40.923.285,08 EUR übernommen, davon für

- die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) 29.132.149,31 EUR,
- die SWP Energie GmbH 120.255,87 EUR und
- die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) 11.670.879,90 EUR.

Weiche Patronatserklärungen durch die Stadt wurden in Höhe von 8.481.254 EUR für die SWP und SWP Energie GmbH ausgegeben.

6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur

6.4.1 Vermögens- und Kapitallage

a) Vermögenssumme je Einwohner

Die Vermögensrechnung der Stadt Pirna wies am 31.12.2020 eine Summe von 327.881 TEUR aus. Dies waren 8.541 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl Stand 30.06.2019 = 38.388).

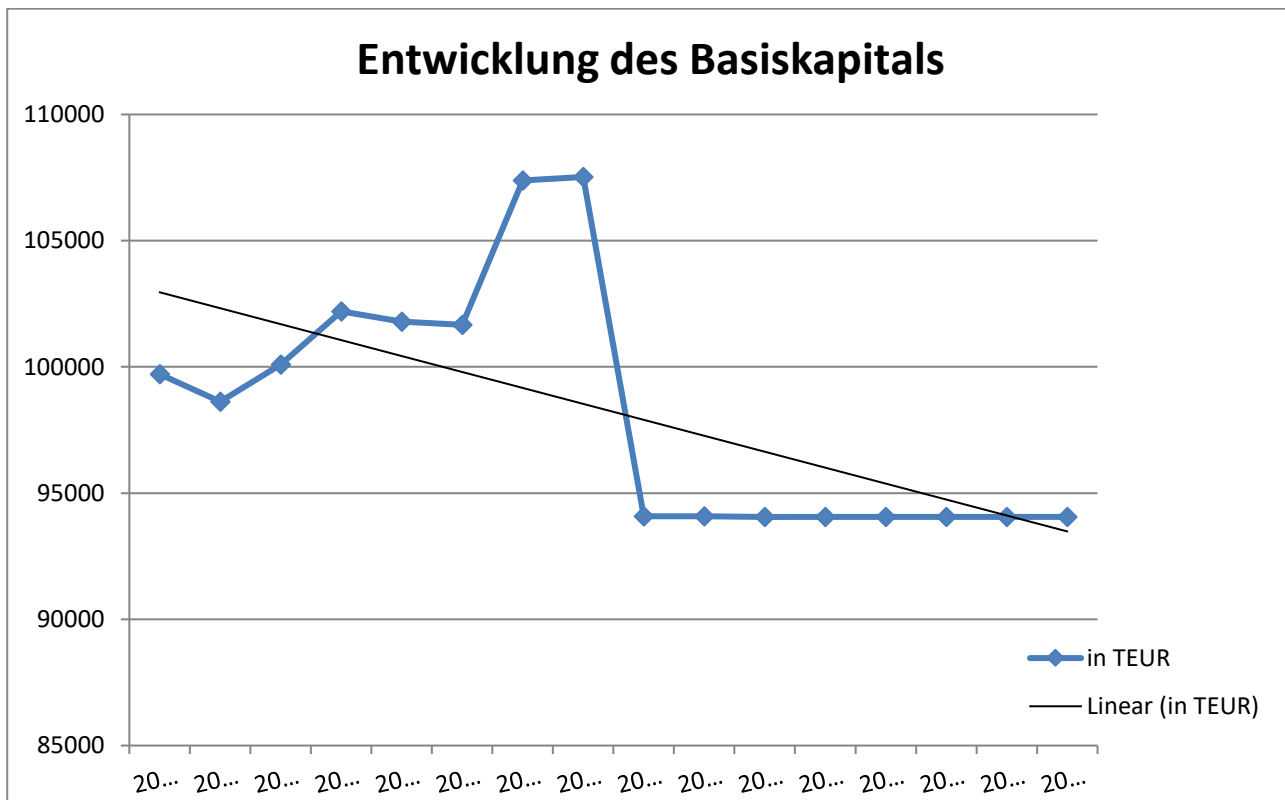
Im Jahr 2021 steigt Summe um 5.287 TEUR auf 333.168 TEUR.

Unter Beachtung der Entwicklung der Einwohnerzahl (Einwohnerzahl Stand 30.06.2020 = 38.390) sind das 8.679 EUR pro Einwohner. Die Erhöhung ergibt sich aus den verschiedenen Positionen auf der Passiv- und Aktivseite der Vermögensrechnung.

b) Entwicklung Basiskapital

Die wichtigste Kennzahl einer Kommune ist das Basiskapital. Aber nicht die Höhe der Ausgangsgröße in der Eröffnungsbilanz ist entscheidend, sondern die Entwicklung im Zeitverlauf.

Aufgabe ist es, das kommunale Vermögen unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu erhalten. Bei gleich bleibendem Leistungsangebot sollte das Basiskapital also langfristig konstant bleiben.



Das Basiskapital hat sich von 2020 nach 2021 nicht verändert, es wird auf Punkt 5.1.3. verwiesen. Die Schwankungen in den Vorjahren resultieren aus Berichtigungen der Eröffnungsbilanz und Gesetzesänderungen.

c) Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt die gesamte Kapitalposition aus der Vermögensrechnung (also das Basiskapital inklusive der Rücklagen und des Jahresfehlbetrages) unter Berücksichtigung eines möglichen nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrages ins Verhältnis zur Summe der Vermögensrechnung. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

	01.01.2021	31.12.2021
Eigenkapitalquote	38,0 %	39,3 %
= $\frac{\text{Kapitalposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{124.528,2 \text{ TEUR}}{327.881,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{130.897,9 \text{ TEUR}}{333.167,7 \text{ TEUR}}$

Die Eigenkapitalquote der Stadt Pirna liegt bei 39,3 %.

Je höher die Eigenkapitalquote einer Kommune ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote bei mittelständischen Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 31,4 %. Damit liegt die Stadt Pirna über dem Durchschnitt im Vergleich zu Unternehmen. Ein Vergleich mit Kommunen ist wegen fehlender Datengrundlagen bei allen Kennzahlen weiterhin nicht möglich.

d) Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt das Verhältnis von Fremdkapital zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) an und ist somit ein Indikator der Verschuldung. Daher sind hier neben den klaren Verbindlichkeiten auch die unklaren Verbindlichkeiten (Rückstellungen) heranzuziehen.

	01.01.2021	31.12.2021
Fremdkapitalquote	16,3 %	14,9 %
= $\frac{\text{Verbindlichkeiten} + \text{Rückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	$\frac{53.605,3 \text{ TEUR}}{327.881,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{49.772,2 \text{ TEUR}}{333.167,7 \text{ TEUR}}$

Die Fremdkapitalquote belief sich im Jahr 2021 auf 14,9%. Sie verringerte sich. Ursache dafür sind die gesunkenen sonstigen Verbindlichkeiten.

Es gilt für eine Kommune, je geringer die Fremdkapitalquote ist, desto besser ist es. Die Fremdkapitalquote zum Beispiel bei mittelständischen Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 68,6 %.

Hinzuzufügen bei der Auswertung der Eigen- und Fremdkapitalquote ist, dass ein weiterer großer Bereich – die Sonderposten – hier nicht näher betrachtet wird!

e) Vermögensaufbau (Konstitution)

	01.01.2021	31.12.2021
Anlagenintensität	86,5 %	87,2 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	$\frac{283.655,7 \text{ TEUR}}{327.881,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{290.445,3 \text{ TEUR}}{333.167,7 \text{ TEUR}}$
Anteil des Umlaufvermögens	13,5 %	12,8 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	$\frac{44.132,2 \text{ TEUR}}{327.881,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{42.620,8 \text{ TEUR}}{333.167,7 \text{ TEUR}}$
Forderungsquote	8,4 %	7,9 %
= $\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	$\frac{27.654,6 \text{ TEUR}}{327.881,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{26.211,6 \text{ TEUR}}{333.167,7 \text{ TEUR}}$
Anteil der liquiden Mittel	5,0 %	4,9 %
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	$\frac{16.390,0 \text{ TEUR}}{327.881,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{16.293,0 \text{ TEUR}}{333.167,7 \text{ TEUR}}$

Das Vermögen der Stadt Pirna besteht zu fast neun Zehnteln aus Anlagevermögen. Die Anlagenintensität von 87,2% bedeutet, dass über 4/5 des Gesamtvermögens als Anlagevermögen in der Kommune gebunden sind.

f) Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote beleuchtet als Verfeinerung der Anlagenintensität das bei der Kommune vorhandene Infrastrukturvermögen.

	01.01.2021	31.12.2021
	27,3 %	26,9 %
= $\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{89.365,3 \text{ TEUR}}{327.881,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{89.566,0 \text{ TEUR}}{333.167,7 \text{ TEUR}}$

Über 1/4 des kommunalen Vermögens ist Infrastrukturvermögen.

g) Anlagendeckungsgrad

Die Kennzahl Anlagendeckungsgrad gibt an, wie das Anlagevermögen finanziert wurde.

	01.01.2021	31.12.2021
Deckungsgrad I	96,3 %	97,3 %
= $\frac{\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	$\frac{124.528,2 \text{ TEUR} + 148.742,5 \text{ TEUR}}{283.655,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{130.897,9 \text{ TEUR} + 151.662,4 \text{ TEUR}}{290.445,3 \text{ TEUR}}$
Deckungsgrad II	98,2 %	98,9 %
(Langfristiges Fremdkapital + Kapitalposition + Sonderposten) x 100 Anlagevermögen	$\frac{5.317,3 \text{ TEUR} + 124.528,2 \text{ TEUR} + 148.742,5 \text{ TEUR}}{283.655,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{4.799,3 \text{ TEUR} + 130.897,9 \text{ TEUR} + 151.662,4 \text{ TEUR}}{290.445,3 \text{ TEUR}}$

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital (Kapitalposition) einschließlich Sonderposten (**Deckungsgrad 1**) und durch das gesamte langfristige Kapital (**Deckungsgrad 2**) ist ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Der **Deckungsgrad 1** gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das eigene Kapital gedeckt ist. Da die Sonderposten in den Kommunen „Eigenkapitalcharakter“ haben, wird die Wertgröße Kapitalposition um die Sonderposten erweitert. Die Deckung des Anlagevermögens erhöhte sich im Laufe des Jahres 2021. Das Anlagevermögen der Stadt Pirna wurde unter Einbeziehung der Förderungen zu 97,3% aus eigenen Mitteln finanziert.

Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel!). Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt (Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren) und beim Deckungsgrad 1 nur Eigenkapital und Sonderposten einbezogen werden, kann der Deckungsgrad 1 auch unter 100 % liegen. Wird jedoch das langfristige Fremdkapital hinzugerechnet (Deckungsgrad 2), so sollte die Kennzahl 100 % betragen.

Der **Deckungsgrad 2** liegt per 31.12.2021 weiterhin knapp unter 100 %. Damit wurde langfristiges Anlagevermögen durch einen sehr geringen Teil kurzfristigen Fremdkapitals finanziert. Ursache ist das Kreditportfolio der Stadt, die Nutzung des Euribors (geringster Zinssatz). Hier ist aber kurzfristig (innerhalb von 3 Monaten) jederzeit eine Umschuldung möglich.

h) Investitionsdeckung

Allgemein stellen die Abschreibungen den Werteverzehr des Vermögens dar. Um das Vermögen zu erhalten, sind Investitionen in dieser Größenordnung im Durchschnitt erforderlich. Das Verhältnis aus Abschreibungen des Anlagevermögens zu den Investitionsauszahlungen soll unter 100 % liegen. Was gegeben ist.

	01.01.2021	31.12.2021
Investitionsdeckung	56,6 %	75,7 %
= $\frac{\text{Abschr. aus Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Investitionsausz. aus Sachanlagevermögen}}$	$\frac{8.645,9 \text{ TEUR}}{15.265,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{8.346,4 \text{ TEUR}}{11.020,3 \text{ TEUR}}$

i) Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten einschließlich der Rückstellungen ins Verhältnis zum Eigenkapital, also der Kapitalposition.

	01.01.2021	31.12.2021
Grad der Verschuldung	41,4 %	38,0 %
= $\frac{\text{Verbindlichkeiten (inkl. Rückst.)} \times 100}{\text{Kapitalposition}}$	$\frac{51.559,1 \text{ TEUR}}{124.528,2 \text{ TEUR}}$	$\frac{49.772,2 \text{ TEUR}}{130.897,9 \text{ TEUR}}$

Der Grad der Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahr weiterhin leicht zurückgegangen.

j) Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer ergibt sich aus dem Schuldenstand (nur Verbindlichkeiten aus Krediten) durch die getätigte Tilgung. Der reine Schuldenstand aus Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2021 beträgt 7.389.333,19 EUR und die ordentliche Tilgung 2021 insgesamt 612.384,51 EUR. Somit ergibt sich eine rechnerische Tilgungsdauer von rund 12 Jahren.

Die durchschnittliche Tilgungsdauer sollte nicht höher sein, als die durchschnittliche Nutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens (siehe Punkt 6.4.1.I) und 20 Jahre nicht überschreiten. Trotz der Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2013 mit einer anvisierten Laufzeit von 30 Jahren liegt die durchschnittliche Tilgungsdauer nicht über der maximalen Tilgungsdauer bezogen auf die durchschnittliche Abschreibung der Sachanlagen von rund 49 Jahren.

k) Anlagenabnutzungsgrad

Der Anlagenabnutzungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der in der Anlagenübersicht für das gesamte abnutzbare Anlagevermögen ausgewiesenen kumulierten Abschreibungen zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Sachanlagevermögens. Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich ein Anlagenabnutzungsgrad von 42,57 %. Dies bedeutet, dass das Sachanlagevermögen weiterhin im

Durchschnitt bereits zu fast 50 % abgeschrieben ist. Bei Erfordernis des Sachanlagevermögens zur Aufgabenerfüllung ergeben sich hieraus die künftigen Investitionen.

l) Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens

Die Berechnung der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens wurde auf Grundlage der Beschreibung des Frühwarnsystems ermittelt und errechnet sich aus dem Verhältnis der ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu den Abschreibungen gemäß § 2 Abs.1 Nr.14 SächsKomHVO. Das Anlagevermögen der Stadt hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 58,54 Jahren.

6.4.2 Ertrags- und Aufwandslage

a) Steuerquote

	31.12.2021
	34,1 %
= <u>Netto-Steuererträge x 100</u>	<u>28.252,5 TEUR</u>
ordentliche Erträge	82.887,2 TEUR

Die Steuerquote ist in den neuen Bundesländern noch relativ niedrig. Sie beträgt 2021 in Pirna etwas mehr als 34 %. Grund für die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist der Mehrertrag der Gewerbesteuer.

b) Zuwendungsquote

	31.12.2021
	54,6 %
= <u>Erträge aus Zuwendungen x 100</u>	<u>45.284,4 TEUR</u>
ordentliche Erträge	82.887,2 TEUR

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Da die eigene Steuerkraft der Stadt eher gering ist, ist sie von Zuwendungen abhängig. Etwas mehr als die Hälfte der Erträge sind Zuwendungen. Die Ermittlung der Zuwendungsquote schließt die außerordentlichen Erträge nicht mit ein.

c) Personalaufwandsquote

	31.12.2021
	17,4 %
= <u>Personalaufwendungen x 100</u>	<u>14.024,3 TEUR</u>
ordentliche Aufwendungen	80.371,6 TEUR

Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie liegt in der Stadt Pirna unter 20 %, was sehr gering ist. Zu beachten ist hier jedoch, dass Aufgaben und Leistungen privatisiert wurden, die ihre Wirkung in anderen Aufwandsarten haben. Dennoch liegt die Stadt mit ihrer Personalausstattung unter dem Richtwert von 6,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) pro 1.000 Einwohnern. Als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Dohma ist die Einwohnerzahl aller an der Verwaltungsgemeinschaft zusammenzuzählen.

d) Transferaufwandsquote

	31.12.2021
	51,7 %
= $\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	<u>41.576,4 TEUR</u>
	80.371,6 TEUR

Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Der Haushalt der Stadt ist mit 51,7 % von einem hohen Transfer (Weitergabe/Durchleitung der finanziellen Mittel) gekennzeichnet. Ursachen sind die zu zahlenden Umlagen, geleisteten Zuschüsse sowie die Abschreibungen auf die aktiven Sonderposten.

e) Zinsaufwandsquote

	31.12.2021
	0 %
= $\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	<u>28,7 TEUR</u>
	80.371,6 TEUR

Die Zinsaufwandsquote ist mit 0 % durch das Kreditportfolio der Stadt Pirna (Euribor) und dem Schuldenstand sehr gering. Anzumerken hierbei ist, dass Negativzinsen (Verwahrentgelte) aufgrund von Vorgaben nicht als Zinsen auszuweisen sind. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch einige Zinsbescheide aus Fördergebieten.

6.4.3 Liquiditäts- und Finanzierungslage

Liquiditätsgrade	01.01.2021	31.12.2021
Liquidität 1. Grades	43,2 %	49,0 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>16.390,0 TEUR</u>	<u>16.293,0 TEUR</u>
	37.902,3 TEUR	33.224,1 TEUR
Liquidität 2. Grades	87,0 %	105,0 %
= $\frac{(\text{Geldvermögen} + \text{Wertpapiere} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	16.390,0 TEUR	16.293,0 TEUR
	<u>16.595,2 TEUR</u>	<u>18.603,2 TEUR</u>
	37.902,3 TEUR	33.224,1 TEUR
Liquidität 3. Grades	116,4 %	128,3 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>44.132,2 TEUR</u>	<u>42.620,8 TEUR</u>
	37.902,3 TEUR	33.224,1 TEUR

Die **Liquidität 1. Grades** sagt aus, inwieweit derzeitige Zahlungsverpflichtungen ohne Berücksichtigung der Forderungen durch liquide Mittel erfüllt werden können. Die Liquidität 1. Grades sollte im Normalfall im Bereich von etwa 25 % liegen. Mit fast 50 % ist damit ein sehr guter Wert erreicht, der sich im Vergleich zum Vorjahr wiederum verbessert hat.

Die **Liquidität 2. Grades** gibt Auskunft, ob kurzfristige Verbindlichkeiten bezahlbar sind. Sollte sie kleiner als 100 sein, wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch kurzfristig zur Verfügung stehendes Vermögen gedeckt. Dadurch kann ein Liquiditätsengpass entstehen. Die Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Mit 105,0 % ist sie gewährleistet. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verbesserung zu erkennen.

Die **Liquidität 3. Grades** ergibt sich aus dem Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Ist sie kleiner als 100 % dann wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch das Umlaufvermögen gedeckt, das heißt unter Umständen ist Anlagevermögen zur Deckung der Verbindlichkeiten zu verkaufen. Es ist eine Liquidität von mindestens 125 % anzustreben. Das wurde mit 128,3 % sogar überboten. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verbesserung von fast 12 % zu verzeichnen.

Hinweis: Bei der Untersuchung der Liquidität blieben die gebildeten Haushaltsermächtigungen völlig unberücksichtigt.

6.5 Erreichung der wesentlichen Ziele

Das oberste Ziel der Stadt Pirna ist es, unter Einbeziehung der Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauches ein ausgeglichenes Gesamtergebnis zu erwirtschaften, um dem Vermögenserhalt zur geforderten Generationengerechtigkeit zu entsprechen.

Das Haushaltjahr 2021 schloss dank zusätzlicher Zuwendungen (höhere allgemeine Schlüsselzuweisung) und der eigenen eingeleiteten Maßnahmen mit einem deutlich verbesserten ordentlichen Ergebnis ab, als es der Haushaltsplan ursprünglich vorsah.

Auch das **Sonderergebnis** fiel, insbesondere wegen der außerplanmäßigen Corona-Zuwendungen besser aus, als geplant. Es verbesserte sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 4 Mio. EUR.

Das **Gesamtergebnis** liegt damit bei 6,4 Mio. EUR.

Davon werden 2,5 Mio. EUR der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und 3,9 Mio. EUR der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

In der **Finanzrechnung** liegt das Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einer Höhe von 13,2 Mio. EUR über dem erforderlich zu erwirtschaftenden ordentlichen Tilgungsbetrag von 0,6 Mio. EUR. Somit konnten 12,6 Mio. EUR als Eigenmittel für die Investitionstätigkeit zur Verfügung gestellt werden, weshalb die Kreditaufnahmen nicht zum Tragen kommen konnten. Durch Anreicherung mit Fördermitteln stand letztlich wiederum ein enormes Investitionsvolumen zur Verfügung, was leider nicht so zügig umgesetzt werden konnte wie planungsseitig unterstellt.

Inhaltlich wurden die im Leitbild festgeschriebenen Leitsätze weitestgehend weiterverfolgt. Trotz der Belastungen durch die Corona-Pandemie wurden die Investitionen allgemein auf hohem Niveau, so im Bereich Schulen und Kindertagesstätten sowie die Sanierung der Stadtteile fortgeführt. Auch die Vereine und Freien Träger erhielten städtische Zuschüsse im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, um mit einem breiten Angebot wirken zu können.

6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Das erreichte Gesamtergebnis des Jahresabschlusses 2021 insgesamt stellt eine solide Grundlage für das künftige Handeln der Stadt dar. Doch die künftigen Jahre sind weiterhin durch zahlreiche Unvorhersehbarkeiten und nicht steuerbare Einflüsse von außen gekennzeichnet. Sie ergeben aus heutiger Betrachtungssicht ein düsteres Bild, wenn sich nicht die Rahmenbedingungen gravierend ändern. Dies schlägt sich zunächst auch in der mittelfristigen Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023/2024 nieder. So sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht einmal richtig abschließend bewältigt und schon stehen neue Herausforderungen wie die Energie- und Klimakrise an. Der Ukraine-Krieg geht ebenfalls nicht ohne zusätzliche Belastungen an den Kommunen vorbei.

Die zur Verfügung stehenden Ressourcen reichen nicht aus, um den zur Erfüllung aller Aufgaben erforderlichen erhöhten Bedarf zu decken.

Infolgedessen sind auch Einschränkungen im Rahmen der künftigen Haushaltsdurchführungen sowie enorme zusätzliche Arbeitsbelastungen und Veränderungen der Arbeitswelt zu verzeichnen.

Noch nie dagewesene Steuereinträge wurden durch den Freistaat Sachsen auch im Jahr 2021 kompensiert. Inwieweit dies künftig möglich ist, bleibt abzuwarten.

Weitere Ertragsausfälle bzw. die Abfinanzierung zusätzlicher Aufwendungen/ Mehrbelastungen sind deshalb aus eigener Kraft auch durch Wegfall von Leistungen auszugleichen. Unter diesen gegebenen Umständen wurde versucht, das Haushaltsjahr 2021 dennoch so gut wie möglich planmäßig abzuwickeln.

Die in den Vorjahren geschaffenen Grundlagen reichen aber für die Zukunft nicht aus, um alle bisher erbrachten Leistungen in dem gewohnten Umfang und Niveau zu erfüllen. Gegensteuern mithilfe einer konsequenten Aufgabenkritik, was bereits begonnen wurde, ist unerlässlich, um auch in Zukunft auf Dauer im Sinne des Selbstverwaltungsrechtes handlungsfähig zu bleiben.

Trotz dieser vollkommen neuen und nicht vorhersehbaren sowie irgendwie realistisch einschätzbaren Entwicklung wurde ein Haushaltsplan für die Jahre 2023/2024 verabschiedet, um aus Sicht der Stadt Pirna als Anker einen Beitrag zum Erhalt des gesellschaftlichen Lebens und der Wirtschaft zu leisten. Antizyklisches Verhalten ist trotz aller Unwägbarkeiten angesagt.

6.7 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung

Laut Internationalem Währungsfonds (IWF) soll die deutsche Wirtschaft 2023 leicht schrumpfen und erst 2024 wieder etwas wachsen. Etwas zuversichtlicher sehen es Anfang April führende deutsche Wirtschaftsinstitute. Laut **Prognose** der Bundesregierung soll das Bruttoinlandsprodukt 2023 um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen, was einer leichten Erholung der Wirtschaft entsprechen würde. Im I. Quartal 2023 ist jedoch zunächst analog dem vorherigen Quartal ein Rückgang zu verzeichnen, was als technische Rezession bezeichnet wird. Das Statistische Bundesamt vermeldete dann Ende Mai offiziell, dass sich die Bundesrepublik in einer technischen Rezession befindet. Sprudelnde Steuererträge zur Finanzierung der weiter steigenden Aufgaben und Preise bleiben somit derzeit ein Wunschdenken.

Auch die nicht nachlassende Inflation und der Ukraine-Krieg veranlassen die privaten Haushalte ihr Geld zusammenzuhalten statt es auszugeben, also statt zu konsumieren bzw. zu investieren wird gespart.

Risiken für die künftige Entwicklung bestehen hinsichtlich der genannten externen Rahmenbedingungen für den kommunalen Haushalt.

Ob und wie sich Bund oder Land konkret an der Abfederung der Folgen für die Kommunen beteiligen, ist offen.

Nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzausstattung können aber die entsprechenden kommunalen Aufgaben schließlich wahrgenommen werden. Hinzu kommen neue künftige Belastungen wie die Folgen des demographischen Wandels (Veränderung der Einwohnerzahl und Altersstruktur) sowie weitere mögliche Preis- und Tarifsteigerungen.

Das Treffen von unabdingbaren Entscheidungen zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Pirna ist damit unvermeidbar. Ein entsprechender Beschluss dazu wurde bereits im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2019/2020 gefasst. Er muss jedoch ohne Abstriche umgesetzt und durch weitere Ansätze ergänzt werden, da das bisher Realisierte nicht auskömmlich ist.

An der Strategie 40.000 + als **Chance** muss deshalb im Sinne der Finanzausstattung konsequent weitergearbeitet werden. Schließlich dient die vorhandene Infrastruktur rund 50.000 Einwohnern, wenn die zurückliegende Entwicklung der Stadt betrachtet wird.

Intern belasten die Stadt als **Risiko** die auf hohem Niveau bleibenden Abschreibungen für die enorme Investitionstätigkeit auch bei den freiwilligen Aufgaben, verbunden mit den Folgekosten für die Investitionen und den sich abzeichnenden künftigen Kreditlinien. Die angedachten Investitionen sind deshalb nochmals einer kritischen Prüfung zu unterziehen und in Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten der Stadt zu bringen, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Die Investitionstätigkeit sollte sich dabei im Durchschnitt an den planmäßigen Abschreibungen orientieren, wobei jedoch alle Vermögensgegenstände Beachtung finden müssen. Wird in dieser Größenordnung investiert, so wird das Vermögen der Stadt erhalten, was die eigentliche Aufgabe ist. Höhere Investitionen als zum Vermögenserhalt ziehen höhere Abschreibungen nach sich, was die Handlungsfähigkeit der Stadt weiter einschränkt.

Zu berücksichtigen sind in diesem Zusammenhang auch die jährlichen **hohen Haushaltsermächtigungen** aus Investitionen, die die Stadt vor sich herschiebt. Vor deren vollständiger Abarbeitung sollten nach Möglichkeit keine neuen Investitionen in Angriff genommen werden. Mit den zur Verfügung stehenden Kapazitäten gilt es zuvorderst, die bereits begonnenen Investitionen abzuarbeiten. Sollten keine Fördermittel für Investitionen bewilligt werden, so ist die Investition nochmals kritisch zu überprüfen, ob sich die Stadt die Investition auch ohne Zuwendungen, also voll aus eigenen Mitteln, überhaupt leisten kann und darf. Die Verschuldung muss letztlich finanzierbar bleiben.

Vermögen, was nicht benötigt wird, muss unverzüglich veräußert werden, um keine unnötigen Belastungen tragen zu müssen. Der Erwerb von neuem Vermögen darf nur für die unabdingbaren Aufgaben erfolgen.

Auch die Vielfalt und der enorme **Umfang der Aufgabenwahrnehmung** im freiwilligen Bereich belastet den Haushalt. Trotz aller Vielfalt, die die Lebensqualität der Stadt auszeichnet, müssen bezüglich der finanziellen Unterstützung noch mehr Prioritäten gesetzt werden. Es gilt, sich auf noch nachhaltigere Schwerpunkte zu konzentrieren.

Die kritische Überprüfung der Investitionstätigkeit stellt somit eine **Chance** für die künftige Entwicklung dar. Zur Realisierung des künftigen Haushaltsausgleiches und den Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit sollten nach Möglichkeit nur Investitionen in Angriff genommen werden, die für den Erhalt des kommunalen Vermögens und die Entwicklung der Stadt auch tatsächlich notwendig sind.

Die Strategie 40.000 + zur Erhöhung der **Einwohnerzahl** und der Erhalt der bestehenden sowie die Gewinnung von neuen **Gewerbebetrieben** bilden eine existenzielle Grundlage für die künftige Handlungsfähigkeit sowie den Handlungsspielraum der Stadt.

Den Einsatz eigener Haushaltsmittel gilt es unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung und Nutzung aller realisierbaren eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Gebotes der Rücksichtnahme ist

die Inanspruchnahme aller für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich.

In Ergänzung der Pflichtaufgaben können die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und lebenswerten Stadt nur im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrgenommen werden. Hier gilt es deshalb besonders die richtige Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem, sprich Finanzierbarem und unbedingt Notwendigem, zu finden.

Die Konzernstruktur und die Aufgabenwahrnehmung im Konzern Stadt Pirna müssen ebenfalls kontinuierlich überdacht und die Zahlungsströme weiter ständig optimiert werden. Das in die Beteiligungen ausgegliederte kommunale Vermögen muss für die der Stadt obliegende Daseinsvorsorge im Interesse der Bürger vollumfänglich mit zum Einsatz kommen.

Pirna, 13.06.2023



Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

7. Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO

7.1 Stadtrat

Oberbürgermeister	Herr Klaus-Peter Hanke
Bürgermeister	Herr Eckhard Lang bis 06/2021
Stadtkämmerin	Frau Birgit Erlen
Mitglieder des Stadtrats	Herr Peter Baldauf
	Herr Uwe Gebauer
	Frau Maria Giesing ab 03/2021
	Herr Dr. Thomas Gischke
	Frau Jutta Häcker
	Herr Gernot Heerde
	Herr Tilo Kloß
	Herr Bernd Kühnel
	Herr Tim Lochner
	Herr Frank Ludwig
	Herr Thomas Mache
	Herr Walter Matzke
	Herr Frank Protze-Lindner
	Herr Prof. Dr. Peter Schwerg
	Herr Ralf Wätzig
	Frau Kathrin Dollinger-Knuth
	Herr Dietmar Wagner
	Herr Ralf Thiele
	Herr Ralf Böhmer
	Herr Dr. med. Stefan Thiel bis 02/2021
	Herr Dr. med. Sebastian Gilbert
	Herr Bodo Herath
	Herr Bernd Schneider
	Herr Thomas Wolf
	Herr Armin Marschall
	Frau Liane Roy bis 02/2021
	Herr Bernd Köhler
	Herr Andre Liebscher

7.2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten

Name	Aufsichtsrat
Klaus-Peter Hanke	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH
Birgit Erler	Stadtwerke Pirna Energie GmbH
Peter Baldauf	Stadtwerke Pirna Energie GmbH
Ralf Böhmer	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH
Kathrin Dollinger-Knuth	Stadtwerke Pirna GmbH Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH
Uwe Gebauer	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Dr. Thomas Gischke	Volksbank Pirna e. G. Agrarproduktion Struppen e. G.
Bodo Herath	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH
Tilo Kloß	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH
Andre Liebscher	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH
Tim Lochner	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH
Frank Ludwig	Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Diakonie Pirna GH Projekt AG Königstein GF Dr. Ludwig & Partner GmbH
Armin Marschall	Stadtwerke Pirna GmbH
Thomas Mache	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH
Ralf Thiele	Stadtwerke Pirna GmbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
Thomas Wolf	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Dietmar Wagner	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna
Fachbereich I – Fachgruppe Finanzen
Am Markt 1 / 2
01796 Pirna

Foto Titelseite

Stadtverwaltung Pirna

Copyright beim Herausgeber

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers die Daten des Jahresabschlusses oder Teile daraus zu vervielfältigen und in elektronischen Systemen zu speichern und anzubieten.

Stand

Juni 2023